Montags ben 5. August 1822.

Puf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2e, 2c. auergnädigsten Special-Befehl.



XXXI.

Breslaufche

auf bas Intereffe ber Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete

Frage und Anzeigungs-Rachrichten.

Be fannt mach ung Die Bedürfniffe für die Garnison- Anstalten in den Bestungs. Städten Meisse und Cosel an Licht, Del und Lagerstroß auf das Jahr 1823. sollen mode lieitationis in Entreprise gegeben werden. Der Licitationstermin ift auf den 22sten August d. J. anderaumt, an welchem Tage Bormittags um 10 Ube cautionsfähige Licitanten fic auf dem Ronist Regierungsgebäude in Oppeln einzusinden haben.

Oppeln ben 19ten Julo 1822. g.)

Ronigi. Preug. Regierung. Erfte Abtheilung.

@ (2994)

Befanntmachung megen eines Baaren - Befchlags.

*) Die Grenz. Gensb'armes Behrendt und Stiller betrafen in ber Nacht umm rifen jum 12ten b. M. fruh negen halb 2 Uhr in ber Rahe der Stadt Golle 2 Manner, welche auf bem Fuswege von den Beinbergen von der Grenze her auf die Stadt Gorlitz zugingen und ein jeder mit 2 Pack beladen waren.

Mis die Greng : Gened'armes auf Diefe Manner jugingen und fie anbielten, ergriffen fie Die Flucht und liefen ibre Ladung jurud, welche in Beichlag genoms

men murbe.

In ben 4 juruckgelaffenen Sacketen, welche mit ichwarzer Bache Leinwand umgeben waren, fanben fic bep ber von bem Ronigl. Saupt - Bollamte Reichenbach vorgenommenen Revifion nachstehend genannte Baaren, als:

HO	Dat	denna	HHHHEM	ell accords	ou man	Meener	n Acu	MHILL		OWN	-	. 1	24.00	#305			100	
	1)	Ein	Ctúc	grunen	Rattun	mit	rothe	n B	lün	1क्	m	3	,	5		42	Eaen	İ
4	2) (bito	(daffi	elbe s	Music	er)		2	=	2	5	#	43	-	
		Fin	-	dergl.	bito	mit t	oth	und ,	gell	ben	25	lus	nche	n	5	42	-	
	4) (Fin		bergl.	bito												-	
		Ein		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	bito												-	
		Ein		bergl.	The second second	(baffe	elbe !	Dufte	(38		6	5		2	3	41	-	
	7) (bergl.			roth	und	ael	ben	12	Blu	BICH	en		42	-	
	8)	Fin	_	Rattun	arfin.	reth i	und i	oiolet	ta	rri	rt	mit	t ge	15 1	und		100	
	0)			rothen	Sterno	hen a	uf m	eifen	2 6	Bru	moi	2			9	42	-	
	10	Ein		bunten	Rattun	mit g	iplet	ten G	ru	nbe	ur	de	gelt	u	no	10000		
	31	Cin	Len-	weißen	Blumo	ben			-	2		3	3	3		39	-	
	40)	Ein		Chmark	are Gerei	towa Co	242424	100	4 100	5	er er	4	4	=	-	AT	23000	
		Ein		bergl.		bito		9	2		5		1			40	-	
	TO)	Ein		beral		bito				3			5		9	381	-	
		Ein		cother ?	Enttoy .	Rattu	11 4		*			,	2		-	39	-	
		Ein		bergl.	bit	O	10	-	=		3		3	5	3	34	_	
	141	Ein		[dwarz	e San	mins . 5	Rand	reffer			3	5	=		3	27	-	
*	15)	Ein		bergl.	e Chi	hito		Antina		4	9					27		
		Ein		Dergi.		bito				1		4				07	-	
		Ein		bergl.		hite				4	5		1			27	-	
	181	Gin		(dwar)	an 500 as	ncheffe		4	-									
430	19)	Cit	50.0	schwarze	A 11 12 60	Garb	nhou	SPIRA			M	100				-		
				berg	dumin.	6010	rat	Ottoo	æ			4		1		123		
	21)	Ein	Cario	t grauer	Danau	100	.y.		4	-	-		4		4			
	22)	ein	Dun	t heatter	to fond	a Day	11011	Sant	SCE	115	30	5				45	-	
	23)	Ein	Dale	ud banife	De tang	ident	neu,	Zuni	14	my								
	24)	Gill	-	Herrn	2 Danc	affihuse		2134	100		500.6	. 60	1004	4.	CA.	-	8	The same
7	018.	2	ie uni	er 15—1	s aurg	elmbres	11 4	Stua	0	all	mit	2 .7	nun	a) e	lies	mar	en in	1

Nois. Die unter 15-18 aufgeführten 4 Stud Sammt. Mancheffer waren in 2 fleinen Rifichen verpacte und biefe, so wie die übrigen Waaren mit Bache Leinwand emballitt.

Diefer Borfall wied nach Borfchrift ber allgemeinen Gerichtsordnung Ehl. I. Sit. 51. S. 180. hierdurch öffentlich befannt gemacht und ber unbefannte Eigens thumer diefer Baaren vorgeladen, innerhalb 4 Bochen von dem Tage biefer Bes fanntmachung angerechnet und fpatestens in dem auf den geen Geptember a. c. ans

Der

beraumten peremtorischen Termine fich ben dem Konigl. Saupt Bollamte zu Reichens bach in der Ober Lausit zur Berantwortung über die angeschuldigte Defraudation zu melden, unter der Berwarnung, daß, wenn sich Niemand melden und sein Sigenthum bescheinigen sollte, die in Beschlag genommenen Waaren für, dem Fiscus verfallen erftart und mit der vorschriftsmäßigen Berechnung der Losung ohne Anstand verfahren werden wird.

Liegnis, ben 21ften July 1822. g.)

Ronigl Regierung. 3mente Ubtheilung.

Bu vertauten.

- *) Brestau ben 9. July 1822. Bir Derector und Juftigrathe bes Ronigl. Berichts hiefiger Saupt. und Refidengfadt Breslau bringen hierdurch jur auges meinen Renntniß, daß auf ben Untrag eines Real. Glaubigers bas bem Bleifche haneralteffen Johann Friedrich Schulbe jugeborige unter ben neuen fleischbanden an ber Altbuffergaffe fub Do. 1412, gelegene Saus, welches nach ter bei unferet Regiftratur aushängenden Proclama einzusebenden Care ju 5 pro Cent auf 967 Riblr. 15 fgr. abgefchatt ift, öffentlich berfauft werden foll. Demnach mers ben alle Befig = und Zahlungefabige burch gegenwartiges Avertiffement offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraum bon 3 Monaten in ben biegu ans gefesten Terminen nehmlich ben 2. Geptember und ben 30 Geptember, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 28ffen October Bormittags um 10 Uhr vor bem Ronigl. Juffigrath herrn Bar in unferm Parthepen-Bimmer in Derfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht berfebene Danbatarten aus ber Babl ber biefigen Jufig-Commifferien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation bafelbft gu vernehmen, ihre Bebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft in fofern tein flatthafter Biberfpruch von ben Intreffenten ertlart wird ber Buichlag und die Abjudication an ben Deiff : und Befibiethenben erfolgen werbe. Uebris gens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillings, Die Lofdung ber fammte lichen fowohl ber eingetragenen, ale auch ber leer ausgehenden Forberungen und amar letterer obne Production ber Inftrumente verfügt merben.
- Das Königl. Stadtgericht.

 •) Wartenberg den 22sten July 1822. Da auf Antrag des Besihers Fleischermeister Johann Gottsried Rühn die demselben zugehörigen dem Stadtvorswert Wisste den Wartenberg belegenen Wioster Ackerstücke und Wiesen sud No. 5. 6., 9., (lit b) 12., 13., 18., 29., lit. a. 2., 35. und dem Frenzuts. Gehöfte sub No. 5., welche Realitäten sowohl einzeln als auch unter einem gemeinschasts lichen Verbande verfaust werden können und in letzterer hinsicht zusammen auf 5927 Riblir 5 fgr. gerichtlich detarirt worden, frenwillig subhassiert werden sollen, so ist hierzu ein peremtorischer Biethungs-Termin auf den Iten October c. hieselbst anderaumt worden, zu welchem demnach besitz und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

*) hermsborf u. R. den 18. July 1822. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß dus dem Fraulein Friederike Tonise v. horn ju Warmbrunn gehörige sub Ro. 198. des Hypothekenduchs alle grafi.

grafi. Unthells bafeibst gelegene und in ber ortsgerichtlichen Tare vom 16. Robbr. v. J. auf 319 Rehlr. Courant. gewürdigte Haus, Schuldenhalber im Wege der mothwendigen Subhaftation veräußert werden soll. Rauflustige und Basis, und Zahlungsfähige werden baher hiermit aufgesotdert, binnen 9 Wochen vom 5ten August c. angerechnet und in Termino peremtorio den 9. October d. J. Bormitstags um 9 libr in der hiefigen Umts-Ranzien zu erscheinen, ihre Geboihe zum Protocoll zu geben und nach erfolgter Erklärung der Real-Gläubiger zu gewärtisgen, daß das in Rede siehende Haus dem Meistetehenden und Bestzahlenden adpublicht und auf etwa später eingehende Gebothe keine weitere Rücksch genommenwerden wird.

Reichsgraft. Schafgotich Kynastiches Gerichtsamt.

Do ich üt ben 17ten Juli 1822. Die ju Webelsborf Wartenbergichen Rreifes gelegene, bem Martin Bargenbe jugeborige Frenktelle, welche auf 692 Rth. gewürdiget worden, foll im Wege ber Erecution subhastiret werden, und es ist des-balb ein peremtorischer Licitationstermin auf ben 10. Octor. a. c. angelest worden. Es werden baber Kanslustige hierburch eingelaben, gedachten Loges Bormittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichts Ranzlen zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ben

Bufdlag für bas Deifigeboth ju gewärtigen.

Graff. b. Reichenbach frenffanbesbertl. Bericht.

*) Parchwig ben 27fien July 1822. Bum offentlichen nothwendigen Berfauf ber ju Groß gagmin fub Rro. 25. belegenen, auf 850 Rthle, gewürdigtem Schügeschen Dienstgartnerfielle fieht Termin auf ben gien Derober Rachmittags um 3 Uhr hiefelbft an, wozu wir befis - nub zahlungstähige Kaufluftige einladen. Sace und Bebingungen konnen jederzeit hiefelbst eingeseben werden,

Ronigl. Band und Gradtgericht.

Dinfig belegene Wassermühle, die Blaumühle genannt, nehlt Brandweins brenneren, Aecker und Wiefepsiücken, so jusammen auf 1300 Riblr. gerichtlich abgeschätzt worden, wird im Wege nothwendiger Subhastation, in den anberaumsten Terminen den Iten September, isten October und peremtorie den 29sten Ocsivber 1822. Vormittags um 10 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Wischie, öffentlich verkauft. Es werden daber Kauflussige und alle etwansge Prätendenten Erstere mit dem Bedeuten, daß dem Meistbiethenden, wenn keine rechtlichen Unsstände vorhanden, der Zuschlag erfolgen soll, Lestere aber unter dem Präjudig clitt, daß sie Ausbleibendenfalles mit ihren vermeintlichen Unsprüchen präsludirt werden müssen. Ablich v. Rothstrech Wischüger Gerichtsamt.

Rrappis ben toten Juny 1822. Der ju Ober Biffofa belegene, ber Marianna verehl. Gurdfy gehörige Kretscham bestehend in einem Bohngebaude, Stallung und Scheuer und dazu gehörige gleich hinter dem Kretscham belegene Ucker von eirca 48 Schfl. Brestauer Maas Ausfaat, soll auf den Antrag des Borbesigers wesgenrücksändiger Kaufgelber nothwendig subhassirt werden und es steht der Biethungssternin den zien August d. J., den zien September c., peremtorisch aber den 4ten October c. in der Gerichtsamts Canzley zu Schlof Wistofa an. Beste und Zahlungsfähige werden daher ausgesordert, in diesem Terminen zu erscheinen, ihr

Beboth abzugeben und bat ber Deift . und Befiblethenbe ben Buichlag zu gemarte gen. Die auf 466 Rtbir. 20 far. ausgefallene Tare Diefer Rretfcham. Boffeffion fann in biefiger Gerichstanglen eingejeben werden.

Das Major v. Thun Biffotger Berichtsamt.

Dels ben 18. September 1821. Das auf 38202 Rtblr. o far, abaes fcatte, im Rurffenthum Dels und beffen Conftadtfchen Beichbilde gelegene Rits tergut Bontichus, ift im Wege ber Execution fubbafta geftellt und find birefallige Diethunge . Termine auf ben 8. Dary 1822., Den 8. Junp 1822. und perem. tortich ben 9. Geptember 1822, frub um 9 Ubr vor unferm Deputirten, Dens Suffigrath Cleinow im Bartheven , Bimmer bes Rurftenthumsgerichte biefelbft. mofelbft auch bie Lare nachaefeben werben tann, anbergumt worben. Es merben baber Raufluftige ju Abgebung ihrer Gebothe in befagtem Termine biere burch eingelaben, inbem auf Die nach Ablauf Des letten Licitations . Termins nicht weiter Rudficht genommen, vielmehr ber Bufchlag an ben Deiff, und Beftbietbenb , Berbliebenen erfolgen foll , in fofern nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme gulaffen.

Bergoal. Braunfdmeig Delsiche Fürftentbumsgericht.

Gottesberg ben 13ten Februar 1822. Bum öffentlichen Berfauf Der Raufmann Garlieb Sifderiden Befigungen gu Charlottenbrunn, im Bege Des Concurfes, welche in einem maffiben Bobnhaufe, nebft einer Rofimangel. in Dazu gehörigen Stall = und Scheun : Bebauben und einem garbebaufe, nebe Bubebor und in mehr als 50 Scheffel Medern, Wiefemachs und Sol; beffeben und auf 12621 Rtbir. Cour. gerichtlich geschaft worden find, find 3 Termine Der erfte auf ben 27ften April c., Der zweite auf den iften July c., Der britte und peremtortiche aber auf ben sten Geptember c. Bormittags um ti Ubr Die beiben erften biefelbft, ber lette aber in ber Canglen gu Sanbaufen anberaumt morben, meldes Raufinftigen bierdurch befannt gemacht mirb.

Reichsgraff. Dudleriches Canbaufer Gerichtsamt.

Sarnowis ben 23. Upril 1822. Da bei bem unterzeichneten freiffanbele berri Beuthnergerichte biefelbft auf Unfuchen einiger Real . Glaubiger Die in bem Rurftenthume Oppeln und beffen freien Standes Derrichaft Beuthen belegene Allobial Ritteranter Schomberg und Driegow, nebft Bubebor, im Bege ber Gres cution an ben Deiffbietbenden berfauft werden follen und Die Bietbungs , Termine auf ben aten Geptember b. 3., auf ben aten December b. 3. und befonbere auf ben 6ten Mary 1823. jebesmal Bormittags um 9 Uhr auf bem biefigen Gerichtes Bummer angefest worden find, fo wird foldes, und daß bie gedachten Guter im Sabre 1821, von ber oberichiefifden Banbicaft auf 74722 Rtbl. 11 fgr. 8 pf. Cour. ben Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worden find, allen befigfabigen Raufluftigen befannt gemacht und biefelben bieburch aufgeforbert, befondere in bem julegt gebachten Termine, melder peremtorifc ift, entweder in Berfon ober burd gulagige mit hinlanglicher Information und gerichtliche Special . Bollmacht perfebenen Mandatarien ju ericheinen und ihre Gebothe abzugeben, mit bem Bep. fugen, bof nach Ablauf bes legten Termine ber Bufchlag erfolgen foll, in fofern nicht gefehliche Umffanbe eine Musnahme geffatten. Uebrigens fann Die lanbichafte liche Tare ju jeder ichicflichen Beit in ber biefigen Regiftratur eingefeben merben. Grafich Denfel v Donnersmart freiffanbesberri. Beuthner Gericht.

Gafran

Safran ben 30sten Mar; 1822. Dem Publiso wird hierdurch befanntz gemacht, daß das sub Ro. 63. ju Safran Colcler Kreises belegene Freigurh Sisbowieß gemannt, welches der im vorigen Jahre verstortene Eigenthumer Oberamtmann Giller, laut seines Rauscontracts vom 31. July 1819, für 6300 Ribir Cour. etfauft hatte, und welches mit Einschluß des sehr bedeutend vermehrten Wirthsschafts Juventariums, dermalen Behuss der Subhassation auf 6658 Ribir. 5 sal. Sourant gerichtlich abgeschäht worden, auf den Antrag der Bormundschaft, über die Oberamtmann Sillerschen Mündel im Wege der freiwilligen Subhassation hiedutch öffentich seilgeboten wird, wozu Kaussussige und Zahlungsfähige in den drey Terzminen, den isten July, den 2ten September und 4ten Roventher 1822. von welschen der letzte peremtorisch ist, auf unsere hiesige Gerichtstanzleh zur Abgabe ihred Sedoths, eingeladen werden und hat der Meists und Bestdietende ben hinzutretens der Genehmigung der Erben und der obervormundschaftsichen Behörde, den Zusschlag zu gewärtigen.

Gerichtsamt der herrschaft Safran Rofeler Rrelfes.

Rrappit den isten Juny 1822. Das dem Raufmann Johann Gall gehörige, sub Ro. 2. des Hypothekenbuchs, & Meile von der Areisstadt Natidor belegene, am zien April c. auf 9370 Athle. gewürdigte Botwerk Ober Ottig, wozu 60 große Morgen Ackerland und zwey Garten gehören, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Terminis den 24sten August c. Bormittags 9 Uhr, den 24sten October c. Bormittags 9 Uhr in unserer Kanzlen auf hiesigem Schloss nod peremtorie in Termino den 7ten Januar 1823. Bormittags 9 Uhr zu Schlos Kornis ben Katibor öffentlich verkauft werden. Wir laden daher zahlungsfähige Kaussussige mit dem Bepfügen bierzu ein, daß auf das Meist und Bestgedoth in sofern gesestliche Hindernisse nicht eine Ausnahme zulassen der Zuschlag erfolgen soll. Die Tare ist jederzeit hier ben uns einzusehen und der Administrator Berzuntspangemiesen, das Gut stabs Kaussussigen vorzuzzigen.

Berichteamt ber graft. v. Sangwis Allodial Derrichaft Rornis.

Pitschen den 20sten May 1822. Ab instantiam eines Reals Glauble gers soll das hierseibst sub Mro. 142. gelegene dem Burger und Luchmacher Mathias Riock gehörige und auf 188 Ribl. abgeschäfte massive Haus, in tem auf ben 3ten September 1822, früh um 10 Uhr hierselbst in unserer Justig- Canzley anteraumten einzigen Licitations. Termine an den Bestbiethenden verstanft werden. Besit; und zahlungbfähige Käuser werden daher zu diesem Termine unter dem Bemerken eingeladen, daß der Meist iethende nach eingeholter Erstlätung der Real: Gläubiger ven Juschlag zu gewärtigen hat und auf später eingehende Gebothe keine Rücksicht genommen werden wird. Die Taxe kann jeder Zeit in unserer Canzley nachgesehen werden.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

Conrad.

Trachenberg den i 8ten Juni i 822. Schuldenhalber wird der Anten Mangneische Rretscham ju Arnsdorf bed Wohlau, welcher subbaftirt und dagu 387 Ribl. 25 fgr. tagirt worden ben 26ften August d. I in einem hiefelbst anber raumten Termine öffentlich perfauft.

.

Schwart, Jufittarins ber Polgener Guter.

Roschentin ben 20sten May 1822. Auf ben Antrag ber Mathus Werzastischen Erben soll die zum Rachlaß gehörige ortsgerichtlich auf 200 Ath. abseichätze zu Boronow belegene Ackerstelle, im Wege ber freiwilligen Subhassiation an ben Meistbiethenden verkauft werden und da hierzu ein peremtorisscher Licitations. Termin auf den 26sten August c. angeseht worden, so werben alle besit und zahlungstähige Rauflusige hierdurch vorgeladen, gedachten Tasges Bormittags um 10 Uhr auf der hiefigen Gerichtskanzlen zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeden und in Foige dessen zu gewärtigen, daß an den Meistbiesthenden mit dem Zuschlage verfahren werden wird.

Das Pring Abolph Sobeniobiche Rofdentiner Gerichtsamt.

Wehrau ben iften Juni 1822. Bum öffentlichen fremwilligen Verkauf bet gerichtitch auf 200 Ath abgeschäften von Johann Friedrich Krausen besessenen Dandgartenstelle in heitigense unter hießere Secichtsbarfeit ift auf Untrag der Erben ein einziger Biethungstermin auf den 29sten Ungust blefes Jahres festgesett worden, und werden hiezu beste, und zohlungsfähige Raufustige vorgeladen, au diesem Tage allbier an Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth du thun und zu geswärtigen, daß, wenn die Krauseschen Erben noch ihre Sinwilligung geben, dem Meist und Bestblethenden dieses Grundstück, deffen lasten aus den, dem hier und in Hillgensee ausgehängten Subhastations, Patenten bepgefügten Verzeichnissen zu erseben sind, zugeschlagen werden wird.

Graffic au Golmefches Gerichteamt allba.

Winger, Jufif.

Liebenthal ben 24. Juny 1822. Behufe ber Auseinandersehung subs bafirt biefiges Lands und Stadigericht die sub Mo. 205 in Langwasser Löwens bergichen Kreises gelegene ortsgerichtlich auf 73 rthl. 10 fgr. gewürdigte Sausslerselle, bestimmt zum Biethungs Termin fünftigen 17. September a. c. früh um 9 libr, in welchen fich Kausliebhaber im Gerichtstreescham einfinden und den Zuschlag gegen das Meistgeboth mit Lenwilligung der Erben gewärtigen können.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Mieder-Rungendorf ben 1. Juli 1822. Die ju Konau Balbens burger Rreifes unter Ro. 28. gelegene, ber Wittwe Johanne Eleonore Gelss ler geb. Becker gehörig gewesene, auf 800 rihl. 5 fgr. Cour. taxirte Freistelle foll Erbibellungshalber den 18. September c. Bormittags bis 12 Uhr in uns ferer Amtosinbe ju Dittmannsdorf öffentlich an den Meistbiethenden versteigere werden. Kaussussige und Zahlungsfähige, welche die Taxe täglich in der dors rigen Gerichtsstätte und in unserer Registratur einsehen können, werden dazu hiermit eingeladen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Königsberg.
Rieder-Rungendorf ben 1. Juli 1822. Im Wege ber nothwendis gen Subhastation soll das unter Ro. 51. ju Barborf Waldenburger Kreises gelegene dem Johann Christoph Krause gehörig gewesene und auf 135 rthl. 10 fgr. Cour. taxirte Posehaus den 18. September Rachmittags bis 5 Uhr in unserer (3000)

Amtsstube ju Ottemannsborf öffentlich an ben Meiftbiethenben versteigert wers ben. Kauflustige und Zahlungefähige, welche die Lage täglich in der dortigen Gerichtbstätte und in unserer Registratur einsehen können, werden dazu hiermit eingelaben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigeberg.

Meumarkt ben t. Inip 1822. Die zur Berlaffenschaft bes zu Leus then verstorbenen Freigartners David Ticherner gehörige zu Leuthen sub Mo. 32. gelegene Freigartnerstelle, wozu ein Garten von 2 Morgen, und 2 Morgen 40 Authen Ackerland im Felde gehören und welche auf 200 rthl. 21 fgr Conr. abgeschäft worden, wird Schulden halber subhassirt. Es ist ein einziger Biesthungs. Termin auf den 17. September d. J. Nachmittags um 2 Uhr angesett worden. Rauflustigezbaben sich in diesem Termine vor uns im Schlosse zu Leusthen einzufinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß die feilgebothene Stelle dem Meistdiethenden wird zugeschlagen werden.

Das von Luce , Leuthner Gerichtsamt.

Wech	el=, Gelb-	und Fonds Courfe.
		3. August 1822.

THE RESERVE OF STREET	1 Br		Section 1 in the last of the l	Br. 1	G.
Amsterdam Cour 4	w. -		Kayserl, detto	-	974
dette detto - 2			Friedrichsd'er	1143	-
Hamburg Banco - a \	lista 153		Conventions - Geld	-	-
detto detto - 4			Münze	-	175=
detto detto - 2	M. 152		Banco Obligations	-	813
London 3 a 2	DESCRIPTION OF THE PARTY OF		Staats Schuld-Scheine	74	73%
Paris 2			Lieferungs-Scheine		-
Leipzig in W. Z a		MARKET MARKET PROPERTY.		100	-
detto detto M				1051	
Augeburg 2			Wiener 5. p. C. Obligat,	-	82
Berlin a \			ditto Einlös. Scheine		42 2
detto 2			Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	Action to the second	102
Wien in 20 Xr a				1034	
detto 2 h			Disconto	Charles	Limin
Holland Rand-Ducaten	-	- 974			Parent l

Bon dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 3. August 1822.

Der Ocheffel	23	aißen	1 98	oggen	(3	erste	Haber rthl. fgr. 6', 26 7		
in Breslau	rthl.	fgr. 6'	rthl.	fgr. b'.	rthl.	fgr. b'.	rthi.	1gr. 0.	
			1						

(3001)

Erfte Beplage

Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 5. August 1822.

Citationes Creditorum.

Bre 81 au ben sten Jiny 1822. Aut dem im Auftrage formirten Anstrag des Königl. Premier-Lieutenants und Adjutanten Herrn Scheppe zu Dels werden von Seiten des hiefigen Königl. Ober-Landesgerichts von Schlefien alle und jede, besonders aber alle unbekannte Gläubiger, welche an die Casse des zten Bataillons (Deleschen) voten kandwehr Regiments für das Jahr 1820. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober-Landesgerichts Affessor Prn. Neubauer auf den 4. October c. a. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquis dations. Termine in dem hiesigen Ober-Landeswerichtshause persönlich oder durch elnen gesehlich zuläsigen Bevolinächtigten, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweiemittel zu beschelnigen. Die Richterscheinenden aver baben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ausprüche an die gedachte Casse wers den verlustig erklärt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober , Candesgericht von Schlefien. Kalfenbaufen.

Glogau ben 12ten April 1822. Alle unbefannte Gläubiger, welche an die Caffe der ersten Compagnie fünfter Plonier-Abtheilung aus dem Zeitraum bom ten Januar bis ult. December 1821. Ansprüche ju haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, diefelben in Termino den 3offen August d. J. Bormittag um 11 Uhr vor dem ernannten Deputirten Auscultator Grafen v. Carmer auf dem hiessigen Schleß perfonlich oder durch hinreichend insormirte und bevollmächtigte biesige Justizcommissarien anzumelden und zu rechtfertigen, im Fall des Ausbletsbens aber zu gewärtigen, daß die nicht Erscheinenden ihrer etwanigen Ansprüche an die gedachte Caffe verlustig erklart und damit, nur an die Person bessenigen werden verwiesen werden, mit dem sie contrabirt haben. g.)

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Riederschlefien und ber Laufig.

Citationes Edictales.

Breslau ben 4ten Juny 1822. Das auf den Namen der Maria Rosina verwit, geweienen Lange zulest verehl. Güttler lautende Hypotheten Instrument per 400 Athlir. auf dem Hause Mo 1077, hierorts hattend dd. 21. Marz 1777, ist verlohren gegangen und es ist bev uns um dessen öffentliches Aufgeboth Behufs der Löschung gebeten worden. Wir laden daher die etwanigen undekannten Indaber diese Instruments hierdurch vor, sich in Termino den 5ten October Bormittags um 10 Ubr vor unsern Deputirten, dem Hern Justigrath Rhode I. in unserm Geschäfts Zimmer einzusinden und ihre Ansprüche an dies Instrument anzuzeigen und

barguthun und zwar unter ber Barnung, bag bie Ausbleibenden mit ihren Anfpruden an diefes Instrument unter Auferlegung eines immermabrenden Gills fcweigens werden pratludiet werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Breslau ben isten April 1822. Bon bem Ronigl Ctabtgericht biefiger Reffbeng ift in bem über bas auf einen Betrag von 2358 Rithir. 31 far, manifefirt und mit einer Schulden . Camme bon 5314 Rtbir. 13 fgr. belaftete Beimogen bed Dandelsmann Galamon Orgler am Sten Januar 1822. eröffneten Concurs. Pros seffe ein Termin gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf ben iften Anguft 1822. Bormutage um to Uhr vor bem Drn. Juftgrath Beer angefest worden. Diefe Glaubiger werben bater biers Durch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfelben aber perfontio, wher burd gefeglich gulagige Bevollmachtigte, mogu ibnen beim Mangel ber Bes fanntichaft Die Berren, Jufig : Commiffarius Reumann und Sofrichteramts : Die rector Conrad vorgefchlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, Die Urt und Borgugerecht berfeiben angugeben und Die erwa vorbandenen fdriftlichen Bemeis. mittel bengubringen, Demnacht aber Die meitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gemartigen, mogegen bie Musbleibenben mit ihren Mafpruchen von ber Date werben ausgefchloffen und ihnen besbalb gegen Die übrigen ein ewiges Stillich meis gen mirb auferlat merben.

Ronigl. Dreus. Ctabigericht.

Bredlan ben igten April 1822. Da von Geiten bes biefigen Ronlal. Dber Bonbes Gerichte von Schleffen iber ben Rachlag Des am zien Mpril 1821. biefelbft mit Burndlaffung eines Zeflamente perftorbenen Ronigl. Proriantmetffer Bortlieb Benmann auf ben Metrag feiner Erben beut Mittag ber erbichaftliche gis anioations Brojeg eroffnet worden ift; fo merden alle bistentaen melde an acbache sen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche ju ba en vore meinen, hierburch porgelaten, in bem por bem Ronigl. Dber : lanbetgerichte. Mifffor Beren Bebrends auf ben 24ften Auguft b. 9. Bormittage um tollor at bee raminten Liquidatione. Termine in Dem hiefigen Ober : Landesgerichte : Daule perfoelich ober burch einen gefehlich julaftigen Bevollmachtigten, (moju thuen bet ets ma ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarten ber Juftige Commiffionerath Riette, Der Juftigrath Birth und der Juftigcommiffarine Conrae, in Borichlag gebracht merben, an beren einen fie fich menben fonnen,) ju erfcheis nen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burd Beweismittel ju befcheinigen. Die Richt. Ericeivenden aber baben ju gemartigen, bag fie aller ibrer etwania n Morrechte fur verluftig erflatt und mit ihren Rorderungen nur an basjeniae mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben miodte, merben vermiefen merben. Ronial. Breuf. Dber : Bantebgericht von Coleffen.

Breslau den 1. Man 1822. Da von Seiten des hiefigen Königl. Ober-Landesgerichts von Schliffen über den in 576 Rible, 12 gr. Activis und Mobillen, danegen in 2296 Rible. 1 gr. 2 d'. Paffivis bestehenden Rachlag bes am 26sten Februar 1822, beielbst verftorbenen Rechnungsführer der ober, schlesischen Gensdarmerte-Leutenant Friedrich Wilhelm Dumbert auf den Anztrag des Königl. Pupillen. Collegii hieselbst als vbervormunoschaftliche Beborde

feiner

feiner hinterlassenen minorennen Rinder beut Mittag ber erbschafeliche Liquidations. Prozes eröffnet worden ift, so werden alle biejenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Un prüche zu haben vermeisnen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landesgerichtsrath Herrn Selftverr auf den Zisten August 1822. Bormittags um 10° Uhr anderaumten Liquidations. Termine in dem hiesigen Ober-Landesgerichtshause persöulich ober durch einen geschlich zuläsigen Pevolundstigen, wozu ihnen bei etwa ermans gelnder Bekanntschaft unter den hiesigen Justiz-Commissarien, der Justiz-Commissarien Genge, Justizrath Bahr und Justiz-Commissarien, der Justiz-Comstillarius Enge, Justizrath Bahr und Justiz-Commissarius Reumann in Boraschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse nuch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi. Preuß. Dber : Lanbesgericht von Schleffen.

Breflau ben 15. Marg 1822. Da von Getten bee biefigen Ronigla Dber Landesgerichte von Colifien uber ben laut Inventario to 48637 Rible . 10 fgr. Activis und 51282 Rthlr. 2 gr. 10 pf. Daffivis beftebenden Machlag Des am 20ften April 1821, ju Gunern mit Binterloffung eines E famente vers forbenen Academie Director Frang Carl Achard auf ben Untrag feiner Erben bent Di tog ber erbicaftliche Liquidations . Projeg eroffnet worden ift, fo mers ben alle blejenigen, welche an gebachten Radlag aus frgend einem rechtlichen Grunde eintge Unfprude gu haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem bor bem Dber- Landesgerichts Rath herrn Subrmann auf den goften Muguft c. a. Bormittage um to Uhr anberaumten Liquidations. Termine in bem biefis gen Doer Cantesgerichtebaufe perfonite oder burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten, (mogn ihnen bet etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juffig : Commiffarien, Die Juffig Commifftonerathe Ludwig und Rlette in Borfcbing gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen,) ju ericeinen, ihre vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweismittel ju beideinigen. Die Richterfdeinenden aber baben ju gemartigen, baf fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melvenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl Preuß Doer. Landesgericht von Schleffen.

Brestan ben 23sten April 1822. Auf ben Antrag des Königl. Arlegsroth herrn herfft ju Bertin baben mir beute über die fünftigen Rausgelder des unter Ro. 1304. gelegenen Tabackfabrikant Gautierschen hauses ben Liquidations Projeß eröffnet und ben Zeitpunkt dieser Eröffnung auf den 23. April 1822, bestimmt.
Wir laden daber die erwanigen unbekannten Real. Pratendenten dieses Grundsücks
bierdurch vor, sich in Termino den 12ten September c. Varmittags um 10. Uhr in
unsern Geschäftezimmern vor unserm Deputirten, dem herrn Justigrath Rode II.
entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen benm
Mangel an Bekanntschaft die herrn, Justizcommiss. Reumann und hofrichteramts.

Director Conrad in Borichlag gebracht werden, einzufinden und ihre Ansprüche in liquidiren und zu verificiren; widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an dies Grundstud präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Kaufer bestiben als gegen die Glaubiger unter welche die Bertheilung der Raufgeider erfolgen wird, auferlegt werden foll.

Das Ronigl. Stadtgericht. Breslau ben iften Dan 1822. Da von Geiten bes biefigen Ronigl. Ober gandesgericht von Schleften über Die funftigen Raufgelber fur bas im Dunfterbergichen Rreije gelegene Dato fubbofta geftellte freie Allodial Mitteraut Dieber - Rangendorf mit dem Dagu geborigen fogenanmen gowengute auf ben Untrag der Gutebenter Glaferichen Erben beut Mittag ber Liquidatione's Progef eröffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachte Guter ober Ranfe gelber aus irgent einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche gu baben, berineinen, hierburd vorgelaben, in bem vor bem Dber gandesgerichterath heren Thielfc auf Den isten October 1822 Bormittage um to Uhr anbergumten Liquidationes Termine in Dem biefigen Dber ganbesgerichtebaufe perfonlich oder burch einen gefehlich julagigen Bevollmachtigten, mogu ibnen ben etma ermangelnder Betannticaft unter ben biefigen Jufig : Commiffarien, ber Jufig: Commiffondraib Ritte, Juftig Commiffionerath Morgenbeffer und Juftigrath Birth in Borfchlag geb acht merben, an beren einen fie fich menben tonnen, ju erfcheinen, ibre vers mei ten Un pruche anjugeben und burch Bemeismittel ju bescheinigen. Die Richts ericeinenden aber haben in gemartigen, bag fie mit ihren Unfprüchen an bas Gut Rieders Rung nborf und gowen und Die Raufgelber Dafür practudirt, und ibnen Damit ein emiges Stillfcmeigen fomobl gegen ben Raufer ber Guter als argen Die Glaubiger, unter melde bas Raufgeld vertheilt mirb, auferlegt merben fell. Ronial. Dreug. Dber : gandesgericht von Schleffen.

Ralke baufen.

Breslan ben 21ffen Dap 1822. Bon bem Ronigl. Stadtgericht bies faer Saupt : und Refidengftabt ift in bem uber bas auf einen Betrag ven 2050 Ribir. 2 fgr. 1 pf. manifestirte und mit einer Schulden Gumme von 5053 Rtbir. 28 fgr. 6 pf. belaftete Bermogen bes Schnitt . Baarenbandler Berael Jofeph Frantfurther am 3:en April a. c. eroffneten Concurs : Pregeffe ein Termin jur Unmeibung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbes Fannten Glaubiger auf ben 23ften Geptember Bormittage um 10 Uhr bor bem bem herrn Juffgrath Bitte angefest worden. Diefe Glaubiger merben baber bierdurch aufgeforbert, fich bis gum Termine fchriftlich, in bemfelben aber pers fonlich, ober burch gefehliche gulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Dans gel ber Befanntichaft Die herrn Jufig- Commiffarien Reumann und Sofrichs teramte. Director Conrad vorgefchlagen werden, ju melden, ihre Forderungen. Die Urt und bas Borjugerecht berfelben anjugeben und Die etwa porhandnen fdriftlichen Beweismittel benjubringen, bemirachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gemartigen, mogegen Die Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen bon ber Daffe merten ausgeschloffen und ihnen beebalb gegen bie Abrigen Glaubiger ein emiges Stillfdweigen wird auferlegt merben. Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Slogan ben 12. April 1822. Bon bem unterzeichneten Konigl. Obers Landesgericht von Niederschlessen und der Laustz werden alle diejenigen, welche an die Casse der im Monat Juny 1812. errichteten und Ende Februar 1821-aufgelöfeten niederschles. Genst armerie-Ober. Origade deren Ober-Briegadiers in Liegniß ihren Sit hatten, Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich spateine in dem auf den 26sten August d. J. Wormittags um 11 Uhr anstebenden Termine vor dem Deputirten, Ober. Landesgerichts Auskultator Graf v Carmer, auf dem Schioß hiefelbst zu melden und ihre Forderungen zu bescheinigen, widrigensalls aber zu gewärtigen, daß sie derselben gegen die gedachte Casse verlustig erklärt und nur an die Person bessen, mit dem sie contrahitt haben, werden verwiesen werden. g)

Ronigl. Breug. Obers Landesgericht von Rieders Schlefien und

Schweidnis den 19ten Juny 1822. Auf dem sub Ro. 7 ju Kleins Merzdorf gelegenen Johann Beinrich Eisnerschen Freihanse, hafter er Insteus mento vom 27sten Mar; 1808. für das hiesige Königl. Fürstenthums Inquisse toriat zur Deckung der Untersuchungskosten eine Caution aus Höhe von 60 Athl. worüber das Instrument verlohren gegangen ist. Wir laden daher auf den Antrag des obbenannten Besteis, alle diesenigen, welche an das befagte Jussstrument Ansprüche machen zu können glauben vor, sich in dem auf den gien October a. c. Vormittags um 10 übr anderaumten Termine, entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bollmacht und Information versebenen Stells vertreter, an hiesiger Gerichtsstelle einzusinden; ibre Eigenthumbrechte anzumelz den und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Anssprüchen präcludirt, das Instrument amortisert und das Capital gelöscht wers den wird.

Lublinis tader auf ben 27. April 1822. Das Königl. Peuß. Gericht ber Stadt Bublinis tader auf ben Antrag feiner Geschwisser, den L nowehrmann koren; Wolstock aus Lublinis, welcher im Juni 1816 ben dem Königl. Preuß. 17ten kandwehre Infanterie Regimente im August 1816 aber, ber dem Jten kandwehr Infanteries Regimente gestanden, und in letteter Periode zum Blokade. Eerps von Große Glogau verset, späterhin aber im kazarethe zu Glatz gestorden sehn soll, und seit dem Jahre 1814. keine Rachricht von seinem Leben und Aufenthate den Geschwifssern zugekommen, derzessalt vor, daß derseide dinnen 3 Monaten und fratestens in Termino den 6. Februar 1823. Bormitags 9 Uhr in biesiger Gerichts-Carzley persönlich oder durch einen mit gerichtlicher Bellmacht und Information versebenen Bevollmächtigten erscheinen, oder im Ausbreidungsfalle gewärtige, daß er durch richterliches Erkenntniß für todt erkiärt und der Rachlaß seiner Eltern unter seine Geschwister getheilt werden wird.

Liegnis ten 22sten Juny 1822. Nachdem über den Nachlaß des hiefelbst verstorbenen Rausmanns und Gastwirth Johann Gottbelf Moif, zu welchem bas sub Rro. 4. am Markte bieselbst belegene sogenannte Dochbergsche Daus gehört, auf den Antrag der Erben desselben ver Decretum vom isten Juny a. c. der erbschaftliche Liquidations, Prozes eröffnet worden, so sordern wir alle dies ienigen senigen unbekannten Gläubiger, so mobl aus bem Einil: als Misitate. Stande hiermit auf, fich in dem jur kiquidation und Berification ihrer Forderungen auf den 16ten September a. c. Normittags um to Ubr vor dem ernannten Deputato Berrn kand: und Stadtgerichts' Affestor Thurner anberaumten Termin auf dem Königl. kand: und Stadtgericht entweder in Person oder durch mit hinglanglicher Information und geseglicher Volumacht versehene Mandatarien, aus der Zahl der diesigen Nechtsgelehrten von denen ihnen im Fall ver Unbekann schaft, die Berrn Reserendarien Krause, Manger und Elemens vorgeschlagen werden, einzusinden und ihre Unsprüche gebährend anzumelden und zu bescheinigen, widrigensfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte werden sie verlustig erflärt und nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Besserlustig erflärt und nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Besserlustig ausgesche sich meldenden Gläubiger von der Masse eine noch übrig bleiben möchte.

Dhlau ben 24sten Juny 1822. Nochdem auf den Antrag der Glaubie ger über das Bermögen des verstorbenen Erbscholtisen, Restered Johann Conrad Jost zu Pelsterwiß Oblauschen Kreises, perdecrerum vom zten May 1821. Concurs eröffnet und hiernach Termin zur Liquidirung der Forderungen auf den 19. Septbr. Bormittags um 9 Uhr anderaumt worden ift, so werden alle dieseinigen, welche Ansprüche an die Concursmosse zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, an dem gedachten Tage ben dem unterzeichneten Gericht sich zu milden und ihre Forderungen darzuthun und werden biesenigen, welche in diesem Termine nicht ersscheinen, mit ihren Forderungen an die Maße präcludirt und wird ihnen beshalb a gen die übrigen Creditoren ein emtges Stillschweigen anserligt werden.

Ronigl. Dreug. Domainen = Juftigamt Dhlau."

Maliwis ben Sprottau ben 20 Kebt. 1822 Geit langer als 10 Johren haben der Dragoner Theistian Irrgang ju Idling Brenftatischen Ceuf sund ber Bauster Gotefried Pietsch zu Eunzendorf ebebin Saganschen jest Serottauschen Ereises fich von ihren Wohnorten eutsernt, und nichts mibr von fich horen laffen. Sie werben auf ben Unteag ibrer Euratoren bierdurch vorgeladen, fich in dem auf ben 20. Deche. b. J auberaumten Termin bierfeibst entweder spriftlich oder perfonlich ju melden, und weltere Anweisung, ben ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß fie für tobt ertlart, und ihr Vermögen ihren gef hichen Erben wird ausgeants wortet werden.

Das Berichtsamt ber herrichaft Damis und ju Bolling.

Carlemarct den 23. Man 1822. Der im Jahr 1813. als kandwehrsmann ausgehobene Einlieger Daniel Bustolla zu Rogelwiß biefiger Umte Juries diction, welcher mit der Preuß. Armee die nach Frankreich marschirt und dort im Ansang des Jahres 1814. in franz. Gesangenschaft gerathen, wird auf Ansuchen seiner Ebe Consortin Anna geb Wierzeret zu Rogelwiß, ad Terwinum instructionis der argen ihn wegen boslicher Verlassung angebrachten Ebescheidungsklage den 4ren Sprimber 1822 Bormittags um 10 Uhr hierdurch edictalter und unter der Verwarung vorgeladen, daß bei seinem Außendleiben, die bosliche Verlasssung für gerartung gegen ihn erfannt werden wied. ged

Ronigl. Preuß. Domainen - Juftigamt Carismarche.

Dels den 2. April 1822. Da von dem Bergogl Braunschweig Delsschen-Fürstenehumsgerichte über bem Nachlaß des am 23sten Man 1821. ju Lanaenauverfiorbenen Berten Majors v. Hangmis ber erbichaftliche Liquidations! Prozes bato eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an diese Nachlaß: Masse irgend einen rechtlichen Anspruch zu baben glauben, hierdurch öffentlich vorgelas ben, in dem auf den 26sten August 1822. Bormittags um 9 Ubr angesesten Termine vor dem ernannten Deputato, prn. Justigrath Wideburg, in hiesigem Perzogl. Fürstenthumsgerichte entweder in Person oder durch dinreichend tegitimirte und instruirte Bevollmächtigte, wozu ihnen die Herrn Justig-Commissarien Tiede und van der Slost in Berschlag gebracht wirden, zu erscheinen, ihre Ansprüs che anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen. Dei ihrem Aussendeiben aber haben sie zu erwarten, daß sie aller ihrer etwannigen Borrechte verlusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung ber sich meldenden Släubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Offene Arreste.

Uppeln ben 3. July 1822. Radibem ben bem untergeldneten Ronial. Breuf. Ctabtgerichte über cas Bermogen bes biefigen Sanbelsmann Dofes Arieds lander megen ber fich geaußerten Ungulanglichteit Deffelben ber Concurs eraffnet und jugleich ber offene Urreft verbangt worden ift, fo mird biefe Berfugung bierdurch offenilich befannt gemacht und affen und jeden bie von bem Gemeine fou bner etwas an Gelbe, Cachen, Effeiten ober Briefchaften ben fich und in Bermabrung baben, ober welche temfeiben etwas begobien, biermit anbefohlen. bem gedachten Sanbelemann Doies Friedlander nicht Das Mindefte babon veravfoigen gu laffen, velmehr foldes bem unterzeichneten Ronigt Breug. Ctabte gricht forberfamft getrenlich angnzeigen und bie in Sanden babenden Gefore und Sachen, jeboch mir Berbehalt ihrer baran babenten Rechte in o ffen Des pefitorium abin teiern. Collte aber geg'n biefen Befehl gebandelt und bem ife meinschuldner bem ohngeachtet etwas begabit werben, fo wird diefes fir nicht gefcheben geachtet und jum Beffen ber Daffe anderweit bengetrieben merben. Es baben auch ble Inbaber foider Gelber und Gaden, wenn fie biefelben berfdweigen und jurachalten, ju erwar en, baf fie noch außerbem bes baran babenben Unterpfand : und anbern Rechts fur verluftig merben erflatt merben. Bornach fich alle biejenigen , bie es angebt ju achten baben. Rosial. Breug. Ctabtgericht.

Oppeln ben 27sten Juny 1822. Nachdem bep bem unterzeichneten Könfal. Breuß. Stadtgericht üter bas Bermbaen bes biefigen Dandelsmann Israel Cobn wegen ber fich geangerten Ungulänglickeit deffelben ber Concurs eröffnet und jugleich ber offene Urrest verhangt worden ift, so wird diese Beistügung hierburch öffentlich bekannt gemacht und allen und jeden die von dem Gemeinschulderer etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Briefschaften ben sich und in Berwahrung haben, oder liefern sollen, diermit anbefohlen, den g dach, ten Handelsmann Israel Cobn nicht das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, vielmehr solches dem unterzeichneten Königl. Breuß. Stadtgericht fördersamt getreulich anzuzeigen und die in Handen habenden Gelder und Sachen, secoch

5 1 1 1 1 2

mit

mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in deffen Depositorium abzuliefern. Sollte aber gegen diefen Befehl gehandelt und dem Gemeinschuldner dem ohns geachtet etwas bezahlt werden, so wird dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Es haben auch die Ins haber solcher Gelder und Sachen, wenn sie dieselben verschweigen und zurucks balten, zu erwarten, daß sie noch auserdem des daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig werden erklärt werden. Wornach sich alle dies jenigen die es angeht zu achten haben.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

Bunglau den 29sien May 1822. Das v. Schieffes Merzdorf und Scheidewigsdorfer Gerichtsamt subhastirt hiermit necessarte das in Merzdorf sub Ro 49 belegene Gierigsche Freihaus auf Antrag der Real-Stäubiger. Es ist von denen Gerichten in Merzdorf auf 440 Athl. gewürdiget worden, und stehet ein einziger Biethungs Termin, welcher peremierisch ist auf den 3osten August c. Borwittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Hofe in Merzdorf an. Zu diesem werden sämmtliche Rauflustige, Beste und Jahlungsfähige hiermit vorgeladen, ihr Gedoth abzugeben und zu erwarten, daß dem Meiste und Bestbierhenden gegen daare Bezahlung das Grundstück unter Genehmigung der Real-Stäubiger zugeschlagen werden soll. Auf ein nach dem Termine gerhanes Gedoth wird keine Rücksicht genommen. Die Taxe kann zu jeder schieftichen Zeit in dem Gerichtssfreischam in Merzdorf und behm unterzeichneten Justittarto eingesehen werden. Zusgleich werden alle unbekannte Realprätendenten hiermit zum Erscheinen in dem pes remtorischen Termine vorgesaden, um ihre etwanigen Real-Ansprüche gestend zu machen, ben Berlust derselben.

Das Gerichtsamt von Mergderf und Scheidewigsborf.

*) Carolath den 10. July 1822. Die Michael Fruntlesche ju Aushalt Buril. Antheils belegene, auf 120 Rthl. abgewürdigte Reuhausterstelle hat in dem angestandenen Licitations Termine nach der Erklärung der Ral. Gläubiger nicht zugeschlagen werden können, vielmehr haben wir einen neuen Licitations Termin buf den 7ten October 1822. Vormittags um 10 Uhr anderaumt. Zu diesem Ters minz laden wir Raufustige jur Abgade ihrer Geboibe vor das hiesige Fürstenthumss gericht mit dem Bemerken vor, daß dem Meist und Bestblethenden unter Einswilligung die Besthers und der Real: Gläubiger der betreffende Jundus adjudiert werden wird. Da auch über die künftigen Raufgelder sud dato hodierno der Liquis dations: Projeß eidssiet worden ist, so werden sammtlich unbefannte Gläubiger des Michael Frunzse ad Terminum den 7. October 1822. Bormittags um 10 Uhr zur Andringung und Rechtsettigung ihrer Forderungen mit dem Bedeuten vorges laden, daß Ausbleibendensaß die Masse unter die sich meldenden Gläudiger verstbeite denen Ausbleibenden aber nur ihre Anrechte gegen den Uederschuß oder ihren Schuldner vorbehalten werden würde.

Burftenthums: Gericht Carolath.

Seeliger. 3 meite

3 wente Beplage

Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 5. August 1822.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Grobnig bei Leobschütz, den 30. Juni 1822. Bei bem Ronigl biesigen Gerichtsamte sind vom isten Januar 1821 bis ult. Juni 1822 nachst hende Rauf und sonstige Erwerbs-Bertrage gerichtlich vollzogen, und das Eigenthumsrecht für die Acquirenten in die Hoppothekenbucher eingetragen worden:

1. der Johann und Rofa Bernardichen Cheleute, über Die Sauster=

felle no 70. Bu Schonbrunn, pro 76 rthle

2. des Joseph Buber, über einen Breslauer Scheffel Uder no. 27. bafelbft, pro 56 rthl.

3. bes Carl Schind, uber einen Breslauer Scheffel Ader fub no. 192.

baselbst, pro 32 rthl.

4. des Frang Kraufe, über einen Bieslauer Scheffel Uder no. 191. bafelbft, pto 32 rthfr.

5. Des Frang Gohner, über die Gartnerftelle no. 88 gu Schonbrunn,

pro 340 rthl.

6. des Unton Thiee, über acht große Mehen Ucker no. 114. zu Wer= neredorff, pro 66 rthl.

7. Unton Breitfopf, über bas vaterliche Bauerguth no. 64. ju Grobs

nig, 800 rthlr.

8 der Josepha verebel. Enschfonn, über die Erbrichteren sub no. 1. in Jernau, pro 6666 rthl. 16 ggr.

9. der Johann und Therefia Urbachfchen Cheleute, über bas Bauer.

guth fub no. 49. zu Grobnig, pro 1236 rthl.

10 des Gotifried Schureck, über die Hauslerstelle sub Ro. 189. in Grobnig, pro 182 ribl.

11. des Leopold Kluger, über die Sauelerfielle fub no. 202. zu Leisnig,

pro 43 rthl.
12. der Caspar und Mariana Kommoreckschen Sheleute, über die Hauslerstelle no. 72. zu Jernau, pro 45 rthl.

13 bes Joseph Ruhnere, iber die acht großen Megen Mere fub no. 108. in Jernau, pro 49 1tht.

14. Des Frang Scherner, über bie Bausterfielle fub no 83. ju Bobig,

pro 76 rthl.

15 Unton Leifchner, über bie Sauslerft de no. 83. ju Leisnig, pro

16. bee Florian Beber, über 12 große Deben Mcfer fub no. 300, ju

Grobnig, pro 63 rthl.

17. des Cegmund Steuer, aber Die Gartnerftelle fus no. 131. Ju Grobnig, pro 266 ribl.

18. ber Johann und Unna Maria Krautwurftschen Cheleute, über die

Bausterftelle fub no. 170. in Grobnig, pro 17 rtht.

19. der hans George Bedichen Cheleute, über 12 große Degen Acfer fub no 193. ju Schundrunn, pro 106 ribl.

20. des Frang Du. fchee, über das Bauerguth fub no. 23. ju Leignis.

pro 647 rtbl.

Brestauer Schiffel Uder fub no, 194. und 195 gu Schonb unn, pro 14 rel.

22. ber Thereffa Fuche, über 4 Megen Uder fub no. 155 ju Schon:

brunn, pro 66 ribl

- 23 Des Unton Purschke, über 16 Megen Uder sub no. 466. ju leienig, pro 21 rihl.
 - 24 Des Frang Rraufmurft, über 5 Meben Uder no. 466., pro gorthi.
- 25. des Jeseph Schink, über 5 Megen Ucker no. 468. ju Beienig, pro 49 rihl.

26 bes Ignat Runt, über die Sauelerftelle und 43 breslauer Scheffel

Acfer fab no. 190. und 258 gu Leisnis, pro 36 ribl.

27 des Johann Schroll, über einen Windmuhlen : und Sauslerftellen . Bauplag fub no. 48. in Leimerwig, pro 20 ithl.

28 ber Carl und Unna Catharina Rlinffchen Cheleute, über Die Saus:

lerftelle no 92 gu Schonbrunn, pro 76 rthl.

29 des Frang Fraunifch, über 6 große Degen Uder no. 96. ju Ber: neredorff, pro 32 rtbl.

30. des Leopold Richter, über 5 Megen Acter fub no. 469 gu Leisnig,

pro 42 rthl.

31. des Unton Kosian, über 3 Megen Acker no. 470. zu Leisnig, pro 40 Rthl.

22 ber Therefia Purfchte, über Die Bausterffelle und einen bieglauer Scheffel Ucfer fub no. 141. und 411. gu Leinig, pro 88 ribl.

33. des Jojeph Purichte, uber 13 große Degen Ucker fub no. 467.

au Leisnig, pro 20 rthi.

34. Des Anton Baruda, über einen brestauer Scheffel Acfer fub no.

278. ju Leisnit, pro 102 rebl.

35. bee Ignat Breiteraph; über ein Angergartel no. 243. gu Grob: nig, pro 30 rthl.

36. Des Frang Leifchner, über einen bredl, Scheffel Uder fub no.

469. ju Leisnig, pro 60 rthl.

37. des Simon Ropfa, über bie Gartnerftelle no. 64. 311 Jernau,

pro 137 rthl.

38 ber Johann und Mariaca Lifchtafchen Cheleute, über bie Garts nerftelle no. 190. ju Jernau, pro 190 rebl.

39. bes Unton Runger, über einen breel. Scheffel Ader no. 197. gu

Schönbrunn, pro 66 ribl.

40. des Undreas Beper, über einen brest. Scheffel Acker no. 198. 34

Schönbrunn, pro 78 rthl

41. ber Gotefried und Unna Rofina Purschfeschen Cheleute, über 12 Megen Uder fub no. 196, bafeltit, pro 55 Rtbl.

42. ber Frang und Johanna Schinfichen Cheleute, über 12 Megen

Ader no 108 ju Babis, pro 114 ribl.

43. des Joseph Schirma, über die Bauelerfielle no. 122. ju Babigg, pro gr rthl.

44. Des hanns George Karger, über bie Sausterftelle no. 90. gu

Schönbrunn, pro x2 tthl.

45. bes Caspar Przimed, iber die Sanslerftelle no. 209. ju Leisnig, pro 19 rthl.

46. bes Leopold Rupfa, über bie Robothgartnerfielle no. 51. baf.,

pro 66 rthi. 20 fgr.

47. bes Johonn Braunisch, uter bie Schmiedepossession und einen Scheffel 11 Megen Ader in Schonbrunn, pro 192 rthl. 18 gr. 3 pf.

48. bes Johann Braunifch, über zwei Scheffel Ucfer no. 199. git

Schonbrunn, pro 96 ribl.

49 der Catharina Purichte, über 10 große Megen Acter no. 472.

ju Leisniß, pro 144 rihl.

50. Des Johann Purichte, über 10 Degen Uder no. 472., pro 45 rthl. 17 ggr. 15 pf. 51.

51. der Magdalena verwittw. Dirlig, über eine Bauslerfleffe no.

42. tes Rrang und Untonia Erzcecjiocfichen Cheleute, über bas Bau-

erguth fub no. 23. gu Ditimerau, fur 658 ttbi 6 ggr. 102 pf.

53. des Cal Schmidt, über die Robothhausterstelle no. 103, ia

54 ber Maria Rofina verebel. Rlinte, uber 14. Debn Mder, no.

200. ju Schonbrunn, pro 65 rebl.

55. der Therefia verehel. Thill, über 12 Megen Acker no. 201. daf., pro 66 rthi. 20 fgr.

56. tes Frang Bernard, uber 14 große Degen Acter no. 203. gu

Schonbrunn, pro 110 rthl.

57. des Anton Runger, über 10 große Mehen Acker no 204. baf, pro 53 rthl.

58. bes Johann Sehmanu, über 12 große Degen Acter no. 202.

daf, pro 60 rthl.

59 bes Anton Purschfe, uber 8 große Megen Acfer du Leienig, pro 6 rthl. 12 fgr.

60. bes Unton Reifch, über die Robothgartnerftelle no. 61 gu Ccon.

brunn, pro 228 rtbl. 13 ggr 84 pf.

61. der Johann Bernotekschen Cheleute, über bie Robothgartnerftelle no. 20. ju Jernau, pro 228 rthl. 13 ggr. 84 pf.

62. der Frang Purichkeschen Cheleute, über Die Bausterftelle no. 141. in

leienig pro 57 ribl.

63. des Jgnaß U back, über 6 Degen Acker no. 205. Bu Schonbrunn, 23 rthl. 14 gar 10 pf.

64. ber Ignat Breittopbichen Cheleute über bie Sausterftege no.

68 in Chonbrunn, pro 144 rthl. 18 ggr. 3 pf.

65 der Frang Rohowskifchen Cheteute, über die Sauslerstelle no. 68.

au Jernau, pro 137 rtol 3 gr. 5 pf.

o6. Theodor und Theresia Purschleschen Cheleute, über die Gartnerkeue no 48 ju Babiga, 133 rthl. 10 fgr.

67. bes Carl Bein, über das Bauerguth fub no. 106. ju Leisnig,

pro 960 ribl

68. bes Joseph Bein, über das Bauerguth no. 27. ju Leisnig, pro

1000 rthl.
69. des Gottfried Reisch, über einen breslauer Scheffel Acter no.
129. zu Schönbrunn, pro 41 rthl. 27 fgr. 15 rthl.

70. ber Anton Reischschen Cheleute, über einen breet. Schoffel Ader, no. 206. in Schonbrunn, pro 4x ribl 27 fgr. 15 pf

71. Der Unna Maria verwittw. Mock, über einen Scheffel Acter no.

140. in Wernereborff, pro 80 rthl.

72. des Nicolaus Bolig, über bas Bauerguth no, 29. in Jernau, pro

73. Johann Stalnig, über bie Freihauslerfielle no. 73. Bu Jernau,

91 rthl. 12 fgr 107 pf.

74. bes Ferdinand Behr, über 12 große Degen Uder no. 366 ju

Leisnig, pro 190 thl. 14 fgr. 15 pf.

75 der Frang und Johanna Purschfeschen Cheleute, über bie Frey-

76. des Unten Runber, über 10 große Degen Ader no. 476 gu Leis=

nie, pro 76 ribl 5 fgr 8 br.

77. bes Joseph Rothkegel, über 10 große Degen Ucker no 474. baf,

pro 76 rihl. 5 fgr 8 dr

78. des Ferdinand Kosian, über 5 große Megen Ucker no. 745. daselbst, pro 38 rthl 2 fgr 10 dr.

79. bes Garl Rofian, über 5 große Degen Uder no. 473. baf., pro

38 rthl. 2 fgr 10 dr.

80. tes Unton Wamersig, über 10 brest. Megen Acker, no. 246. daf.

pro 40 rthl.

81 ber S feph und Rofina Beberfchen Cheleute, über Die Sausler-

82. Der Frang und Therefia Balterfchen Chelente, über Die Bauster=

felle no. 6 zu Schonbrunn, pro 34 rthl. 6 ggr. 103 pf.

83. der Frang und Therefia Billhaverschen Cheleute, über ba 8 quer= guth no. 40. dafelbit, pro 971 rtftr. 12 fgr. 107 dr.

84. bes Ignas Beilig, uber bie Sauslerftelle no. 20. bafelbft, pro

83 rtht. 24 fgr. 33 pf.

85. des Frang Befper, über bie Bausterstelle no. 82. in Grobnig, für 323 rtht 24 fgr. 33 d'r.

86, ber Johann und Beata Linck den Chelente, über Die Baubler=

stelle no. 184 zu Leisnis, pro 114 ith! 8 fgr. 7 b'r.

87 des Franz Purschte, über die Robothgartnerstelle sub no. 86.

ju teienig, pro 45 ttbl. 21 fgr. 5 b'r.

88. des Franz Gasch, über die Robothhäuslerstelle no. 134. daf, pro 38 rehl. 2 fgr. 10 d'r.

89. des Joseph Rroutwurst, über die Robothhauslerstelle no. 136. das., pro 45 rehl 21 fgr 5 d'r.

90. des Ignat Funde, über 10 große Deben Uder no. 387. baf.,

pro 156 rihl. 4 fgr. 9 d'r.

91. des Anton Rupka, über die Sausterstelle no. 155. baf., pro 60 rihl. 17 fgr. 2 d'r.

Rosler, Juft.

Grottkan den 30. Juni 1822. ei den unterzeichneten Gee richtsamtern find vom iften Juli 1821 bis dahin 1822 nachstehende Käufe confirmirt worden:

1. Beim Berichtsamte Dffeg, Deursch: & ippe und Geiffersborff.

Frang Galler, um die Sausterftelle zu Deuesch-Leippe, no. 38,

2. Joseph Berbed, um die Bauslerfielle ju Seifferedorff no. 6. pro

50 ribl.

3. Anton Hoppe, um die Robothgarmerstelle zu Offeg sub no. 20. pro 170 rthl.

4. Jofeph Rother, um die Robothgartnerfielle no. 24. ju Dffeg,

pro 330 tthi.

5 Augustin Haucke, um bas Bauerguth zu Seifferedoiff sub no. 40.

6. Jofeph Bonifch, um die Roborbgarenerftelle ju Geifferedorff, no.

14, pro 368 ribl.

7. Johann George Kufchmann, um bie Robothgartnerstelle zu Deutsch. Leippe, no. 29., pro 60- rthl.

8. Joseph Jorg, um die Roborgartnerftelle ju Geifferstorff no. 9.

pro 250 ithl.

9. Carl Butike, um bie Freistelle no. 7. ju Seiffersdorff, pro

10. Joseph Schols, um die Freibauslerftelle no. 43. ju Geiffersborff,

pro 300 rthl.

II. Das Gerichteamt Falkenau, Rrofchen und Reubammer.

3., pro 550 rthl.

2. Carl Gloger, um bie Freistede ju Falkenau, fub no. 17., pro

700 rthl. 3 Cart Babel, um die Sauslerstelle zu Falkenau sub no 67., pro 14 rthl.

A

4. Joseph Bleigel, um die Gartnerstelle zu Kroschen, no. 23., pro 350 rthl.

1. Christoph Ganther, um die Bausterftelle gu Dber Ruffdmaly no.

26., pro 74 rthl:

IV. Das Gerichtsamt Rieber = Ruhfchmaly.

1. Therefia Rlofe, um bie Sausterftelle no. 38, pro 40 ethl.

2. Hronimus Balker, um die Freistelle und Schmiede fub no. 19., pro 400 rthl.

3. Joseph Bancke, um bie Freiftelle no. 8, pro 120 ribl.

4. Johann Schold, um die Freistelle zu Nieder Ruhschmaly sub no. 9, pro 1300 rehl.

5 Bitime Johanna Groppin, um bie Bauslerftelle no. 27., pro

365 rthl.

v. Beim Berichteamte Sonnenberg.

berg, pro 130 rthl.

VI. Beim Gerichtsamte Rrayn und Dberede.

t. Ernst herzog, um vie Freistelle no. 8. ju Oberecke, pro 370 rtl.

2. Carl Friedrich Mogwit, um die Freistelle no. 7 zu Doeteute, pr

4. Ernft Rronert zu Dberede um die dafige Freistelle, fur 160 rtl.

4. Johann Derchel, ums Freihaus zu Krann, fub no. 17., pro

bendorf sind in dem ersten balben Jahre, vom isten Januar bis zumt Isten July c. a. nachstehende Raufcontrace confirmirt worden.

1. Raufcontract ber Chirurgus Pilgichen Cheleute, über Die Freiftelle

no. 1. ju Stubendorf, fur 600 ribl

2. diefelben , über das Freibauerguth no. 2. ju Stubenborf, für 480 ribl.

3. des Coloniften Balentin Cebula, über Die Colonieftelle no. 3. 34

Beinricheborf, fur 28 rthl: 17 fgr. 15 d'r.

4. bes Coloniften Carl Mabnert, über bas Grundftud no. 33. in

Tichammer Ellgoth, für 65 Ribl 20 fgr.

5. des Christian Sakfy, über die Coloniestelle zu Heinrichsdorf, für 28 rehl. 17 fgr. 15 d'r.

6. Raufcontract bes Simon Dlefch, über bas Freibauerguth ju Große Stein no. 3., fur 194 rtbl. 8 fgr. 65 b'r.

Das Gerichtsamt Stubendorf und Groß. Stein.

Richter, Juft.

Cofet ben 1 Juli 1822. Bei bem Gerichtsamte Diffig find in bem halben Sabre, vom iften Sanuar bis iften July c. a. nachftehenbe Raufcontracte confirmirt worden:

I. Raufcontract ber Poul Deptafchen Cheleute, um ben Rreifcham

au Miftig no. 1., fur 306 rthl. 20 fgr.

2 des Johann Depta, um die Freigartnerftelle no. 11. gu Miftig, für 533 ribl. 10 fgr.

Das Gerichtsamt von Miffig.

Richter, Juft.

Brieg ben It July 1822. Bei hiefigem Ronigl. Land. und Stadtgericht hat ber Ragelfchmidtmeifter Gasmeyer bem Buchfenmacher Muller bas Saus no. 279. ben 7ten July um 500 Rthl. abgekauft.

Beinrichau ben 21. July 1822. Bei Dem v. Ridifch Rofd=

pendorfer Gerichtsamte ift

1. bet Rauf des Amand Mautichte, um tie Praufeiche Robothgart:

nerftelle no. 1., auf Sobe von 116 rth! b. d. 29. Juny 1821.

2. bes Jofeph Goldmann, um die Bintierfche Robothgartnerftege

no. 10., auf Sobe von 80 tthl. b. b. 16. Juni 1821.

Britich, Juft.

porgefommen. Lanbed ben 23 July 1822. Bei bem Ronigl. Preuß. Gerichte ber Stadt Wilhelmethal ift vom iften Januar bis Ende Juni 1822. folgender Raufcontract vorgefallen, nahmlich : Der Deconom Glifabeib Ilgner geb. haud, an ben Muller Ignag Ludwig, bas Saus no. 64. Dafelbit, pto 123 rthl. 24 fgr 33 b'r

Ronigi. Preuß. Stadtgericht von Bilbelmethal.

Bernhard.

Wingig ben raten July 1822. Aderkauf Des Wurche, pro 350 rtbl.

Fonial Preuß Stadigericht. Ranbten ben 26 July 1822. Johann Chriftoph Bergmann But bie Freiftelle fub no. 28. ju Ranfen ben 24. Darg c. von feinem Bater George Friedrich Bergmann um 200 rthl. erfauft.

(3017)

Anhang zur zweiten Beilage zu Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 5. August 1822.

Bu vertaufen.

*) Gründerg ben 6. July 1822. Das zum Schuldenwesen des Tuchmacher Fried ich Wilhelm Schwalbe gehörige Wohnhaus No. 47. im zien Biertel, taxire 1060 Riblit. 2 igr. Courant, foll in Termino den 9ten November dieses Jahres Borsmittags um 11 Uhr auf dem Landhause, im Wege nothwendiger Subhasiation öffentzlich an den Misteiethenden verfauft werden, wozh sich Känfer einzussinden und nach ersolgter Erklarung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten haben. Königl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

*) Breslau. Dienstag den 6. August früh um 9 und Mittags um 2 Uhr werde ich auf der Ohlauergasse in den 3 Sechten No. 1190. einen Nachlaßer bestehend in weidlichen schönen Kliedungsstücken, Wäsche, Beiten, Sopha, Grüble, Commoden, Schränke, Spiegel und div Handrath veraurtienten. Nach Beendigung des Nachlasses wied auch ein großes Lager von Schnittwaaren und feinen Luchressen von allen Couleuren gegen gleich baare Zablung in Cour. versteigert.

E. Chevalter geb. Piete.

Bredlau. Kommenden Dienstag als den Gien August und folgende Toge früh von 9 und Mittags von 2 fibr an fosten im Gemolde Ohiover, und Brufig ffen, Ecte No. 1196 durch Unterzeichneten nachbenannte Gegenstände ges 3°n gleich baare Bezahlung in Courant meisteltend versteigert werden, als: große und fleine Spiegel, Sopha, Stühle, Schreib. Sicretaire, Kleider. Schränke Lische, eine Parthie Creak, Leinwand, verschiedene Tuchreste, mehrere Schnitts Waaren und Uhren. Ein geehrtes faussussiges Publikum ladet daher ergebenst ein der Auctions. Em geehrtes faussussiges Publikum ladet daher ergebenst ein der Auctions. Emmissand J. J. Hiespield.

*) Leobidus den 26. July 1822. Um 13ten August d. J. fruh um 8 Uhr und die folgenden Tage, wenn es von Nothen ift, werden auf dem Markt von Pultidin 100 Stud Schaafe veredelter Rage an den Meistbierhenden gegen gleich

baare Zahlung verfteigert merden.

*) Liegnis ben 27ften Juli 1822. Zufolge ergangener Berfügung Eines Ronigl. wohllobl. Land und Stantgerichts hiefeibst follen die hamberger Limburger ober fogenannte Siegertsche Societats, Buchbandlungs Bestände, welche in 28000 Eiteln benehen, auf 6163 Rib. topitt und nach ihrem kavenpreiß einen Wert von 22689 Rible, ergeben, offentlich an den Meift und Bestbiethenden verfaute were

ben. Hlerzu werden zum Verkauf dieser Bestände im Ganzen 4 Biethungsternine nämlich auf ben gien, Toten, Taten und isten Sept. a. c. Vormittags um Juhr in dem Buchbandlungs Pocale auf der Bäckergosse Aro. \$\frac{3}{4}\$. anderanmt, und and dern Falls zum Verkauf im Einzelnen, die Auchonstermine den 23., 24., 26. und 27sten ei. m et a. und sofotet jede Woche, nämlich Montag, Dienstag, Doue nerstag und Frentag Vor. und Nachmittag dozu bestimmt. Bahlungsfähige Känter werden daher sowohl zum Verkauf im Ginzen, als auch zu der gegen gleich beare Bezahlung in Preuß. Lour. erfolgenden Berauctiontrung der Bücher im Einzelnen ergebenst eingeladen, und kann wegen Eisparung der Deuckfosen nur der geschriedene Catalog ben Unterscheiebenem inspiciet werden. Austräge für Fremde nehmen die Herren Senator Limburger und Kausmann Waldon bieselbst an.

Jackel, Banto und Stadtgerichie Auctionator.

AVER LISSEMENTS

*) Brestau. Ich habe eine Parib'e febr guten Schnitthanf aus Ronigsberg in Preugen mit eigenen Fuhrwert erhalt n, ben ich daher um billigen Preif ver- taufen tann. Johann M. Schan,

Fractfuhrmann, wohnt in ben brep Thurmen

*) Breslan. Meinen Freunden und einem hochgiehrten Publikum bechre ich mich birmit ergebenft anzuzeigen, daß mein Schnittwaarenlager, bestehend in baumwolnen, wallnen und leinenen Waaren, gegenwartig Paradoplag Riv. 4. rechts neben ber Papterhandlung tes Den. J. Burtmann fich befindet.

G. 3. Lemp.

*) Bredlau. Bu vermietben ift in ber neuen Tuchhausftrage im goldnen Rreng eine große Stube im erften Stock vorn heraus mit oder ohne Meubies. Das Rabere benm Eigenthumer.

*) Brestan. (Deuer Ritfcwein) ift wieder ju haben in ber Beinhands

lung No. 4. am Parateplag ben

Gettichalt et Baubfe.

* Bredlau. (Bu vermieth n) und baid ober gu Michaeli zu bezieben ift an eine fille Kamille in ber Rab: tes Rathhaufes eine vorziglich febr bequem einger richtete Bohnung. Das Nab re fogt ber Agent Miller auf der Bindgaffe.

*) Breblan. Da bad opt fice Theater auf bem Errzierplaße wieder hergestellt ift, fo habe ich Sonning als ben 4ten bief 6 wieder bie erfte Borffellung gegeben und wird so täglich fortgef bren werben. Ich schmeiche mir, da ber Aufentbalt nur noch furze Zeit senn wird; eines geneigten und jahlreichen Befacts.

E. Fren.

*) Breslan. Des jahlreichen Besuchs wigen ift die Commera obseura auf der Ziegelbaftion von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr ben heiterer Witterung nur noch furje Bit fur 2 gr. Cour. ju seben.

*) Brestan. Denen biteren Aufforderungen ju Folge offerirt Dichaely b. 3. ben Erweiterung feines Wohngeloffes, Stern und Bormundern, welche ihre Sohne, Mundel, um die Königl. Kunft. und Dan. hardwertschule voer Syms nofium zu besuchen, nach Brestan geben wollen, gegen f hr billige Bebingung, Bersicherung anftandiger Wehnung, Bedienung und guter Aufsicht in Penfion zu nehmen.

gegenwartig auf ber Coubbrude Do. 1703., Dichaely b. J. auf bem

Reumarkt Do. 1445. wohnhaft.

*) Bre #lau- Relfegelegenheit nach Berlin, brep Tage unterweges ift bepm

Lohnfuticher Rosbalety in der Eopfergoffe gu haben.

*) Breslau. Auf ber Antoniengasse in Ro. 688. ift im Ganzen ober auch theilweise zu vermlethen und bald zu beziehen eine menblirte Grube, der erfte und britte Stock, bestehend aus brep Stuben, einer Altowe, 2 Ruchen, Boden und Reller.

*) Brestau. Schwarzes Glanzwache und Spiritus = Lad von beffer Gute, beptes fur das Militair unentbehrlich, empfiehlt E. Cubafd, Ddergaffe No. 267.

*) Brestau. Wohnung ju vermieihen im iften, zien und zien Stock auf ber Meffergaffe im Baufisch und Dichaeli ju beziehn. Das Rabere benm Deftillas teur Kraufe.

*) Brestan. Bu bermiethen auf der Mantlergaffe in No. 1293, ber erfte Stod vorn berand 3 Stuben, ein Cabinet und eine Altowe. Auch eine Stube für

einen Se en mit auch ohne Meubles.

*) Schweidnis den isten Juli 1822. Aus freger hand zu verkaufen ift e'n Gathof vor dem Meder. Thor, der Wafferfreticham genannt, außer der jum Betriebe ber Schantwirthschaft nothigen Geloß gehoren zu demfelben noch 6 Etuben, ein großes Gemoibe, ein großer Reller, eine gewölbte Brandtweinfuche mit Beandt veintopf und Stallung auf 80 Pferde; desgleichen ein großer Obfigarten, 4 Schiffel Aussaat an Gartenland und 34 Scheffel Aussaat an Adetland und Wiefen. chd. Zahlungefähige Kanflusige konnen sich beshalb ben der Eigenthümerin daselbst meiden, wo fie das Rabere erfahren werden.

Bredlau, Das Coffeebaus in Trefcen ift von Michaelis dicfes Jahs res ab zu verpachten. Die Bedingungen find bei bem Brauer Engler in Treichen

ju eifahren.

Brestan In No 1589. ift ber zwente Stock zu vermierhen, besiebend in 6 beibbaren Stuben, einem Cabinet, einer großen Grube Parterre, einer Stube und Rammer auf 4 Pferde Stallung, eignen Bagen = Remife auf 3 Wagen und boju gehörigen Boten.

Brestau. Bu vermiethen und Dichaeli ju begieben ift ber ate Ctod auf

Der Albrechiegaffe Ro. 1242. Das Rabere fagt ber Eigenthumer.

*) Dres:

Bredlau. Zwen bis bren Taufend Reichsthaler werben zu Micach b. 3. gegen fichere Sppothete gefucht. Das Rabere zu erfragen Reufchegaffe Ro. 30. im erften Stock vorne beraus.

Brestau. Der herr August Schmelz, ehemals Officiant auf benen Comenger Stiftsgutern wird ersucht, seinen gegenwärtigen Aufenthalt bem Deren Agenten Stock ju Breslan, wohnhaft auf ber Schubbrucke im Saukopf anzuzeigen, weil man fich von Ihm über eine g wife Sache Anskunft ansbitten will.

Riein Girbing zwen Meilen von Breslau in der Girafe nach Schwelbe nig gelegen. Ben bem Frengute biefelbit fieben Dach und Mauer Biegeln von vor.

juglicher Gute gu billigen Preifen jum Bertauf.

Breslau. Beränderungshaiber ift eine gut eingerichtete Specerep: Sandlung nebft Baaren . Lager und Utenfilien sogieich zu übernehmen. Raberes fagt der Ugent herr Manuling, Ohlanergaffe No. 1184.

Breslau. Gine febr gut meublitte Stube ift für einen einzelnen herrn

fogleich ju beziehen. In Der Dhlauer Borftabt Ro. 2. Parterre recter Sand.

*) Brestau. Zwin rothfeidene Regenschirme in ein Futter von rother leins wand gebunden, find von Pirscham bis Jauer verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird freundschaftlichft ersucht, folche gegen ein Douceur in der Weinhandstung ben S. D. Schilling in Fregers Ecke am Paradeplat gefälligst abgeben gulaffen.

*) Brestau. Bollfaftige Garbefer Bitronen per 100 Stud 5 & Rth. Cour., etogeln 3 fgr. N. M., nebft neuen holl. Gufmilchtafe pr. Etr. 21 \(\frac{1}{2} \) Rthlr. bat guentloffen. G. G. Schwarz, Oblqueraaffe.

Braunau ben guben ben gten Dan 1822. Bon Geiten tes unters gelchneten Gerichteamtes iff bie bem Chriftian Ruppert hiefelbft jugeborige Winde muble, welche nebft bem Bobnhaufe und Garten, unterm gten Rebruar 1819. auf 680 Rthl. Rtblr. 17 fgr. 6 b'. gerichtlich abgefchant, nach biefer Beit aber. burch Gingiebung einer neuen Belle, eines neuen Steins und Berthurung ber Dublen Rugel, nach ber Ungabe Des Ruppert um 150 Rtbir. perbeffert ift, im Bege ber Erecution fubbafta geftellt und jum offentlichen Bertauf ausgebothen worden. Bents und gablungefabige Raufluftige werden bierburch eingelaben, in Denen anberaumten Biethungs Terminen, nehmlich ben 27fen Juny, ben 26ffen Bulp und peremtorie ben 27ften Muguft b. 3 ju Abgabe ihrer Gebothe, in bem Berichte Zimmer auf biefigem berrichaftlichen Schioffe gu erfcheinen, mo ber im letten Ternine Befibiethenobleibende unter Genehmigung bes Extrabenten Der Subhofation, die Mojudication gewärtigen fann. Bugleich merben alle unbefanne ten Glaubtger, welche an Die Duble einen Unfpruch ju baben vermeinen, porges laben in Diefem Termine fich ju melben und ibre Unipruche ju befcheinigen, poet au gemartigen, daß ih nen damit ein emiges Stillschweigen auferlegt werden mirb.

1 (3021)

Dienstags ben 6. August 1822.

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen ze. 22. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No XXXI.

Bu vertaufen.

Dels den 1. August 1822. Dem Publico wird diermit bekannt gemacht, daß das zu der zu Ober-Schonau getegenen dem Müster Schongarth gehörigen Windmühle, welche durch den Sturm verwüster worden, gehörige Daus nehkt Meter Wiefe, dem Plat wo die Mühle bestanden hat, so wie dem noch brauchdaren Polz, Eisen und Steine und dem Recht eine neue Windmühle erdauen zu können, öffentlich an den Reistbiethenden und dezahlenden verkauft werden soll. Es werz den daher alle Bestz und Zahlungkschige biermit vorgeladen, in dem dazu auf den noten October c. a. anderaumten einzigen peremtorischen Termin stuh um 9 libr vor dem Gerichtsamt auf dem herrichattlichen Hofe zu Ulbersdorf zu erscheinen, ihre diesschäftigen Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß das Haus und die gedachten Grundpücke nach erfolgter Genehmigung der Intersenten dem Meists diethenden und Bestzahlenden zugeschlagen werden wird. Die gerichtliche Tare dieses Hause und Grundpücke ist auf 134 Rithr. Courant ausgesallen und kann in dem Rreischam zu Ober. Schönau sederzeit nachgesehen, auch dies Paus und Brundfücke selbst in Augenschein genommen werden.

Braft. v. Dobrensches Gerichtsamt.

*) Etebenthal ben 18. Jany 1822. Theilungshalber foll bie jum Rachlag bes Balthafar Schnabel gehörige unter No. 271. zu Schmottfeiffen belegene,
ortsgerichtlich auf 967 Riblir. 7 fgr. 6 b'. abgeschäfte Gartnerftelle öffentlich verkauft werben. Es ift ein einziger Termin zum Bieten barauf ben 12. Octbr. a. c.
fruh 9 Uhr im Gerichtstretscham zu Schmottseiffen angeseht und werben Lauftustige

Daju eingelaben.

Ronigt. Preuß, Land : und Ctadigericht.

*) Bifchwiß ben 22. July 1822 Auf ben Antrag eines Real-Glaubigers fon das zu Mittel-Ubendorf Strehlenschen Ereises gelegene bem Gottstried Sallein zugebörige Erbfretschanigut No — bes bortigen Hoporbekenbuchs, wozw außer-bem Ausschanke noch 38 Scheffel Preuß. Maaß Aussaat im Felbe, etwas Wiesewachs und die Gerechtigteiten es Krams und bes Backens gehörigen, und welches Erbfretschamgut gerichtlich auf 1877 Athl. 7 fgr Courant abgeschäpt worden, im Wege ber notdwendigen Subhastation verfaust werden. Dieszu find drey Biethungs: Termine und zwar auf den 3osien August, auf den 4ten October und veremtorisch auf den 8ten Rovember dieses Jahres anderaumt worden, besignand zahlungsfähige Kanslustige werden daher biermit eingeladen in diesen Licutations. Terminen Bormittags um 9 Uhr in der gerichtsamtlichen Kanzeley zu Albendorf

曜 (3022) 曜

zu erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft zu gemartigen, baf bem Meistbiethenden die quaft. Besthung nach erfolgter Genehmigung der Extrabenten zugeschlagen werden wird. Die Tape des fraglichen Erbfretschamguts kann sowehl in hiefiger Gerichteite als auch an den Lofalzerichtsstätten zu Uibendorf Marie: nau zc. jederzeit eingesehen werden.

Juffi amt Ulbenborf. Borlis am iRten Juny 1822. Bon bem untergeichneten Stabts gericht wird hiermit befannt gemacht, baff auf Antrag ber Erben bes am goffen December 1817. bier verftorbenen Maurergefillens Johann Gottfried Grunders bas ju beffen Rachlaß geborige, allbier fub Dro. 1001. gelegene Saus, nebit Dem Dagu geborigen, ben ber Biegelicheune gelegenen, einen Scheffel preuff. Das Musfagt betragenden Meferftuds, im Wege ber freiwilligen Subbaffation off utlich berf- uft werben foll. Da nun biergu ein einziger Biethungs, Sermin auf den 16ten Ceptember 1822, bor bem Stadigerichtes Dirigenten Beren Dr. Cobr anberaumt worden ift, fo merben alle biejenigen, welche bas Grundfict qu eifteben gefonnen und Befit und Bablungsfabig find, bierdurch vorgelaten, an Diefem Lage Bormittags um tr Ubr an blefiger Stadtgerichteffelle entweber in Berjon, ober burch gehorig legitimirte Gevollmachtigte fich einzufinden, ibre Gebothe abjugeben und gewärtig ju fenn, baß bem Deift. und Beitbietbenben bas Grundflict nach vorgangiger Bormunbicafts gerichtlicher Genehmigung que ge chlagen werden wird. Die Sare Des Saufes beträgt nach Abjug ber Ubaaben 267 Mithl. 12 gr. und die des Acerftucts 75 Rthl. und fann bas Rabere bieinber in ben gewoonlichen Gefchaftiffunben in biefiger Regiftratur eingefeben merben.

Das Stabtgericht.

Trebnis den zien July 1822. Das Freiherr v. Adlersfeldsche Gerichtsamt von Auras subhastier Theilungshalber die daseibst sub Ro. 12. belegene Freis
fiede, welche Dorfgerichtlich auf 11.7 Athle. 20 fgr. Conrant abgeschäft worden
ist, auf den Antrag der Erben. Es ist ein Biethungs Eremin auf den 17ten
September angesett worden und werden daher Raustussige und Zahlun städige
hiermis eingeladen, im gedachten Termine Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse
in Ausas ihr Geboth zum Protocoll zu geden und den Zuschlag für dus Meistiges
both und baare Zahlung nach Einwilligung der Erben zu gewärtigen.

Das Freibert b. Ablersfelbiche Gerichtsamt von Auras.

Rieber - Rungenborf ben 1. July 1822. Auf den Antrag ber Erebt toren soll bas jub Ro. 50. ju Barsdorf Waldenburger Creifes gelegene, dem Job. Ebriftoph Krause gehörig gewesene und auf 158 R blr. 21 fgr. 8 d'. Courant taritie Hofebaus den 19ten September c Bormittags bis 12 Uhr in unserer Amtofinbe zu Ditt mannstorf off ntlich an den Meistbiethenden versteigert werden. Kauflustige und 3 hlungsfähige, welche die Tare täglich in der dortigen Gerichtsstätte und in unserer Registratur einseven konnen, werden dazu hiermit eingeladen.

Das Berichtsamt ber herricaft Ronigeberg.

Liebenthal ben 14. Marg 1822. Bon dem unterzeichneten Gericht wird bie jum Rachlaß bes verstorbenen Erb- und Gerichtsschellen Johann Michael Scholz zu Ullerstorf Lowenbergschen Ereises auf ber Landstraße zwischen birschberg und Löwenberg sub Mro. 83. befindliche nitt benen Gebäuden auf 18290 Mehlr. 7 fgr. 11 d'. ohne dieselben aber auf 14834 Riblr. 8 fgr. 11 d'. gewürdigte Erbscholzisen

mit bem bajn gehörigen unter biefer Tare mit begriffenen Braus und Brandweins Urbar, Behufd ber Erbibeliung jum öffentlichen Bertauf ausgebothen und die Biethungs-Termine auf den 4ten Juny, 5ten August, peremtorie aber auf den 5ten October a. c., erstere benden in hiefiger gewöhnlicher Amtsstelle, der lettere aber in dem Bohngebäude der Scholtifen zu tillersdorf angesent, wozu Rauflustige eingeladen werden und der Zuschlag mit Einwilligung der Erben, der Bormundsschaft und Obervormundschaft gegen das Meisigeboth zu gewärtigen haben. Die Tare tann in hiefiger Registratur zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden.

Ronial. Dreug. Land = und Stadtgericht. Beobidus ben riten Jung 1822. Bon dem Juftgamte des Rittere autes Rafan wird bem Bublifo biermit offentlich befannt gemacht, bag auf Untrag bes Dominii Radau ber von ber Eleonora geb. Bernard verebl. Rretichmer Kremfer, im Wege ber nothwendigen Enbhaftation erftanbenen, im Dorfe Racfau Lepbicuter Ereifes fub Ro. 47. belegene Rreticom fammt baju gebos rigen ganberenen und Berechtigfeiten und bie fub Ro. 2 und 21. Des Dies membrations . Oppothequenbuches aufgeführten 10 große Scheffel 103 [Ruthen It Ruf ehemaltaen Dominialader und Wiefe, welche Reglitaten gufammen auf 2090 Rebir, tarier worden, refubbaffirt werben follen, es find baber gum anderweitigen öffentlichen Bertauf Diefer Realitaten Termine auf ben aufen Auguft und 31ffen October c. in ber hiefigen Gerichteamtstanglen und peremtorie auf ben ben Genuar 1823. auf bem Echloffe ju Rafan anberaumt morben, Raufe luftige und Zahlungefabige merben hiemit vorgeladen, am gedachten Lage in ericeinen, ibre Gebothe abjugeben und fonach ju gewärtigen, baf bem Deifts biethenben und Beffrahlenden Diefe Reglitaten werden abiudicitt werben, in fos fern nicht gefesliche Umitande eine Ausnahme gulaffen follten.

Das Juftigamt Radau. Leobidus ben 19. Juny 1822. Bon Dem Gerichtsamte bes Riftere gutes Rafan wird dem Bublito biermit offentlich befannt gemacht, bag bie ben Muller Bofeph Meltschifchen Chelenten geborige fub Do. 40. Des Onpothe. quenbuches in Rafau Leobschuter Ereifes gelegene brepgangige Baffers Dable, nebft ganbereten und Die fub Rro. 1. bes Dominial . Sppothetens buches eingetragenen 1782 Dominial-Grundfluce gufammen von 75 Scheffel 4 Migen Breug. Maas Musfaat Uder, welche Reali aten gufammen auf 2021 Rtbl. 9 far. Courant gerichtlich abgeschaft worden find, im Bege ber nothwendigen Subhaftation an ben Meifibietbenden verfauft merden follen. Es merben bemnach alle und jede, welche bieje Realitaren befigen wollen, hiemit vorgelaben, indem jum öffentlichen Berfauf auf ben giften August und giften Detbr. in ber biefigen Gerichtefanglen und peremtorie ben 7. Januar 1823. auf bem Schloffe ju Rafau anberaumten Termine ju erfcheinen, ihre Gebothe ab Protocollum abjugeben und benmach ju gemartigen, bag bem Meiftbietvenden und Beftjablenden biefe Realls taren werden abjudicirt werden, wenn nicht etwa gefepliche Umftande eine Auss nahme zulaffen follten Das Juffigamt Rafau.

Minzig ben 13ten Juny 1822. Die hierfelbst sub Ro. 245. belegene, auf 748 Athlie taxirte Feynmeisteren nebst Acker und Wiese, wird in Termino ben 27sten August d. J. Rachmittags um 3 Uhr auf dem hiefigen Stadtgericht an den Meistbieibenden gegen baare Bezahlung verkauft und werden Raufinsstige und Jahlungefähige unter dem Bedeuten eingeladen, daß dem Meistbieztbenden, wenn sonst keine rechtliche Anstände vorhanden, der Zuschlag geschehen

fou. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Wofchnit ben 4ten Juny 1822. Das fub Ro. 97. hiefelbft belegene, ortsgerichtlich auf 120 Rible. c. abgeschätte, ben Blaftus Joich chen Erben que gehörige Daus, sou in Termino unico ben 28sten Lugust a. c. Bormittags um 10 Uhr auf bem biefigen Rathhause an ben Meistbietbenben offentlich vertauft werben. Kauf- und Bestsfähige werden daber hiermit eingeladen, in solchem zu erschen, ihre Gebothe abzugeben und hat ber Neistbietbenbe zu gewärtie gen, bag nach Erlegung des Meistgeboths ihm solches jugeschlagen werden wird.

Gleiwis den 25sten Dan 1822. Das Königt, Stadtgericht ju Gleiwis subhaftert auf den Antrag eines Oppotheken. Gläubigers in Termind liefe tationis unico et peremtorio den 28sten August 1822. Bormittags um 10 Ubr das dem Luchhändler Johann Grzibilka jugehörige, auf der Beuthner Gaste bieselbst jud Ro. 30. gelegene mastive zwei Stock hohe Daus, welches sammt da binter gelegenen hölzernen Stallungen gerichtlich auf 1565 Athlir Courant gewürdiget worden und ladet hiezu Rauflustige und besisstäte mit der Gemenstung ein, daß on den Bestbietbenden nach erfolgter Genehmigung des Gläubis gers der Zuschlag gegen sofortige Bezahlung des Raufgeldes und Ubernahme ber Subhasiations Kosten erfolgen wird.

Citationes Creditorum.

Dajore Gru. v Greven & werden von Seiten des biefigen Ronigl. Der fandele Beichte von Schieften alle und i be, besonders aber alle unbekannte Glaubiger, welche entweder an die Sanpt Coffe der Sten Ronigt. Artiaerie Brigade (folef.) ober an die besondern Caffen bir einzelnen Compagnien dieser Brigade und zwar an die Casse:

```
bet Sten reitenden
- 5tin)
                 Compagnie in Briffau.
           Rug
- Sten 1
                             in Gilberberg.
  - 7ten
                   bito
   Iften teitenben
- Iften
   2100
                                    Reiffe
                    bito
           Kug
- 3fen
ber Sandwerfe : Compagnie ber Gten Artillerie, Brigabe in Reiffe.
ber gten tettenben Compagnie in Brantenfieln
            Ruf : Compognie in Glas.
- Inten [
- Ioten
                      Dite in Cofel.
                bito
   12164
```

aus legend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierburch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober: Landesgerichts Affestor heren v Grade bed auf den Bren Rovbr. c. a. Bormittage um 10 Uhr anderaumten Liquidations; Termine in dem diefigen Ober Landes Gerichtshause personlich oder durch einest geleglich zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen ben etwa erwangelader Befanntsschaft unter ben bingen Justig Commissation bie Justigcommissonstätte Riette, Morgenbester und Manger in Borschlag gebracht werden, an veren einen sie fich winden tonnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch winden tonnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ausgrücht an die gedachte Casse werden verlustigerelart werden. g.)

Saltenbauf:n

Bredlau ben isten Darg 1822. Auf ben Untrag bes Ronigl. Mas fore und Compagnie Chefe ber titen Dibifions : Barnifon . Compagnie ju Gifs berberg v. Morgenftern werben von Seiten bes biefigen Ronigl. Dber: ganbesgerichts bon Schfefien alle und jede, befonders aber alle unbefannte blaubiger, melde an Die Caffe ber atten Divisions Garnifon . Compagnie in Gilberberg fur ben Beitraum vom iften Januar bie ult. December 1821, aus irgend einem rechts freben Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem por bem Dber . Landesgerichte Uffeffor Berrn Grobbed auf ben bten Gep. tember c. a Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidatione: Termine in beni biefigen Dber : Lancesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefehlich gue läßigen Bevollmachtigeen, mogu ihnen, ben etwa ermangelnder Befanntichaft unter den hiefigen Jufig : Commiffarien, ber Juftig Commiffarius Enge, Juftige Commiffarius Paur und Juftig - Rath Birth in Borichlag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ihre bermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweismittel ju beicheinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, bag fie aller ihrer Unfpruche an bie gebachte Caffe mese ben perluftig ertlatt merben. g.)

Ronigl. Preuß Dber Landesgericht von Schleften.

Citationes Edittales.

*) Camen; den 13ten Juh 1822. Auf den Antrag des gewesenen Gartenftellen Besiters Casper Mannel aus Sart werden alle biej bigen, welche an
bas über ein ihr die Frankenberger Kirchen Casse auf der sub Ro. 11. zu Sand bei
Frankenberg gelegen n Gart-nitelle sub Ro. 2 bastendes Capital per 120 Reblt.
Erur vom gewestenen Besiter diese Fundus Andreas Greiner ausgestellte angeblich
verlobren gegangenen Schulde und Hypothequen Instrument vom 26sten Rovemp
ber 1780. und resp. 28sten März 1781. als Inhaber dieses Documents Pfands
indaber, Cestionarien, oder aus welchem Rechtsgrunde immer Ansprüche zu haben
vermeinen, hierdurch ausgesorbert, diese ihre vermelntlichen Ansprüche binnen drep
Monaten a dato, spätestens aber in Termino ben 30sten October bieses Jahres

Bormittags bis 12 Uhr anberd entweder fdriftlich ober mundlich anzumelben, wis brigenfalls fie bamit pracludirt und ihnen ein ewiges Seillschweigen aufgelegt, bas Inftrument felbft aber amortifirt und die durch baffelbe begrundete Poft im Opposthequenbuche gelosche werden foll.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Dieberlanbifchen Berridaft Cament.

*) Strich berg den 23ften July 1822. Auf ben Antrag der Chriftiane Dorrothea Wittwe Simon geb. Rlose werden alle diejenigen, welche an das angeblich berloren gegangene Oppothequen-Instrument vom 23sten Januar 1789, über die für die Johanne Regina verwit. Häckel geb. Nücker, bei dem Ackerstücke auf der Hartauer Ebene und dem Ackerstücke am Boberrande, Tom XIV. Fol. 12 bes Hypothekenbuchs eingetragenen 2000 Athl, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandsoder sonstige Briefsinhaber Anspruch zu machen haben, hierdurch vorgelaben, sich damit spatestens in Termino den 8ten November c. zu melden, indem die Ausensbleibenden mit ihren etwanigen Real. Ansprüchen auf die Grundstücke werden präscludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden, auch die Löschung bes intabulirten Capitals erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land - und Stadtgericht.

Mofenberg ben 24. July 1822. Alle untefannte Reals Pratenbenten an das Bauergut Ro. 14. ju Woffoke, welches im Jahre 1767. dem Matthias Rotop verlieben worden und in besten Besit fich sein Bruder Michael Rotap geset, besonders aber die unbekannte Tochter bes erstern, Ramens Hedwig Rotap, werden vorgeladen, ihre etwanigen Ansprüche bis dem Titen November 1822. anjus melden, oder zu gewärtigen, daß olle unbekannte Prätendenten präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, bis dem Nichtmelten der Hedwig Rotap aber, sie gleichfalls mit den etwanigen Miteigenthumbrechten ausgeschlossen, der Besititel auf den Grund der nachgewiesenen Berjährung auf den Michael Rotap umschrieben und ihr keinen weitern Anspruch gegen den dritten im Hopothekenbucht eingetragen Besitzer auszuüben verstattet werden wird.

Ronigl. Stadtgericht.

Gruffau ben 3ten December 1821. Auf ben Antrag dei Berwandsten wird der seinem Ausenthalte nach anbefannte, im Jahre 1813. ben der xiten Compagnie des itten Linken-Infanterie-Regiments (2ten schles.) Eursprinz von hessen Königl. Hoheit, gestandene und im Gesecht ben Oresden vermiste Füselter Daniel Leuchter aus Alte Reichenau, Golfenhapuschen Ereises, so wie dessen etwanige undekannte Erden hierdurch vorgeladen, sich ben dem unterzeichneten Königl Gericht persollich oder schristlich dinnen 3 Monaten, spätestend aber in Letmino den 7ten September 1822 Vormittags um 10 Uhr an hiesiger Gerichtssselle zu melden und die weitern Versügungen zu gewätigen, widrigenfalls der Daniel Leuchter sur todt erklärt und die etwanigen unbefanns ven Erden bestelben aller Ansprücke an dessen Nachlaß präcluditt, letzterer aber seinen nächsten bekannten Verwandten zuerkannt werden wird.

Ronigl. Preng. Gericht ic. ic.

Enblinis ben 27fien April 1822. Der im Jahre 1813 jur Canbmerb Lubliniger Rrettes ausgehobene Ricolaus Gamlif aus Donofchau Lubliniger Creis fes, melder feit bem Jahre 1814 bon feinem leben und Aufenthalte feine Rache richt gegeben, wird auf ben Untrag feiner Gefdwifter hiermit vorgelaben, fic in Termino ben Sten Rebruar 1823. Bormittags 10 Ubr

auf hiefiger Gerichte. Ranglep perfonlich ober durch einen mit gerichtlicher Bolls macht und Information verfebenen Mandatarium ju geftellen, im Ausbleibungs. falle aber ju gemartigen, baß er burch richterliches Erfenntniß fue tobt erflart, und fein Erbtheil feinen Gefdwiftern ausgefolgt werden wird.

Das Gerichtsamt von Bonofcau.

Offener Arreft.

Brestan ben sten July 1822. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibent ift über bas Bermogen bes Schnitt . Bagrenbandler Moris Laubsberger beute ber Concurs eröffnet morben. Es werben baber alle Diejenigen, welche bon Dem Gemeinfculbaer etwas an Gelbern , Effecten, Baaren und anderen Sachen ober an Brieffcaften binter fich , ober an benfeiben fouldige Bablungen gu leiften baben, hierdurch aufgeforbert, weder an ibn, noch an fonft Gemand bas Dinbeffe guberabipigen oder ju jabien, fondern foldes dem unterzeichneten Gericht fofort anguzeigen, und Die Gelber ober Sachen, wie mohl mit Borbehalt ihrer Daran babenden Rechte in bas fadtgerichtliche Depofitum einzuliefern. 2Benn bies fem offnen Arrefte ju wiber ben noch an ben Gemeinschuldner ober fonft Temand etmas gezabit ober ausgeantwortet murbe, fo wird foldes fur nicht gefcheben geachtet, und jum Beffen ber Daffe anbermeit beigetrieben werben. Der aber ets mas verfomeigt ober jurud balt, ber foll auferdem noch feines Daran babenben Unterpfands und anderen Rechts ganglich verluftig geben.

Ronigl. Breuf. Ctabtgericht.

Maner ben 26. July 1822. Dachoem über bas Bermogen ber Sanbe Inna Roppan et Comp. hiefelbft, fo wie ber brei Theilnehmer bes Raufmann Carl Milbelm Roppan fen., Earl Beinrich Roppan jun. und Friedrich & terried Ullmann. au Rolge Berfügung vom beutigen Sage Der Concurs eröffnet und vorlaufig ber offene Urreft verfügt worden, fo wird foldes allen und jeden, welche von ben genannten brei Gemeinichulonern ermas an Gelbe, Gaden, Effecten jober Brieffchaften bine ter fic baben, bierburch angebeutet, benen brei genannten Bemeinfdulonern nicht Das Minbefte bavon ju verabfolgen , vielmebr forderfamft bem biefigem Ronigl. Stadt, und gandgericht bavon treulich Ungeige ju machen und die Gelber ober Sachen, jeboch mit Borbebalt ibrer baran babenben Rechte in bas Stadt. und Landgerichtliche Depofitorium biefelbit abzuliefern und gwar mit ber Bermarnung, Daß, wenn bennoch an bie genannten brei Gemeinschnibner etwas an Gelde und Sachen bejabit und ausgeantwortet werden follte, Diefes fur nicht gefcheben geache tet und jum Beffen ber Daffe anderweitig beigetrieben werben wird; wenn aber Dem obnacachtet ein Inhaber folche ben bret Gemeinfdulbnern geborigen Giber und Sachen

Sachen gang verfchweigen und ju rudbehalten follte, berfelbe noch außerbem affes baran habenben Unterpfands und anbern Rechts verluftig geht.

Ronigt. Dreug. Ctabt . und Landgericht.

AVERTISSEMENTS.

Brestan ben 25ften Junp 1822. Bon Geiten bes untergeichneten Ronigl. Breuß Bupillen = Collegit wird in Bemafbeit ber f. 137. bis 142. Eit. 17. B. 1. bes Allgemeinen ganbrechts benen noch etwa unbefangten Glaubigern bes ju Diereborf bep Streblen verftorbenen Grafen Friedrich Pur mig D. Pfeil die Devorftebende Theilung ber Berlaffenfchaft unter beffen Erben biers mit offentlich befannt gemacht, um ihre etwanigen Forberungen an ber Bers taffenf bafe in Zeiten und gwar in Unfehung der einheimifchen Glaubiger langitens Dinnen brep Monaten, in Unfebung ber Musmartigen aber binnen feche Wonaten auguzeigen und gettenb ju machen, wibrigenfalls nach Ablauf Diefer Friften und erfolgter Theilung fich bie etwanigen Erbicafts. Glandiger an jeden Erben mur nach Berbalenif feines Erbantheils balten tonnen.

Ronigl. Breug. Duptflen Collegium von Schlefien.

Bofdnif ben 8, Map 1822. Das im Lubliniper Rreife ben ber Stadt Bofchnif belegene ortogerichtlich auf 2400 Rtb. abgefchagte Freigut Boor foll auf ben Untrag einiger Glaubiger offentlich fubbaftire werben. Befig : und Bablungs: fabige werben baber bietdurch eingelaben in ben angefehren Biethungsterminen, ben 29ften Jung ben 29ften Muguft befonders aber indem letten peremtorifchen Termis ne ben often Rovember Bormittags 9 Ubr auf biefiger Gerichtefangley ju erfchete nen, ihre Gebothe abzugeben und gu gewartigen, bag ber Bufchlag an ben Deiffs und Befibiethenben erfolgen wirb. Bugleicher Beit werben alle Diejenigen porgelaben, welche an Die Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpra. de ju baben vermeinen, in obigem perenitorifchen Enbhaftarione Eernrine ben 29ften Rovember in erichefnen, thre vermeinten Unipruche anjugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen, well ba beut aber Diefe Raufgelber ber Liquidations= Prozef eröffnet Die Dichterfcheinenben mit allen ihren Unfprüchen an Die; unter Die Glaubiger ju vertheilenden Raufgelber pracludirt und ihnen Damit ein emiges Stillichweigen femohl gegen die Raufer als gegen die Glanbiger auferlegt werben mirb. Braf. Benfeliches Berichteamt Bofchnit.

Grunberg ben bien July 1822. Im ehemale Raufmann Johann Gott. fried Gritiche jest Lagarus Philippfcben Bobnhaufe am Rartee hiefelbft, find in einer Manerbiende, berichtebene Pratiofa an Steinen, Stiberjeug und bergleichen, tarirt 28 Rtble. 15 fgl. 6 pf., welche nach ben babet befindlichen Dapieren im Jahre 1703. bom ebemaligen biefigen Gurgermeifter b. Erengenftein babin gelegt, gefunden Da fid nun von beffen Rachtommen bloß ergeben bat, bag eine Tochtet an ben Pofimeifier Engel verheurathet, foufl aber beshalb nichts ju erforfchen ges mefen , fo baben bie unbefannten v. Ereugenfteinichen E ben und fonftige Pratenden. ten, in Termino ben 24 Muguft b. J. Bormittags um 11 Uhr auf Dem Laubhame biefelbit ibre Unipruche geltend ju machen, ober ju erwarten, baf bie gefundenen Cachen bem Dauseigenthumer jugefprochen merben.

Ronigl. Preus. gand : und Gtabtgericht.

(3029)

Benlage

Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

AVERTISSEMENTS.

Brestan. Bu bermiethen ift auf ber Schubbinde im Segen Gottes Ro. 1794. eine Feuerwertftatt nebft Wohnung und Jugebor.

") Breslau. Gnie Reifigelegenheit nach Reinerg und Salgbrunn auf ben

Sten auf der Reifergaffe im goldnen Frieden Do. 399.

Drestan. Bu vermiethen ift auf ber Aupterschmlebegaffe in bem neuen Saufe ju ben 3 Polacken genannt ber zwente und dritte Stock vornherand, jeder bestehend in 4 Studen, großen Alfowe, lichten Auchel und Zugebor, Stallung und Wagen Memife, auch zwey Gruben jum Absteige-Quartier, auf Michaelis zu beziehen.

*) Brestau. 3men Stuben nebft Altome, Ruche und Reller im zwenten, Stock am Ringe find Beranberung wegen um einen billigen Preif fo gleich in be-

Hebn. Rabere Rachricht giebt ber Agent Muller auf ber Bindgaffe.

Breslau. Gen E. B. forfer iff nun ber fraber angefündigte Situations.

Blan von Brestan erfriegen und bafeibft fur I Ribl 8 gr. Cour. ju baben.

+) Breslau. Dietwoch und Donnerstag ale ben 7ten und Sten biefes gehen jeden Tag mehrere gededte Rutschwagen von hier nach Warmbrunn, welche in einem Tage die Tour berauf machen; wer davon Gebrauch machen will, beitebe fich deshalb zu melden auf der Reuschengaffe in der goldnen Scherre ben

2. Frantfurther.

*) Brestan ben 4. August 1822. Machstehente Pfandbriefe sind gestern früh um ½12 Uhr von der Mäntlergassen Ecke die hinter dem Heuse ves Commerstenraths Friedner in einem weißen Papter verlohren worten, als: 1 Pfandbrief sub Ro. 186. auf Langendielau Reichenbacher Creises von 600 Rth., 1 Pfandbrief sub Rro. 137. auf Oder & sot Neiser Creises von 300 Rthlr., 1 Pfandbrief suß Ro. 8. auf Cziesto Lubeniper Creises von 100 Rthlr., 1 Pfandbrief Rro. 33. auf Gäbersborf Gläger Creises 100 Rthl., 1 Pfandbrief Ro. 32. auf Ricoline Falkens berger Creises 100 Rthl., 1 Pfandbrief Rro. 101. auf Aunzendorf nehst Zugehör Glagauschen Creises 100 Rthl., 1 Pfandbrief Ro. 11. auf Ober Alt. Gabel Freys städter Creises von 100 Rthl., 2 Pfandbrief Ro. 11. auf Ober Alt. Gabel Freys städter Creises von 100 Rth., 3 psandbrief Ro. 11. auf Ober Alt. Gabel Freys städter Creises von 100 Rth., 3 psandbrief Ro. 11. auf Ober Estliche Binder wird ersucht

erfuct, biefelben ben bem Ronigl. Polizen Commiffario Ben. Binco ouf ter Mante lergaffe, oder auf der Schweidnigergaffe in der Kornschen Zeitungs. Expedition gesen eine der Soche angemeffene Belobnung abzugeben. Uebitgens fino alle Bors tehrungen getroffen, daß folde nur fur den wirklichen Sigenehumer Werth baben.

") Minten ben tfien August 1822. Da ber Wundarzt herr Maller zu Schwanewig verflorben und nach feiner zurückgelaffenen Bestimmung fein Etobilffes ment bafeloft, weich 6 in Bohnbaus, Schenne, Stallung, Alder und Garten besteht, erft ein bald Jahr nach feinem Tobe verfauft werden foll, so wunsche ich, baß sich bis bahin ein paffender Miether finden möchte. Diese Bestigung eigner sich gang vorzüglich ihr einen Chprurgus, und fordere ich baher Mieths, und Kauflussige auf, sich sobald als möglich bey mir zu melben.

Coswig, Ronigl. Ober : Forfer.

Drest au. Da ich bas bisber fur Rednung einer hiefigen Dandlung ger fabrte Bringeschaft nunmehro far meine eigene alleinige Rechnung betreibe, so zeige ich bies einem resp. Publitum biermit ergebenft an, verspreche gute Weine so wie gutes Frubstud zu billigen Preifen und bitte um geneigten Zuspreuch.

J. B. Lippo b. Albrechte. und Mantlergaff n: Ede Mo. 1302.

*) Brestou. Beranberungshalber find einige Enmer Liqueur billig ju ver- taufen. Das Rabere vor bem Nicelai . Thore linfs am Stadtgraben in dem neuers bauten Sudifder 3 pulifd n Soufe No 154.

Brestau. Das Coffeebans in Eriften ift von Michaelis Diefes Jahs res ab ju verpachten. Die Bedingungen find bei bem Brauer Engler in Treichen

ju erfah en.

Dunglau ben 24sten July 1822. Zum öffentlichen Berkauf des dem fich für insolvent erifaren Backer Johann Friedrich Conrad im Lehngut Groß. Bors werk zu Großbertmannsdorf jub No. 8. zugehörigen, ohne Abzug derauf ruhenden diff nellichen, allgemein n und besondern Lasten auf 980 Rible taxieten, mast den mit Ziegeln gedicken Freihauses und Schurpen, nebst Garten, sieht Term. auf den i ten October d. I Bormitiags um 9 Ubr im herrschaftlichen Wohnhause alle dort an, wozu bestige und zahlungsfählge Raufinstige, mit dem Bemerken, daß nach Einwilligung deren Gläudiger, der Zuschlag auf annehmlichses Geboth zu gewärtle gen ist; zugleich aber alle und sede Gläudiger mit dem Bedeuten vorgeladen werden, wie über die zu zahlenden Kausgelder nach dereits erfolgten Antrag, Liquidations-Berfahren auch eröffaet, seder Gläubiger zur Angabe und Begründung seiner Fordes zung, sich auch von obiger Togesteit an, einzusinden, Ausbleibende aber mit ihren Korderungen präckndirt und nur an das was etwa von Kausgelder übrig bleiben dürste, werden verwiesen werden werden.

Das Gerichte me Ronigl. Lehngute Groß - Borwert in Groß : bartmannedorf.

Dhlau ben 27. Inin 1822. Rachdem die Beranlaffung zur Subhaftation bes ju Schwüffa Ohlauer Ereifes belegenen Gottlieb Schröterfchen Frengurs fich behoben und baber die jum öffentlichen Berfauf anberaumt gewesenen Termin als ben 21ften September, 21ften December c. und 21ften Februar 1823. unterbleiben, to wird foldes von dem unterzeichneten Gerichtsamte jur Nachricht hiermit bestannt gemacht.

Ronigl. Briegiches Stifts . Gerichtsamt Dhlaner Ereifes.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Landed ben 31. July 1822. Ben benen Patrimonialgerichtsamtern von Neuwalterederf, Conradswaldau und Rapersdorf find vom tften Jannar bis Ende Juny 1822. nachstehende Kaufe gesichtlich ausgefertiget und Fundi verreicht worden, als:

A. Ben Reuwaltersborf.

1. Rauf des Abam Alel, nm das Anton hattwig Acerftuck, pro

2. Des George Siemon, um feines Baters Unbreas Siemon Belos

garten, pro 262 Rtbl. 25 fgr. 84 0'.

3. Des Blaffus Sirfdberger, um Des Abam Rotter Bachaus, pro

438 Rthl. 2 lgr. 10 7 0'.

4. ber Schubertschen Wittme Bebwig geb. Hartwig, um der Muller Schubertschen Erben 2 Garten und 1 Aderfled, pro 50 Rehl.

B. Bei Conrademaldau. Richts.

C. Bei Rayereborf.

5. bes Frang Reumann, um Die vaterliche Sausterftelle, pro 50 Rthl.

6. des George Hartmann, um des Anton Gonfchald Coloniftenftelle, pro 500 Rthl.

6. des Johann Langer, um die vaterl. Gartnerftelle, pro 120 Riblr. Das S. B. Ludwigsche Patrimonial Gerichtsamt von Reus waltersdorf, Conradewaldau und Raperedorf.

*) Landed ben 23ften July 1822. Ben bem Dominio Seitenberg

find nachstehende Raufe verlautbart worden:

Geitenberg.

r. Kauf bes Anton Weiblich, um bas Hartigsche Bauergut, für

2. bes Ignaß Brofig, um das Ernersche Saue, fur 150 Rtbl.

3. bes Michael Megender, um das Forfteriche Babehaus, fur 485 rtft. Schreckendorf.

4. bes Joseph Rieger, um bas vaterliche Saus, fur 22 Rthlr.

5. des Anton Gottmald, um bas vaterl. Bauergut, für 150 Rthl.

ग्राप्त े

Mit : Gereberf.

6. des Joseph Rlottwich, um Die Buffneriche Suffdmiebe, für 314 Rthl. 20 fgr.

7. Des Jojeph guhrmann, um bie Steinsche Garenerflelle, fur 66 Rtb.

20 fgr.

Meu : Gereborf.

8. des Frang Stein, um die Wernersche Stuckmannöstette, für 495 Rthl. 7 fgr. 15 of.

Kleffengrunb.

9. des Amand Ludwig, um die Ignah Ludwigsche Mehlmühle, für 500 Rthlr.

Juftigratht. v. Muthius Seitenberger Gerichtsamt.

Schloß - Ratibor ben 25. Juni 1822. Bei bem unterzeiche neten Gerichtsamte find in dem Zeitraum vom ersten Januar bis Ende Juni 1822 folgende Kaufe berichtigt worben:

t. Sufanna Thomiged, über eine freie Biefe gu Dftrog, fur

1333 Ribir.

2 Simon Jofchto, aber eine Freihausterftelle ju Altendorf, für 228 Athir.

3 Josephe Stagit, über eine Robothgartnerftelle ju Beng, fur 56 Rthl.

4. Frang Diach, aber ein freies Ackerftuck ju Altenderf, fur 1863 Rible.

5 Balentin Roftea, über eine Roborhgartnerfielle gu Thurge, für

80 Rible.

6 Andras Franiga, über ein Robothbauerguth ju Leng, für

7. Joseph Brzoeta, über zwei freie Acerftude ju Sammer, für

490 % Rthl.

8. Franz Rustasche Cheleute, über einen freien Kretscham gu Schischowis, für 400 Rehl.

9. Johann Macziolla, über eine Freibausterftelle ju Altendorf, fur

228 Rthl.

10. Joseph Wranick und Jakob Palifa, über eine freie Wiese zu Oftrag, für 709 Ribl.

. . . Thomas Roefa, über eine Robothhäusterftelle ju Profchowig, für

9 Ribl. 14 ggr.

12. Mathias Cforupa, über eine freie Biefe ju Thurge, für

13. Gregor Czechmann, über eine Freihauslerftelle ju Gollarina, für 26 Rehl.

14.

14 Frang Sobottaiche Cheleute, über eine Robothhausterfielle gu Miedane, fur 22 Rt.l.

15. Urban Ptod, über eine Freihauslerftelle gu Sammer, für

46 Pthir.

16 Joseph Burczina, über eine Robothhauslerftelle gu Beng, fic

17. Mariana Plute, über eine Robothhauslerfielle bafelbft, für

19 Rthl.

18. Joseph Miczed, über eine Robothhausterftelle gu Diebane, für

19. Marrin Jefuffer, über eine Robothbausterftelle ju leng, für

12 Rthl.

20 Josepha Tumulka, über eine Rebothhausterstelle ju Beng, für

21. Dichael Warzock, über eine freie Biefe baf., fur 16 Reble.

22. Frang Rolodzien, aber eine Robothgartnerftelle bafelbft, für 18 Rtblr.

23. Paul Przibilla, uber eine Robothgartnerftelle gu Schichowig,

für 28 Rible.

24 Michael Barezof, über eine Robothhauslerstelle zu Leng, für

26. Johann Jefuffet, über eine Roborbgartuerficule baf., fur 48 Mtblr.

Das Berichtsamt der Berrichaft Schlog: Rattibor.

Strzybny. Lippa.

Reichenstein den 13. Juli 1822. Bei dem Königl. Preuß. Stadtgericht zu Reichenstein sind in den Monathen Mai, Juni und Juli bes Jahres 1822 tolgende Besitz Beranderungen in das Spyochekenbuch eingetragen worden.

1. Der Rauf bes Konigl. penfionirten Majore v. Pefchte, um bas

Daus no. 245, für 900 Rthl.

2. bes Mallers Fischer, um bie Wassermuble sub no. 246., fie

3. des Rectors Rafper, um bas Baus no. 184, far 1600 Rthl.

4 bes Suthmachers Pefchel, um bas haus no. 182, für 450 rthl. 5. bes Stellenmacher Reinfch, um bas haus no 167., für 280 rthl.

6. Die Zuschreibung ber vom Rothgerber Rottenberg hinterlassenen

Grundftude, an Saus, Garten, Uder und Berberemwerkstatt, an deffen minorennen Sobn, um 1500 Rthl. 7.

7. Die Bufchreibung bes fub hafta erftandenen Uderflude fub no. 68.

8. die Bufchreibung des fub hafta erstandenen Uckerftucks fub no. 70,

an die verehelichte Geifenfieder Probl, um 400 Rthl.

9. Die Buschreibung eines sub hafta erstandenen Pertinengftucks vom Saublerschen Vorwert, an ben Fabrifanten Berger, um 350 Rthl.

10. eines bergleichen an tie Rothenburgichen Erben, um 352 rtbl.

11. Rauf der verebel. Genator Winter, um einen Gartenfleck, 350 ribl.

12. bes Tifchler Belgel, um bas Daus no. 212., für 648 ribl.

Frankenstein ben i Juli 1822. Bei nachstehenden Gerichts= Aemtern find vom ersten Januar 1822 bis Ende Juni 1822 folgende Raufe zur Confirmation gekommen:

I. Ernsborff und Petersmalbau, Ronigl. Untheil.

1. Adjudicaroria um das Pohliche Haus no. 70. an Wilhelm Lang beck, pro 340 Ribl.

Konigl. Preuß. Gericht der ehemaligen Malthefer : Commente Reichenbach.

II Bilgenborf.

1. Kauf bes Freigartner Friedrich Bubner, um ein Ackeffuck von 11 Breelauer Scheffel Aussaat, sub no. 57. aus der Dreschgarmerstelle no. 37., für 130 Rthl.

2. bes Drefchgartner Gottlieb Kopper, um die vaterliche Sofegarts

nerstelle sub no. 35., für 200 Athl.

3. Rauf bes Rleischermeifter Johann Gottlieb Langer, um ben Ber-

jogiden Kreifdam no. 12., für 2000 Rthl.

4. des Dreschgartner Johann heinrich Großer aus Kunsborf, um das Auenhauschen no. 56. aus der Zimmerschen Freistelle no. 30. ju 3.1s jendorf, sur 170 Rthl.

Das Baron von Sauerma Zilzendorfer Gerichtsamt.

1. Kauf des Gottfried Seilig, um die schwiegervaterliche Gottfried Geppertsche Freistelle no. 38., fur 750 Ribl.

Das von Prittwiß:, Guhlau-, Girlachsborf: und Johannis-

thaler Gerichtsamt.

IV. Kleutschvorff, Dietmanneborff und Haunold.

1. des Carl Gottlob Tude, um das Auenhaus sub no. 6. zu Haunold, für 117 Rible. 10 fgr.

Das Kriegsrathlich von Strachwis Rleutsch, Dittmannsborf. Saunolder Berichtsamt.

V. Dieder = Mittelpeilau.

ibes Souhmacher Gotilob Schiller aus Habendorf, um die Fisschersche Freistelle no. 29, für 1100 Rible.

Das Major von Rleift Rieder-Mittelpeilaner Gerichtsamt.

VI. Mittel Peilau.

1. des Johann Gotelob Schilg, um die Rirchnersche Dreschgartner, stelle no. 25., für 700 Rthl.

Das von Peiftel Mittel Peilauer Gerichtsamt.

VII. Dber : Pelan und Gnabenfrei.

1. bes Golbarbeiter Schnutz, um bas Wagneriche Haus fub no. 39. lic. a. ju Gnadenfrei, fur 800 Rthl.

Das Freiherel. von Gelblig Dber - Pielau und Gnabenfreper

Gerichtsamt

VIII. Groß Wilfau und Bogelgefang.

1. des Johann Gottlob Gottwald, um die Leersche Dreschgartner= ftelle no. 12. zu Bogelgesang, fur 460 Rtbl.

Graffich von Pfeil Große Billau und Bogelgefanger Gerichesamt.

IX. Peterwit und Rlein : Reudorff.

1. Berichtigung bes Bifistirels für ben Bauer Ignah Lur, bei bem invorialischen Bauerguthe sub no. 5. zu Peterwiß, für 800 Rehl.

2. Des Tagearbeiter Joseph Tilch, um bas uroralifche Saus no. 35.

ju Peterwiß, fur 65 Rthl.

Graflich von Strachmig Groß . Peterwißer Gerichtbamt.

Gröger.

Raudten den 13. July 1822. Carl Gottlob Peholo hat den Gastboff zu den drei Linden hiefelbst vom Gottlob Schmidt ben 26. Juny c. um 300 Rthir erkauft.

Randten den 13. Juli 1822. Gottlob Schmidt hat das Wohne baus sub no. 58. hieselbst, durch Tausch vom Carl Gottlob Pagold im Berethe von 100 Athl. Cour erkauft, besage Rauf : Instrument de oten hujus.

Reudorf ben 11. Mars 1822. Bei dem Stadigericht ju Schure gaft ift ber Kauf des Gottfried Kretschmer, um das Saus no. 8., für 250

Rthl. confirmitt worden.

Ronigl. Gericht ber Stabt Schurgaft.

Bingig ben 15. Juni 1822. Schlichtingscher Dreschgartenkauf no. 3. ju Pfarrogen, pro 60 rehl.

Das Gerichtsamt für Pfarrogen.

Sanded ben'4ten Juni 1822 Bon bem Konigl. Stadtgerichte biefelbft find vom erften Januar bis Ende Juni b. 3. nachstehende Raufe

ausgefertiget, Berreiche vorgefallen und Fundi trabirt worden, welches nach=

richtlich bem Publico befaunt gemache wird.

1. Rauf der Maria Gottwald, um ihrer Miterben vaterl. Ringhaus no. 36., den Garten und die Scheuer in der Riedervorstadt, und das Ackers fruck in Niederthalbeim, no. 69., pro 1080 Rthl.

2. des Schanker Johann Mirfche, um die Feldgartnerftelle des Meldior

Schaar fub no. 58. in Diecerthalbeim, pro 4230 Rthl.

3. bes Kaufmann Joseph August Kobis, um des Buchbinders Cafpar Rother Ringhaus no 28 allhier, pro 1227 rehl.

4. bes Rirfchnere Jofeph Boldmer, um bas Capitain Baron v. Roffig

Saus no. 49. anbier, pro 1400 rtbl.

5. Des Schneideralteften Ignag Folfmer und Mauergefellen Joseph Prause, um des Bacter Joseph France Ackerstud fub no. 54. im Olbers. borfer Richterguthe, pro 522 rehl.

6. bes Seilers Philipp Stein, um ber Buchnerin Gifabeth Ilgner geb. Forfter Acerftuck fub no. 50., im Rieber Thalheimer Richterguthe, po

100 rthl.

7. bee Bauere Ignaß Stenzel von Riederthalbeim, um bes Sandels-

mannes Joseph Bilghofer Riederfreiheits Acheiftud, pro 300 rtbl.

8. des Budners Joseph Dpig, um des Baders Joseph France Scheuer in ber Dbervorftadt, pro 46 rthl.

9. bes Burgere Jofeph Prause, um bes Buchnere Joseph Opie halbe

Scheuer fub no. 112. in Dieberthalheim, pro 41 rehl.

Triemels Studmannaftelle no 19. Bu Beidelberg, po 300 ribl.

11. Des Dominicus Bolfmer, um feines Baters gleiches Ramens Bauer-

guth fub no. 5. gu Leuthen, pre 400 rthl.

12 bes Schuhmacher Amand Geisler hierselbst, um des Freiguthebes sigere Joseph Sobaus zu Schönfeld Riedervorstädterhaus no. 144. allbier, pro 100 rthl.

13. besfelben um bes herrn Burgermeifters Jofeph Sauck Schubbant.

Gerechtigfeit no. 3. hiefelbit, pro 48 rthl.

14. des Ackerburgers Ignag Muller, um des handelsmannes Joseph Silzhofers Scheuer im Niederthalbeim, sub no 98, pro 76 rehl.

15, des Frang Forche, um feines Baters Anton Forche tobothfreie

Barmerft de no. 15. ju Leuthen, pro 300 rthl. und

36 Bufdreibung für ben Einlieger Joseph Seipel, auf die erftandene Gartnerstelle no. 60. ju Riederthalbeim, pro 80 rthl. 2 fat.

@ (3037)

Mittwochs ben 7. August 1822

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXI.

Bu berfaufen.

Brestau ben 3. Man 1822. Es foll bas im Fürftenthume Boblau und beffen herrnflabtichen Greife gelegene und ber verftorbenen verwit. Ritte meilierin b. Franfenberg Ludwigedorf, Philippine Georgine Maximlliane geb. v Frankenberg Ludwigsdorf geborig gemefene, im Jahr 1820, nach ber in ber Degiffrainr bes unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgerichts gu infpicirenden landfchaftlichen Tare, auf 12425 Rthlr. 15 fgr. Courant abgefcapre Rirtergut Bengwit, im Wege ber freiwilligen Gubhaftation, auf ben Antrag bes Ronigi. Pupillen . Collegit von Riederfchlefien und ber Laufit ju Glogau und ber majos rennen Erben in bem bor bem Beren Dber Landesgerichterath Somitot auf Den 19. October 1822. Bormittage um II Uhr im Partheyenzimmer bes hiefis gen Dber : Landesgerichtebaufes angefesten Biethungs : Termine verfauft merben. Alle Defit : und Bablungstabige werden aufgefordert, in dem Biethungs : Ters mine in Perfon ober durch gehorig informirte und mit Bollmacht verfibene Mandatarten aus der Babi der biefigen Jufig- Commiffarten, wogu ihnen fur ben Sall erwaniger Unbefanntichaft bie Jufig. Commiffionerathe Rierte und Morgenbeffer und Juftig : Commiffarius Reumann vorgeichligen werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, die Ded alitaten ber Gubs baffation naber ju vernehmen, ihre Gebothe gu Prototoll ju geben und ju ges martigen, daß ber Bufchlag nach erfolgter Genehmigung des Ronigl. Pupillen-Conigit ju Glogau und ber majorennen b. Frantenberg Lubwigsborffchen Ers ben erfelgen wird.

Ronigl. Preug. Dber . Candesgericht von Schleffen.

Breslau den 28sten Mar; 1822. Wir zum Königl. Gerichte hiesger Haupt's und Residenzsladt verordnete Director und Justigrathe bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß auf den Antrag mehrerer Realgläubiger das dem Destilateur Schenk zugehörige Haus No. 810. auf dem Stadtguth Elbing, welsches nach der in unserer Registratur, oder ben dem allbier ausbängenden Proztlama einzusebenden Tope zu 5 pro Cent auf 6180 Athlir., und zu 6 pro Cent auf 5150 Athlir. abgeschäht ist, öffentlich anderweit vertauft werden soll. Demnach werden alle Besit und Jahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich ausgestordert und vorgeladen, in einem Zeitraume von 6 Monaten in den hierzu angesehren Terminen, nähmlich den isten July und den 2ten September, besondes aber in dem letzen und peremtorischen Termine, den 8ten November a. c. Borzmittags um 10 Uhr vor dem Königl. Justigrath Herrn Rhode den I, in unserm

(3038)

Partheienzimmer in Person oder burch gehörig informitte und mit gericht'ider Special-Bollmacht versehene Mandatarien aus ver Zahl ber biefigen Justi. Commissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Gubb is fraiton baselöst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zi geben und zu gewärstigen, daß demnächst, insosern kein katthafter Widerspruch von den Intercisent nerklärt wird, der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestbierheinden erfolgen werde. Unbrigens soll nachzgerichtlicher Erlegung des Kausschlichungs die kölchung der sämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ansgehenden Forderungen, und zwar lestere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Brestan ben igten Marg 1822. Wir Director und Juftigrathe bes Ros nial. Berichts biefiger Saupt . und Refidengitabt Brestau bringen hierdurch jur allgemeinen Renn tnig, baf auf ben Untrag eines Real. Glaubigers bas bim Deftiffateur Miegander Rriewis geborige Daus Do. 1798. auf ber Goubbrude, weiches nach ber in unferer Regiftratur ober bip bem afthier quebangenben Dros clama einzusehenden Sore gu 5 pro Cent auf 6717 Riblir. 20 ge. 71 pf. und gu 6 pro Cent guf 5598 Riblr. 4 gr. 2 pf. abnefaabt ift, offentlich verfaute werden foll Demnach merben alle Beits : und Zahlungfabige burch gegenwärtiges Proclama offentlich aufgeforbert und borgelaben, in einem Zettraume bon fechs Do. naten bom goffen Upril c angerechnet, in ben biega angefegten Terminen, nebinlich ben 9. July c. und ben 10. Geptember a. c., beionbeis aber in bim letten und peremtorifchen Termine den gren Robember 1822 Bormittags um to Ubr por bent Ronigl. Jufitg-Rath herrn Bitte in unferem Partbepen 3mmer, in Berfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Epicial > Bollmacht vers febene Dandatarien , aus ber Babl ber biefigen Juftig . Commiffarien in ericbeinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaliation Dafelbit ju vernehmen, ihre Gesothe ju Protocoll ju geden und ju gemars tigen , baß bemnachft , in fofern fein ftatthafter Biberfpruch von den Ingereffenten eiflart mird, ber Bufchlag und bie Abjubication an ben Deift. und Rei bietbenben erfolgen werbe. U brigens foll nich gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Loidung ter fammitichen fomobl ver eingerragenen, als que ber leer ausgebenden Forderungen und gwar letterer obne Droduction ber Infirmmente verfügt werben.

Director und Juffigrathe bes biefigen Ronigl. Grabtgerichts.

*) Sagan ben isten Angust 1822. Die ju Purven Frenkabrichen Ereises sub Ro ig belegene Baner abrung abgeschäßt auf 813 Riber. 27 far. 10 pf. soll Theilungshalber in ben hierzu auf ben gten September, Sten October und 7. November dieses Jahres angesetzen Biethungs. Terminen, wodon die ersten beiden hier in Sagan in der Wohnung des unterzeichneren Justitiaril, der letzte percutorische aber auf dem berrschaftlichen Amthause zu Niedusch fruh 10 Uhr adgehalten werden, soll offentlich an den Meistbetebenden verkauft werden. Jahlungsfähige Rauflustige laden wir zur Abgabe iber Gebothe mit dem Beniers ten ein, daß die Berkaufs. Bedingungen in den Terminen bekannt gemacht werden sollen, und auf, nach Verlauf des letzten Licitations Termins etwa einskommende Gebothe nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Das graff. b. Schweinipide Jufigamt ber Diebufcher Buter.

") Reumartt ben 29ften July 1822. Die zu Onertwiß hiefigen Ereifes find Ro. 9. belegene bem Carl Beinrich Paufe zugehörige Rretschamnahrung befteben-

stehendes Wohngebände Scheune, Gasstall und Garten und 29 Morgen Ackerland, welche im Jahre 1821, von den Kreis. Taxatoren auf 2978 Athl. 5 sgr. Ceurant icht aber dorigerichtlich auf 3425 Athlir. Courant geschätzt worden, soll auf den Antrag eines Real: Gländigers im Wege der norhwendigen Gubhastas tion verkaust werden. Es sind hiezu drep Brethungs. Termine, von denen des lehtere peremtorisch iff, nehmlich den 9. September a. c., den 9. October a. c. und 9. Novdr. a. c. Bormittags um ed Uhr auf dem herrschaftlichen Schloss sind zu kausen Lust, Kähigkeit und Mittel besitzen eingeladen werden, um ihr Gebath adzugeben, wo alsbann der Meiste und Bestbiethende, den Zuschlag mit Einwilligung der Extrahenten der Subhastation zu gewärtigen hat. Auf nachgehende S bothe wird nicht Rücksicht genommen und können die Taxen der zu verkaufenden pes sind kausendern Justitario eingesehen werden.

Rifder. *) habelichwerdt ben 20ften July 1822. Schuldenhalber wird auf ben Untrag ber Erben bes perftorbenen Auenhaustere Ignag Brauner ju Plome nis die gu beffen Rachtaffe geborige, bafelbft belegene und auf 89 Ribl. 1 far. 8 pf. Courant gerichtlich gewurdigte Auenhauslerftelle nebft Dagu gebortgen Grund. Ruden im Bege ber nothwendigen Subhaffation hiermit öffentlich feilgebothen und ein Termin ju teren Bertauf auf ben 12. Octeber d. J. an ber gewohns lichen GerichteReffe bes unterfchriebenen Juftitiarit allbier angefest, welches befig: und jablungefabige Raufluftigen, welche die Eare ju jeder fchicflichen Beit in unferer Regiftratur infpiciren tonnen, mit ber Aufforderung befannt gemacht wird, in biefem Termine Bormittage um 9 Uhr alloier fich in Berfon einque finden, ibre Gebothe auf befagte Unenhausterfielle nebft Bubeborungen abzuges ben und ben Bufchlag berfelben unter Ginwilligung ber Jgnat Braunerfchen Real Glaubiger ju gemartigen. Bugleich wird ben Raufluffigen befannt gemacht, baf Acquirent der Grelle gegen Erlegung bes Deifigebothe ober refp. Uebers nahme bes auf Diefe Stelle repartirten berrichaftlichen Canons und ber Oppos theguen - Capitale . Untheile aus der bisher beftanbenen folidarifdjen Schuldver-Bindlichfeit ber Gemeinde vollig ausscheidet und mit feiner Befigung ledialich für bas ftipultirte Raufgeld metterhin verhaftet bleibt.

Das Bergogilch Braunfdweig Delefche Gerichtsamt ber

Berrichaft Plomnis.

Glas ben loten May 1822. Da das dem Fleischer Vincenz Bobm gehorige sub No. 212. auf der Bobmischen- Gasse belegene und auf 3488 Athte. 8 sar. 46'. Cour. gewürdigte Haus, im Wege der nothwendigen Subhastation vertauft werden soll und hiezu Termini licitationis auf den 15ten July, 23sen September und peremtorte auf den gten December d. J. fruh um 10 Uhr vor uns an gewöhnslicher Gesichtestelle auf dem biesigen Rathhause ansiehen, so wird solches sowohl den Rauflustigen zur Rogebung ihrer Gedothe, als auch den unbekannten Real, Glaus bigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigt. Preug. gand. und Stadtgericht

baffirt im Wege ber Execution auf Antrag eines Real. Glaubigere die jub No. 39.

ju Laafan Strieganer Rreifes belegene Gottfried Pohliche Frengartnerffelle, me'de ortsgerichtlich auf 460 Athlir. gewürdiget worden und ift ju beten öffentlichen Ders fauf Terminus peremtorius auf den 19ten September 1822. Bormittags 9 Uhr in bem Gerichtstreischam ju Laafan anberaumt, wozu befip: und jahlungsfabige Rauflustige hiermit vorgelaben werden.

Das reichsgrafich v. Burghaus Laafaner Majorats : Berichtsamt.

Bunglau den 7ten May 1822. Auf fommenden 29sten August 1822. Bormittage um to Uhr haben wir auf hiesigem Rathhause Behufs der nothe wendigen Subhastation ter Johann Ehristoph Schubertiden Dauslernahrung Mo. 87. zu Greulich, welche aus einem baufalligen Wohngebaude, einer Scheuer i Morgen Dausgarten und 2 Morgen Forftland besteht und auf 34 Athir. Cour. tagirt worden ift, junt einzigen peremtorischen Biethunge Termin anges

fest und machen foldes hierburch offentlich befannt.

Große trebliß ben 12 Juny 1822. Auf den Antrag der Beneficial-Geben nach dem zu kelchnis verstorbenen handelsmann Mendel Rallmann, so mie wegen Baufälligkeit des Pauses auf den Antrag der Polized Behörde subbastirt bas unterzeichnete Königl. Gradigericht, daß in die Berlassenschaft des Kallmann gebörige in der Stadt Leschniß Groß Strehlißer Kreises sub Ro. 14. des hourthes quenduchs belegene, nach einer gerichtlichen Taxe, welche zu jeder schicklichen Eine de in der Stadtgerichts Kanzlen inspiciert werden kann, auf 104 Athlic. Lour. detaxiete Dans und lader Kanslussige und Zahlungsfähige hierdurch ein, mit dem zum öffentlichen Berkauf einzigen auf den 26sten August a. c. in Leschnis ander roumten Termin entweder persönlich oder durch gerichtlich Bevollmächtiste zu erscheunen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Best und Meiste bierhenden das subbastire Dans zogeschlagen und auf die nach abgehaltenen Ters mit eingehenden Geboothe keine Rücksicht genommen werden solt.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Groß : Strehlig und Lefdnis.

Bu verauctiontren.

") Breslan. Montag als ben i zien dieses wird euf bem Neumarkt in 3 Tauben, 2 Stiegen boch, wegen Beränderung fruh von 9 dis 12 Ubr, Rachimitag von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage Nachstehendes in baaren Cour. veraucs tionirt werden, ais etwas Gilber, eine kleine Spiel: Uhr, verschiedene Tisch Uhren, schöne Mahagony Meubles, Spiegil, 2 Schränke als Meisterstud, Porcelain, Glaser, schöne Feberbette, Dausrath und bergleichen.

Samuel Dere, conf. Auct. Commiff.

Citationes Edictales.

Reichthal ben 29sten November 1821. Auf ben Untrag bes Auszäglers Simon Baborowsky wird dessen Sohn Johann Baborowsky, welcher im Jahre 1806, ben dem Königl. Preuß. Füstlier-Bataillon v. Nordeck zur Rabenan gestanden und seit 15 Jahren von seinem keben und Aufenchalte keine Radricht gegeben, hiermit vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in bem den 12. October 1822, ankehenden peremtorischen Termine vor dem unterzeichneten Gerichtsamte hieselbst zu erscheinen, oder von seinem Leben und Auf enthalte Nachricht zu geben, wogegen im Aussenbleibungsfalle, ober nicht eingebender (3041)

gebenber Benachrichtigung bon feinem leben und Anfenthalte, berfelbe ju ges wartigen bat, baß er fur tobt erflart und beffen Bermogen feinen nachften Berwandten querfannt werben wird. g.)

Das Graf v. Stradwig Cieclerginer Gerichtsamt.

Ladigerichte wird der von hier geburtige Johann Zang oder seine eiwa zuruchgestaffenen, unbefannten Erben und Erbnehmer aufgesordert, von seinem Leben und Aufenihalte Rechnung zu geben, fich vor ober in dem am 1. Februar 1823. Bors mittag um 10 Uhr vor dem ernannten Commissario, hrn. Stadigerichts Affessor Rocher, auf dem hiesigen Rathhause entweder personlich oder Mandatarium zu erscheinen, widrigenfalls zu gemärtigen, daß derselbe für todt erklart und sein Bermögen seinen Erben zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Ples den iften Mars 1822. Bon dem Fürstlich Anhalt Köthenschen Justizamte zu pieß wird der seit 24 Jahren von hier verschollene Schuhmacher Johann Schindler oder ben dessen Ableben die von im etwa zurückgebiledenen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag des ihm zugeo dneten Eustatoris Justiz-Actuarit Köntg hierdurch öffentlich vorgeladen, sich binnen neun Monaten und spätestens in Termino den sten Februar 1823. Bormitags um 9 Uhr in dem Jimmer des unterzeichneten Berichts vor dem Deputirten, hrm. Stattrichter Bönisch, persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu melden und die weitere Anweisung zu gewärtigen, ben seinem Austleiben oder Stistsschweigen aber wird derselbe gesetzlich für todt erklät und sein allbier zurückgelussens gegenwärtig in 66 Athle 3 gr. 7½ pf. Courant bestehendes Bermösgen nach Abzug der etwanigen Schulven und Kossen den sich ichon gemeld ten Erben oder eventualiter dem Königl. Fiseo zuerkannt, alle erwanigen undekannsten Erben aber mit ihren Erd-Ansprüchen präckudirt werden.

Frankenstein den 26sten Juny 1822. Auf Ansuchen des BauerautsBesiters Florian Rrause zu kömenstein Frankensteinschen Ereises werden hierburch alle diesenigen, welche aus den nachstehend benannten verlohren gegans
genen, auf sein Gut Ro. 12. zu kömenstein annoch eingetragenen Instrumenten:
a. für die Kirche zu kömenstein über 100 Kirll. vom 20. Januar 1771.; b. sür
die Kirche zu kömenstein über 20 Kiblr. vom 20. Januar 1776. und c. sür
die Joseph Olbrichsche Euratel: Masse zu Peterwiß über 40 Riblr. vom 13ten
December 1786., als Eigenthümer, Cessionarien, Psand. ober sonstige Briefeinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch ausgesorbert, sich in dem auf
den zosten October c. angesetzen Termine allbier zu melden und ihre Ansprüche
zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen ein ewiges Grillschweigen dieserhalb auserlegt und die köschung und Amortisation der gedachten Instrumente ersolgen wird.

Landrathl. v. Dredfy Comenfleiner Gerichtsamt.

Gröger.

Offener Arreft.

Breslau ben 20. Juli 1822. Bon dem Ronigl Stadtgericht biefiger Refiben; ift über bas Bermogen bes Beinfaufmanns E. Jungnitfc bente ber Conscurs

enrs Prozest eröffnet worben. Es werden daber alle diefenigen, welche von bem Gemelasch ioner etwas an Geldern, Effecten, Baaren und andere Sachen oder an Driefichaften binter fic ober an denselben schuldige Zahlungen zu leiften haben, blerduich aufgefordert, weder an ihn, noch an sonk jemand das Mindeste zu verabfolgen oder zu zahlen, sonbern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzigegen und die Gelder oder Sachen wie wohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Depositum einzuliefern. Wenn diesem off nen Arreste zunisder dennoch an den Gemeinschuldner oder sonk Jemand etwas gezahlt oder ansges antwortet würde, so wird solchis für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit bengeteleben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückshält, der soll außerdem noch seines daran habenden Unterpsandes und andern Richts ganzlich verlusig gehen.

Ronigi. Breuf. Stadtgerict. AVERTISSEMENTS.

** O Breslau. Bep Ziehung der 44ken tleinen Lotterie find solgende Gewinne in mein Comptoir getrossen: 200 Athl. auf No. 6148. 100 Ath. auf No. 3009 6197 35838. 50 Athl. auf Nro. 6132 33 44 66 92 7724. 20 Athlr. auf Nro. 3002 91 6163 35836. 10 Athlr auf Nro. 3058. 64 3382 92 6125 7711 81 91 7809 8616 26 32 89 95 5819 37 43 46459. 5 Athl. auf No. 3004 23 31 51 69 81 3356 62 77 78 85 6113 16 36 72 87 93 7712 29 33 34 7751 61 67 93 97 7808 20 25 28 45 53 61 62 77 85 86 88 98 8604 9 10 13 8646 68 69 70 84 35802 15 29 42 48 56 63 80 88 95 46424 65 82 94 99. 4 Ath. auf No. 3006 10 14 29 41 47 66 71 74 89 98 3353 67 68 71 89 90 94 6106 19 22 37 6138 70 80 86 91 96 98 7709 15 22 36 42 45 55 57 59 60 70 73 83 85 88 7790 98 7811 12 49 50 52 8614 28 35 37 62 64 65 86 7800 35807 14 33 35857 68 72 46411 23 34 42 68 87. 3ur Class n= und tleinen kotterie empsiehit sich mit kocsen Sos. Dollschau jun., Solzting nahe am großen Rage:

*) Breblau ben 29. Juli 1822. Rachbem die unterm 23sien e. M als entwendet angezeigten Pfandbriefe: H. Tok D. S. No. 375. 150 Athle., könig D.S. No. 63. 20 Athle., Reppersborf S. J. No. 97. 20 Ath., Ober Lefendan, das rothe Borwert L. W. No. 24 600 Athl., Zindel N. G. No. 44. 250 Athl. Eckersborf M. G. No. 217. 50 Ath. wieder in Borfchein gekommen, so wird sols ches zur Wiederherstellung ihres ungehinderten Kurses bierdurch bekannt gemacht.

Schlefiche General : Landichafts : Direction.

^{*)} Brestau. Eine große eichne Babemanne mit eifernen Reifen ift ju ver-

Brestau Um Ende Der Schubbrude in Do. 1767.ift Parcerre eine Stube, Gabinet, Ruce, Solffammer ju vermitthen, auch tann es von einem rubigen Dite ber balb bezogen merb n.

Bredlau. Gute Reifigelegenhelt nach Reiners und Solgbrunn auf ben

Sten auf der Reifergaffe im goidnen Frieden Ro. 399.

Breslau. Bu vermiethen ift auf ber Rupferschmiedegaffe in bem neuen Soufe ju ben 3 Poladen genannt ber zwepte und britte Grod vornberaus, jeder befiebend in 4 Stuben, großen Alfome, lichten Ruchel und Zugebor, Stallung und Wagen Remife, auch zwep Stuben jum Abfleige- Quartler, auf Michaelis zu b zieben

Breston. Den E. B. Forfter ift nun ber fruber angefündigte Situations.

Plan boir Bredlau erfdienen und bafelbft fur i Ribl 8 gr. Cour. ju baben.

*) Prestau. Auf ber Reufdengaffe find 2 Stuben hinten beraus, nebft Rude und Bobenfammer an eine ftille Familie ober an eine einzelne Perfon um eine billigen Dreif ju vermiethen und balb ober auf Dich eile ju beziehen. Raberes bem Drn. R. B. Lobethal auf der Reufchengaffe in ben 3 Linden.

*) Breblou. Die am gten Unguft angefündigte Jaumination wird beute

Dittmod ben 7ten Muguft, wenn es bie Bitterung erlaubt, fatt baben.

Gefreber, Coffetier.

Brestan. Gute Reifegelegenheit nach Reiners und Galgbrunn auf ben

*) Brestau. Den Sten biefes Monats geht eine bebedte Chaife von bier nach Dresten ab. Reifeluftige werben erfucht, fich ju melben auf ber Schubbrude

in Do. 1770. beom Lobnfurfcher Bobme.

Drestan. Gebr preismurdige Mlederlandifde Berrenbute, fo wie febr.
id one Spigenbandden find fo eben angekommen ben Pupte und Compagnie, Rafc.
marte Ro. 1977. neben Der Apothefe.

*) Brestau. Die erfie Etage von been Stuben nebft Rache, Refler und Rammer find ju vermitthen ben dem Din. Conditor Kafpar auf ber Albrechisgaffe im fcmargen gar Ro. 1687.

*) Bredlau. Donnerftag ben 8ten Auguft gebe ich ein Bogelfdleffen mit balben Urmbruften, auch wird ein gut befestes Conjert fepn, wogu ergebenft einlabet

London , Coffetter.

") Breslau. Indem ich sowohl den hiefigen ols auch auswärtigen Littes ratur, und Runfifreunden, so wie allen meinen Freunden und Befannten die Berlegung meines Anctions Comproirs in das Haus Aro. 1279. Albrechtsgofte erges benft anzeige, empfehle ich mich zugleich zu ferneren geneigten Auftragen Deiffer. Konial. Anet. Commiff.

iller \ atom Bu anner Cammille

Balbenburg den 24sien July 1822. Der Königl. Ereis. Deputiete und Erbscholtisen Bester herr Schmidt in Mieder Salzbrunn meines unterpabenden Ereises ist entichlossen, am dortigen Orte eine Mehlmühle oberwärts seiner Scholtisen zu erbauen. Db nun zwar nach dem, von dem Königl. Resgierungs Conducteur Berin Spalding bereits aufgenommenen Situations Plan nebst darzu gehörigen Profilen und bessen gutachtlichen Bericht, feine Biderssprüche gegen diese Unlage einzulelten sen durften, so fordere ich dem oh gesachtet in Folge des Edicts vom 28sten October 1810. alle diezenigen, welche dennoch ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hiemit auf, binnen 8 Wochen präclusivischer Frist vom Tage der Bekanntmachung, ihre Widersprüche ben mir anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist werden solche nicht mehr beachtet.

Der Ronigl, Landrath bes Ereifes Graf v. Reichenbach.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Glogan den 27sten July 1822. Berzeichniß der im halben Sahre vom 1. Januar bis Ende Junn c. bei nachstebenden Justitiariaten

vorgekommenen Raufe:

Marin Marin

I. Quarit und Mefchtau. 1. Gine Drefdigartnerftelle von Chriftian Laube, an den Gottfried Laube no. 16. ju Defchfau, um 100 rible. 2. Gine Reubausterfielle no. 4. ju Quarit von bem Johann George Purrmann, an ben Johann Bifchte, um 400 ethl. II Tichepplau. 1. Gine Rutichnerftelle von dem Gottfr. Strauschmann, an ben Joh Chriftoph Frangel, um 300 rthl. III. Bildau und Immerfatt 1. Gine Ruschnerftelle no. 23. ju Bildau von den Carl Gottlob Beinfchichen Erben, an den Johann Friedrich Balter, um 640 rthl. 2. Gine Freigartnerftelle no. 11. ju Immerfatt von den George Undereichen Erben, an den Gottlieb Unders, für 280 rthl. IV. Ober-Bertnborf und Clabau. 1. Gine Rutichnerftelle no. 36. ju Clabau von bem Gottfried Thiel, an den Chriftian Thiel, fur 250 etbl. V Dieber: Berenborf. r. Gine Freihauslerftelle no 52. bon dem Chriftian Glagert, an ben Gottfried Glagert, fur 70 rthl. VI. Bermeborf. 1. Gine Drefchgartners flelle no 28. von der Maria Rofina Giedel, an den Carl Gotelieb Punche, für 750 thl. 2. Gine Drefchgartnerfielle von bem Bottfried Doft, an Bottfried Doft, um 200 rthl. VII Rlein Rauer und Golfdwiß. 1. Gine Drefd: garenerftelle no. 1. ju Golfdwiß von bem Chriftian Jadifch, an ben Unton Jadifch, für 240 rthl. 2 Gine Bindmuble no. 9. ju Rlein , Rauer von bem Sob. Sofenh Biebel, an bas Dominjum Rlein-Rauer, fur 772 rtht. 3. Gine Gartnerftelle no 8. ju Gollichwis von den Gottlieb Pohliden Erben, an ben Christian Pohl, um 250 rthl.

3 (3045)

Donnerstags ben 8. August 1822.

Muf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. 2e. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XXXI.

Bu vertaufen.

Friedebeng am Queis ben 19ten Juni 1822. Terminus fubhaftaselonis peremtorius des 318 Athir. 10 fgt. tarireen ic. Prenzelichen Berlaffens schaftshaufes, 20. 73. allbier, fieht ben 27ften August c. an.

Das Ronigl. Gradtgericht.

Sprottau ben 14ten Juny 1822. Zufolge Antrags bes hornbrechslee Schmidt foll das No. 8. hiefelbst belegene branberechtigte, im Jahre 1817. auf 1137 Rthle. gerichtlich geschäfte haus des Strumpfwarfer Jescheck in dem vor dem herrn Jusitz Rath Marmelifein auf ben 24sten August früh um 9 Uhr im biesigen Gerichtsbause angesetzen Termine im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich an Meistbiethenden vertauft werden. Zahlungsfähige Raustnitige werden mit dem Bemerten, daß der Zuschlag von der Einwilligung der eingetragenen Gläubiger abhängt, jum Erscheinen im Termine und zum Abgeben ihrer Bebote eingeladen.

Ronigl. Preug. Band = und Stadtgericht.

Glogan

Gorlig ben Sten Junp 1822. Auf ben Antrag ber Erben bes ju Sals Dewaldau verftorbenen Pachtbleichers Johann Gottfried Donathe foll bie ju beffen Rachlaß geborige, ju Dber Biela gelegene, mit Ro. 21. bezeichnete Garinernabe rung öffentlich vertauft werden. Da nun biergu und jugleich jur Unmelbung ber Realaufpruche unbefannter Grundftideglaubiger namentlich bes Inhabers bes Confens. Inftrumente vom igten Febr. 1786. über für die biefige Fraun : Sofpitale taffe auf dem Grundflucte noch ungelofcht flebende go Gorliner Darf ein einziger Bermin auf ben 29ffen August 1822. anberanmt worden ift, fo werden fomobl dies jenigen, welche Diefe Gartennahrung ju erfteben gefonnen und befit : und gabe lungefabig find, als auch bie unbefannten Grundfludeglaubiger bierburch vorgelaben, in biefem Termine por bem ernannten Deputirten, herrn Scabin Dr. Bropen, Bormittage um to Uhr, im biefigen Gtabtgeriche entweder in Perfon, ober burd gehorig legitimirte Devollmachtigte fich einzufinden, erftere um ihr Bes bot gu eroffnen und hierauf gewärtig ju fenn, daß bem Deift : und Beftbiethenben Das Grundfind jugefclagen werden wird, lettere aber ju Unmeldung und Befcheis nigung ihrer Rechte unter Berwarnung ber Braciufion refp. Umortifation obges Dachten Sproth-fen. Inftruments. Die Grundfluch Tare, welche 378 Thaler 12 gr beträgt, und gemiffe nothwendige Bertaufs, Bedingungen tonnen in bem gewöhnlichen Geschafte, Stunden in biefiger Regiftratur eingefeben merben. Das Stadtgericht.

Glogau ben 6. July 1822. Die zu Gramfant im Gloganschen Kreise fub Ro. 36. belegene auf 291 Athle. 22 fgr. 6 d. Courant gewürdigte Angers bauslerstelle des verstorbenen George Friedrich Riedergefäß soll auf den Autrag der Erben Theilungshalber im Wege der freiwilligen Gubhastation am 20. Septbr. d. J. öffentlich an den den Meistethenden verfault werden. Besig und zahs lungstädige Kaustastige werden daber bierdurch vorgeladen, gedachten Tages Vormittags um zu Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Gramschütz zu erscheinen, thre Gedothe abzuged nund den Zuschlag unter Zustimmung der Erben zu gewärtigen. Das Königl. Bringt. Amesgaericht von Gramschütz.

Granberg ben 29sten Jund 1822. Die ben Tuchmacher Gettlob Linds nerfchen Eheleute zugebörigen Weingarte: 1) Mo 207., tagirt 153 Athle. 5 fgr.; 2) No. 1644, tagirt 147 Athle. 25 fgr. follen im Wege nathwentiger Gubbailation in Termino ben 21. September d. J. Bormittags um 11 llbr auf dem gande und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, wozu sich jablungbiäbige Käufer einzufinden und nach erfolgter Erflärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umftände eine Ausnahme veranlassen, solchen

fogieich zuerwarten baben.

teg in ber Regiftratur mit Dufe ju in piciren.

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.
Liegnis den 9, July 1822. Jum öffentlichen Berkauf des sub Ro. 98.
wer dem Haynauer Thore bieselick belegenen Kräuter Schonisschen Hautek, welches auf 79 Kithel. 6 sgl. 10% der gerichtlich gewürdigt worden, haben wie einen peremtorischen Termin auf den 20sten September a. c. Nachmittags um 3 Uhr. vor dem einannten Deputato, herrn Land, und Stadigericht: Affestor Altub anderaumt. Wir fordern alle jahlungsfählige Kaussussige auf, sich an dem g dachten Tage und jur restimmten Stunde entweder in Person oder durch mit gerichtlicher Special, Bollmacht und hinlänglicher Insormation versehene Mandatarten aus der Zahl der hießigen Justiz-Commissarien auf dem Königl. ka de und Stadigericht bieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und dems nächst den Zuschlag an den Meiste und Bestietenden nach einzeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Aus Gebothe die nach dem Termine einzehen, wird keine Rücksicht weiter genommen werden und sieht es sedem Raussusigen sieden Raussusigen fren, die Tare des zu versteigernden Grundsläcks seden Raussusigen fren, die Tare des zu versteigernden Grundsläcks seden Raussusigen fren, die Tare des zu versteigernden Grundsläcks seden Raussusigen seden Raussusigen Grundsläcks geden Rachmite

Rönigl. Preuß Land und Stadtgericht. Liebenth al ben 4ten July 1822. Bon dem biefigen Königl. Lands und Stadtgericht wird die fub Rro. 149. ju Obers Göriffeiffen kömenbergschen Greises dem verstorbenen Friedrich hielicher jugebörig gewesene, ortsgerichtlich auf 437 Athle. 2 fgr. abgeschäfte Kiechgartnerstelle auf Antrag der Bormundsschaft zum öffentlichen Berkauf ausgebothen und der einzige Stethungs. Termin auf den kinftigen 2isten September a. c. Sonnabends Bormittags um 9 libr im Ortsgerichisfreischam zu Ober-Görisseisen angeseht, wezu Laufustige eins geladen werden und den Zuschlag mit Einwilligung der Erden und Bormunder zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preng. Land = und Stadtgericht.

Bu verauctioniren.

gemacht, bag auf ben 20ften D. M. Rachmittags um 2 Uhr Die Mobiliars

Rachlag . Begenftande bes biefelbft verftorbenen burgert. Stellmachers Anton Bagner in beffen hinterlaffenen Saufe am Malgplane, bestehend in Betten, Rleidungoficen, Meubies und Sandgerathen und verschiedenen Stellmachers Sandwerfsjeug öffentlich an den Meinbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Cour. versteigert werden sollen, wogu Raufluftige hiermit eingeladen werden. Ronigt. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Citationes Edictales

Breslau ben zien December 1821. Bon Geiten bes Ronigl. Dbers Panbesgerichte von Schleffen ju Breblau werben auf ben Autrag bes Lotterie. Eine ne mer Rober ju Jauer, alle biejenigen B atendenten, welche an Die bemfelben in Bemaffeit bes Bublicandi vom 27ften December 1808, ausgefertigten bepe ben Bramten Loofe Do. 3143. ein jeder über 25 Rthit., gefchrieben funf und gwangig Reichsthaler Preuffichen Courant als Eigenthumer, Coffionarien, Pfands ober fonflige Briefeinhater Unfpruch ju baben vermelnen, hierdurch aufgefors bert, Diefe thre Anfpruche in Dem ju beren Angabe angefetten peremtorifchen Termine ben 8ten Rebruar 1823. Boemittage um 11 Uhr vor bem ernannten Commiffatio, Dber : Landesgerichte : Uffeffor frn. Bebrende, auf biefigem Dbere Landesgerichtsbanfe entweder in Perfon oder burch genugfam informirte und legitimirte Danbatarien, woju ihnen auf ben Rall ber Unbefannifchaft unter ben biefigen Inflig Commiffarien, Die Juftig Commiffarionerathe Rlette, Morbeffer und ber Dber ganbesgerichts. Uffeffor Dietrichs worge chagen werden, ab Brorocollum angumelben und ju beideinigen, fobann aber bas Beitere ju ges martigen. Goute fich jebod in bem angelegten Termine, feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann merben Diefelben mit ibren Aufpruchen praclubirt und es wird ihnen bamit ein immermabrenbes Stillfcweigen auferlegt, Die verlohren gegangenen Bramien - Loofe aber für amortifirt erflart werben.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen. Glogan den iften Upril 1822. Rachdem ad Inftantiam Erebitorum aber bie Raufgelber bes funbafta geffelten, bem Ronigl. Lieutenant Reiche jugebos rigen, im Gloganer Rreife gelegenen Ritterguts Undereborf cum Appertinentiis Dato Der Liquidations Progeg mit ber S. 5. Ett. 51. Ebl. 1. Der allgemeinen Berichtes ordnung angegeben 2Bi fung eroffnet morden; fo merden alle biejenigen, welche aus trgend einem Rechtsgrunde Unfpruche an Diefes Grundfluct ober beffen Raufs gelber ju baben vermeinen bierburch auf geforbert, in bem auf ben gten Geptems ber b. 3. Bormirtage um to Ubr por bem ernaunten Deputate Dber Landesges richterath Gogloff in Berfon ober burch gefeslich gulafige mit Bollmacht und Ins formation verfebene Bevollmachtigte aus ber biefigen Juftig-Commiffarien , woben für den Sall ber Unbefannuchaft Die Juffigcommiffarien, Soffistal Debmet und Juftigrath Biedurfth in Borichtag gebracht merben, auf Dem hiefigen Ronigl. Dbers Landegericht ju ericheinen, ihre Unfprache gebubrent anzumelden und beren Richs tigfeit nachzuweifen, wibrigenfalls Die Ansbleibenben mit ihren Unfpruchen an bas Grundfiud pracludire und ihnen bamit einemiges Stillfcweigen, fomopl gegen ben Raufer beff iben, ale gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgelb bertheilt wird, auferleat merben mirb.

Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Rieder Schleffen und der Laufit.

Glogan ten 25sten Juny 1822. Bon bem Königl. tanbs und Gradt gericht zu Eroß. Glogau werden alle diejenigen, welche an dem der diesigen judisichen Gemeine gehörigen Schlachthofe, wovon der Beststitel gegenwartig berichtigt werden soll, Eigenehums oder sonst andere Ment-Unsprüche zu haben vermeinen, hiermit offentlich vorgeladen, sich in den auf den gien August, gem September gen October c. a. vor dem Deren Afessor Fischer angesetzten Termine zu gestellen, und ihre vermeinelichen Unsprüche anzuzeigen, und solche durch geschstiche Beweissmittel darzu thun. Die Ausblidenden haben zugewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Real Ansprüchen auf den Schlachthof werden präcludier,

und ibnen besbalb ein emiges Stillfchweigen werbe auterlegt werden.

Doblnifd Bartenberg in Schleffen ben 23. Dap 1822. Davon Cele ten bes untergetchneten Gerichte über ben in ben Gutern Rrafcen und Gafron nebft Rubebor, in Uctivis und Mobiliare beftehenden Rachlaß ber am 4ten Roube, 1820. im Reafden verflorbenen verwit, gemefenen Obriffin Jeanette v. Thumen geb. Eride m inn auf den Untrag des Euratore ihrer minorennen hinterlaffenen Gobne beut Dits tog ber erbichaftliche Liquibatione : Brojef eröffnet morden ift; fo merben alle Diefenigen, melde an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfouche ju baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem auf hiefiger Rurfff. Gerichts Rangellen ben zeen Geptember 1822. Bormittage um g Ubr anberaume ten & guidatione : Termin periontich ober burd einen gefestich julagigen Bevolle machtigten, mogn ihnen ben ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Tuffije Derfonen ber Jufiftiarine Scheurich in Borfdlag gebracht wird, ju erfcheinen, ibre Dermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweißmittel ju befcheinigen. Richter deinenden aber haben ju gewärtigen, daß fie aller ihrer ermanigen Borrechte får perluftig erflart und mit ibren etwanigen gorberungen nur an basjenige, mas nach Beirtedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe ubrig bleiben moche te, merben vermicfen werben.

Rural. Curlandifc freiftanbesberrt. Gericht. Sannau ben 24. Dap 1822. Rachftebende Sppothef . Juff umente: a) das Sop. Inftrument bom 20ften Geptember 1812 , über 100 Rible i. e. Gins bundert Reicheihaler, fur ben Bauer Jofeph Stiller ju Rothbrunnig auf ber Frephanelerftelle Do. 8. gu Giereborf; 2) bergleichen bom 19. Darg 1812., über 1000 Rible, t. e. Eintaufend Reichsthaler, fur den porgenannten ze. Spiller auf 3) bergl. som 27ften Quanft ber Erbicholtifen Dro. 1. gu Dieder Bilbichits; 18:1., uber 200 Rible. t. e. Zwenhunbert Reichsthaler, für ben erfigenannten 2. Stiller auf bem Bauergute Ro. I ju Dber Bilbidus; 4) bergl auf beme Bute pom gaften December 1800., über 100 Rtbir. f. e. Ginbundert Reichsthaler. für ben Bauer Sanne Ehrtifoph Bingel ju hermeborf; 5) bergi. bom aten Des Dember 1808., über 500 Ribir. i. e. Fünfbundert Reichsthaler, fur ben Bauer Rieder : Stiller ju Rothbrunnig auf bem Bauergute Ro. 8. ju Rieder: Bilbichis: 6) bergl. vom 28ften December 1802., über 500 Ribir, i. e. Funfbundere Reiches thater, fur ben Baner Rraufe gn Cammenborf auf Dem Bauergute Dro. 4. 3u Dber Bilbichus, find benen Inhabern angebitch verlohren gegangen. Es mer-Den baber Diefe Inftrumente bierourch aufgebothen und alle und jede, welche an Die ju lofchenben Boffen und Die barüber ausgeftellten Inftrumente ale Gigenthamer, Ceffionarien, ober fonftige Pfanbbriefe Inhaber, ober Deren Erben Mas

Unfpruche ju machen batten, hierburch öffentlich borgelaben, in Termino ben Sten September c. Bormittags um 9 Uhr in ber Behaufung ibes unterzeichneten Jufterarit allbier ju erfcheinen und fich über ihre Gigenthumerechte geborig und genügend auszuweifen. Im Sall bes Ansbleibens im Termine haben bie eta waigen Bratencenten ju gewartigen, baß fie mit ihren vermeintlichen Anfpruchen fomohl an bie Inftrumente, ale bie barin verpfandeten Grunbftude merben praclubirt werden und ihnen ein emiges Grillichweigen auferlegt und mit Umortifation ber intabuliren Doften vorgegangen werden wird.

Das reichsgraft, v. Robern Bilbichit Giersborfer Gerichtsamt. Jungling, Juffit.

Ereusburg ben 19. Januar 1822. Auf ben Untrag Des Bormundes berer Roidinstifchen minorennen Rinder in ber Colonie Cophienderg bep lands berg werben bie Bebruber Johann und Erdmann Rofchinsty, welche feit lane ger denn to Jahren fich von bort entfernt und nichts von fich boren laffen, ober beren unbefannte Erben und Erbnehmer bieburch vorgelaben, fich in bem auf ben gren Rovember a. c. Bormittags um 10 Uhr auf ber Stadtgerichts Rube biefelbft anberaumten Termine entweber fchriftlich ober perfonlich ju mels ben und weitere Unweifung, im Ausbleibungsfalle aber ju gemarrigen, bag ber Johann und Erdmann Rofdinsto fur todt erflart und beren geringes bier Definbliches Bermidgen ber Bormundichaft ausgeantwortet werden wird.

Das Gerichtsamt Landsberg

Bartenberg ben 3. July 1822- Das won Ge. verfiorbenen Durch: laucht bem Drn. Pringen Guftav Biron von Eurfand ju Bartenberg ben igten July 1811. ausgestellte gerichtliche Cautions : Inftrument fur ben bamaligen Dacter von Mechau, jegiger Oberamtmann heren Ernft Gottlieb Saffong ju Rrietichen auf Bobe won 3000 Rtbl. incl. 1500 Rible, fcblef. Prandbriefe fiber ble bon bemfelben eingezahlte Caution von gleicher Sohe megen Rudgemehr bes übernommenen Inventarii ift verlohren, baber baffelbe auf Untrag Des ges Dachten Deramtmann Saffong ba beffen Pacht von Dechau langft beendigt ift, im Einvorftandniß bes biefigen Surftl. Rentamte biermit offentlich aufgebothen wird und alle biejenigen, welche als Eigen:humer, Ceffionarien, Pfand. Der fonftige Brieffinhaber Unfpruche an Diefes Caurtons-Inftrument per 3000 Rtbl. baben , vorgelaben werben , fich binnen 3 Monaten und fpatefiens in bem auf Den gten October 1822. Bormittage um ti Uhr in hiefiger Canglel angefetten Termine entweder in Perion ober burch einen Bevollmachtigten ju erfcheinen, Das Driginal Cantions Inftrument vorjulegen, ihre Unfpruche an baffelbe barguthun, ober im Sall ihres Unebleibens gu gemartigen, baf fie mit ihren Untpruchen unter Auferlegung eines ewigen Stillfcmeigens merben pracludirt und Das gedachte Cautions. Inftrumen amortifirt werben mirb.

Burfil. Eurland. freifiandesherri. Cammer : Jufijamt.

AVERTISSEMENTS:

9) Breblau. Es find mehrere 100 Quart frifd eingebracte Simmbeeren um einen billigen Preif, fren bis Bresten ja befommen, auf Porto frepe Anfragen retheilt Mustunfe ber Apotheter Burgund ju Mittelmaide in ber Graffchaff Glas. *) Bress

*) Greslau. Zu vermitthen auf der Warfig-ffe in den 3 Weintranben Mo. 1247. if eine Wohnung von 2 Stuben vorne und eine hinten beraus, nebft Ruche und Spefetammer eine Stiege boch, famme Bobentammer und Keller mit

und ohne Stallung auf 4 Df rbe und lu Dichaell ju besteben.

*) Breslan. Bei Ziehung ber 44sen kleinen kotterie sind nachstehende Gew. in mein Comptoir gefaken, als: 200 Rible. auf Mo. 17814. 100 Rible. auf Mo. 17780. 50 Rible. auf Mo. 17804 42057 46924 17483. 20 Rible. auf Mo. 14074. 33026 45211 46906. 10 Rible. auf Mo. 12220 23 92 14012 48 61 17805 34 35 78 89 91 33036 51 61 67 88 98 37641 47 48 45250 46918 34 60. 5 Rible. auf Mo. 12216. 44 58 71 85 88 300 14020 21 30 39 43 52 72 79 17464 73 79 94 96 98 17719 43 47 48 61 64 66 67 77 79 17807 10 24 45 49 56 83 33005 28 42 45 74 89 93 37631 33 38 43 42020 23 28 29 30 41 42 43 51 58 60 61 74 75 77 82 88 96 42100 45204 12 15 19 30 33 44 45 46908 13 32 40 59 76. 4 Rible. auf Mo. 12204. 9 17 29 41 43 61 69 75 90 93 14011 15 27 80 95 17455 62 68 75 78 17725 27 32 56 68 86 92 98 17812 15 27 28 29 43 44 73 94 33002 7 17 24 41 48 53 68 76 84 96 37629 36 42007 11 14 15 24 27 34 36 52 59 83 87 99 45 02 8 9 23 34 35 47 48 46902 21 35 66 67 71 74 78 84 87. Loofe fur 45stein kleinen kotterte sind mit prompter Bedienung in haben bei

Schreiber, im we fen lomen. Leobichus ben 25ften Juny 1822. Das Fürft Lichtenfiein Troppau Jagerndorfer Fürftenthums. Gericht Ronigl. Preus. Antheils, macht biermit offentlich betannt, daß bas in bem Rurftenthum Troppan und Leobschulger Ereife gelegene auf 50458 Ribir. 10 fgr. lanbichaftlich abgeschätte Rittergut Radan nebft bem Bormerte Dichicht auf Untrag ber Bormundichaft bes minorennen Befibere Lecpold b. Robler und eines Glaubigere in bem, bor dem Commiffario bem unierzeichneten Director auf ben 8. October 1822., ben 7. Januar 18:3. und ben gten April 1823. Bormittags um a Ubr im biefigen Ruiftenthums. Gerichtshaufe angeletten Terminen öffentlich bem Deifib etbenden foll verfauft merben. Cammiliche befitfibige Ranfluffige merben baber bierburch aufgefare bert, fich ju ber borbeftimmten Zeit einzufinden, um thre Beboth abzugeben und foll, folls nicht etwa bierben vorfommende rechtliche Umffande ein meites red Berfahren erbauichen, nach bem letten peremterifchen Biethungs . Termine obgedactes Rittergut Racfau nobft bem Bormerte Efcacht bem Meiftbiethens ben unfehlbar jugefchlagen und auf die etwanigen nachherigen boberen Gebothe feine weitere Rudficht genommen werben. Bugleich werben bie unbefannten Real : Greditoren jur Babrnehmung ihrer Gerechtfame vorgelaben Die aufges nemmene Taxe nebft ber Raufbedingungen tann taglich in ber Regiffratur bes unterzeichneren Gerichts eingefeben merben.

Fürft Lichtenftein Troppau Jagerndorfer Farftenthums. Gericht

Konigl. Preuß. Untheils.

Schiffer.

Martenberg ben 4ten July 1822. Die zu Mangschütz sub Ro. 8. beiegene Baffermuble bes Gottlieb Tenzer, zu welcher 28 Morgen Licker, 2 Morgen Wiese, 9 Morgen Unland und ein Obfigarten von einem halben Morgen gebort

gebort, welches jufammen incl. Bobn : und Dublgebaube auf 154 Ribl. to fgr. Cour. gerichtlich gefchapt worben, foll im Wege ber nothwendigen Subhaffas tion meifibiethenb vertauft werben. Es ift biergu der peremtorifche Termin auf ben goffen Seprember a. c. Dachmittags um 3 Uhr in hiefiger Rangfen anges fest, baber alle und jede, melde biefes Grundfluct gur, tauten guft, Sabigfeit und Mittel befigen, eingelaben werben, fich in biefem Termine einzufinden, ihre Geboth anjugeben und ju gemartigen, baß ber Bufchlag an ben Deiff. und Befibiethencen mit Einwilligung Der Ertrabenten erfolgen wirb. Auf nachherige Gebbthe mird nicht Rudficht genommen und fann Die Tare Diefer Duble jeber Bett in ber Canglen bes unterzeichneten Berichts eingefeben werben: Bugleich werben alle unbefannte Real pratenbenten hiermit vorgelaben, fich in blefem Termine eingufinden, ihre Anfpruche an Diefe Duble und Die baraus ju lofens Den Raufgeiber anzumeiben und beren Richtigfeit nachzumeifen ober ben ihrem Unebleiben ju gemartigen, bof fie mit ihren Unspruchen an biefe Duble pras elndirt und ihnen bamit ein ewiges Stillichweigen, fowohl gegen ben Raufer berfelben ale gegen bie Glaubiger, unter welche Die Raufgelber vertheilt merben auferl at merben wirb. Rarft'. Curl. frenflanbesberrl. Cammer . Tufficamt.

*) Warthau ben 29sten July 1822. Das reichsgraft v. Fraukenbergsche Grichtsamt Großhartmannsborf subhastirt, bas im Oberdorfe sub Ro. 154 belegene auf 230 Athle, gerichtlich gewürdigte Daus bes Niehhandiers Gotts belegene auf 230 Athle, gerichtlich gewürdigte Daus bes Niehhandiers Gotts beiegene auf 230 Athle, gerichtlich gewürdigte Daus bes Niehhandiers Gotts fried Schumann im Wege der Execution und fordert Bietbungslustige auf, sich in Termino den zoten October d. J. früh um 11 Uhr hiefelbst einzusinden, ihre in Termino den zoten October d. J. früh um 11 Uhr hiefelbst einzusinden, ihre othe abzugeben und sobann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung ber Reals Gläubiger der Zuschlag an den Meistbeitbenden geschehen wird. Zus gleich werden tiesenigen, deren Reals Unsprüche an das zu verkausende haus aus dem Oppathequenbuche nicht bervorgeben ausgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine onzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den künstigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Piebenthal ben 22sten July 1822. Rochdem über den Rachlaß bes biefelbst verstorbenen vensionirten Polizel-Burgermeisters Simon auf den Antrag der sich gemeldeten Intestat. Erben der Lequidations, Prozes eröffnet worden, so fordern wir alle erwanigen unbekannten Gläubiger des verstorbenen zu. Sie mon biermit auf, sich in dem zu Anmeidung und Klarmachung ihrer Forderungen auf den 17ten September Vormittags 9 Uhr vor dem ernannten Deputato gen auf den 17ten September Niedhard anderaumten Termine an diesiger gewöhnlichen Gerichtsstelle einzusinden, ihre Aniprüche anzumelden und zu rechtsserigen, den ihrem Aussendichen aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwasnigen Vorrechte für verlustig erklärt und nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung aller sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bielben möchte.

Barth au ben 29ften July 1822. Das reichsgraft. b. Frankenbergiche Gerichtsamt Großhartmannsborf fubbaftirt die bem Gottfried Bortifch jugebo. Gerichtsamt Großhartmannsborf fubbaftirt die bem Gottfried Bortifch jugebo. 235. im Oberdorfe belegenen und auf

auf 300 Athle. gerichtlich gewürdigten Sause, b, in bem Dominial : Ackerftücke sub No. 2. von 8 Morgen 41 SR., taxire auf 660 Athl. und c. in dem dato sub No. 59. von 6 Morgen, auf 214 Athle. gewürdigt und fordere Biethungs lustige auf, fich in Termino von voten October d. J. in hiesige Aanzled früh um 10 Uhr einzusinden, ihre Gebothe abzuben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Real Gläubiger der Zuschlag an den Meistbiesthenden geschehen wird. Zugleich werden diezenigen, deren Real Ansprücke an das zu verfausende Grundflücke aus dem Opporhequenducke nicht hervorgehen, solche späteilens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den fünstigen Besther nicht weiter werden gehört werden. Streckenbach.

Marthau den isten Juny 1822. Das Reichsgraft. v. Frankenbergsiche Gerichtsamt hiefelbst subhastiret bas hierorts sub Rro. 19. belegene, auf 140 Rthle. gerichtlich gewürdigte Daus bes insolvent gewordenen Schneibets Anton Menzel und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino den 29sten Nugust früh um 10 Uhr in hiefiger Canzten einzusinden, ihre Gebothe abzuges ben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger der Zuschlag an den Meistbeitethenben geschehen wird. Zugleich werden diesenlsgen, deren Real-Ansprüche an das zu verkaufende haus aus dem Hopothes quenduche nicht hervorgeben, aufgesorbert, selche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den fünfstigen Besieber nicht weiter werden gebort werten.

3) Brestau ben 6. August 1822. Die am britten August verlohren ges gangenen 1400 Ribl. Pfanbbriefe find burch ben unermildeten Eifer bes Drn. Poligen : Inspector briefer einem unredlichen Finder abgenommen, und bem Berliebrer

ohne Behl wieder eingehandiget.

Wechsel = , Geld - und Fonds - Course. Breslau ben 7. August 1822.

Name and Address of the Owner, which the	WAS - COMPANY		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	D.	G.
	Br.	G.		Br.	
Amsterdam Cour 4 W.	-	_	Kayserl, detto	-	974
dette detto - 2 M.	-	1412		115	-
Hamburg Banco - a Vista	1534		Conventions - Geld	-	7
detto detto - 4 W.			Münze	175	175至
detto detto - 2 M.	1521	-	Banco Obligations	-	82
London 3 a 2 M.	7 12	7 13	Steats Schuld-Scheine	748	-
Paris 2 M.		-	Lieferungs-Scheine	-	
Leipzig in W. Z a Vista	1037	-	Tresor - Scheine	100	
detto detto Messe	-	102%	Stadt Obligations	1053	
Augsburg 2 M.		1034	LATERIOR J. h. O. CONTENTO	-	82%
Rerlin a Vista	100%	995	ditto Einlös. Scheine	1	423
detto 2 M.		99%	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	1023	1021
Wien in 20 Xr a Vista	-	1043	500 -	1031	103
detto 2 M.	11035	1033	Disconto		1000
Holland Rand-Ducaten -	-	973		1	

Beplage

zu Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 8. Muguft 1822.

AVERTISSEMENTS.

Demoifelles bie bas Pugmachen erlernen wollen fonnen foe *) Breslau. Das Rabere am Martt Ro. 574. eine Ereppe. gleich befdaftiget werben.

Im romifchen Raifer vor bem Oblauer Shor liegt weiß *) Breslau.

Braumal; und bobmifcher Dopfen jum Berfauf.

*) Brestau. Seuer ficher Gewolbe ju vermiethen ift auf ber Dicolaigoffa Do. 176. im Sofe, wavon in bem Raubtenfrang im Fleifchergewolbe nabere Rache richt ertheilt mirb.

Dit geftriger Doft erhielt ich frifden marin. Bachs und offen *) Breslau.

eire folden jum billigften Dreiß.

Ehriftian Gottlieb Muller.

*) Brestau. Auf ein But wunfct jemand rosoo Ribt., Die gleich nach 41200 Rebir, Pfandbriefen verfichert finb, ju haben. Das Capital beftebe aus 5000 Rible., 3500 Rible. und 2000 Sithle. und tonnen bie Obligationen fofort cebirt merben. Ber bierauf reffectirt, wird gebethen, bie Machricht verflegelt und unter Abbreffe : Un bas Dominium R. in ber Erpedition bep Graf, Barth und Comp. , Windgaffe abjugeben.

*) Brestau. Die am 5ten August erfolgte gludliche Enthindung meiner lieben Brau bon einem gefunden Dadden zeige ich Bermandten und Greunden biere Eduard Guffab Schiller.

mit geborfamft an. Eine biefige fille finderlofe Familte munfct einige Rnaben *) Brestan. bon 6 bis 12 Jahren in Roft und Berpflegung gegen billige Bedingungen ju neb. men. Daberes birtuber bepm Agent Ballenberg, Oblanergaffe Dro. 1101. nabe

om Theater mehnend. ") Bredlau. Gine Ctube mit Dobels im erften Stod vorn beraus fur einen einzelnen frn. ift bald abzulaffen. Das Rabere benit Eigenthumer, Dhlauer-

gaffe Do. 1191.

*) Brestau Ein Garten in biefiger Borfadt nebft einem Bohnbauschen im beften Bufanbe iff ju verlaufen. Bo? fagt ber herr Raufmann E. F. Bielifch, Dblauergaffe Do. 1193.

") Breetan. Gine bequeme Bohnung vor bem Gandthore iff ju erfragen

im Gladlaben am Maria Magd, Rirchhofe.

Breds.

*) Brestan. Bis gur Eröffnung meines Sanblungs . Cocals, außere Dhe lauergaffe Mro. 1113. bitte ich meine achtbaren Freunde und Gonner von meiner jegigen Bohnung geneigteft Notig nehmen zu wollen.

D. E. Bebrends, Suchhausftrafe im Saufe bes Den. Dichalowefy.

") Brestau. Auf ber Dantlergaffe Do. 1297. find im aten Stod 2 Gtuben

an bermiethen

*) Brestan. Indem wir und bierdurch die Ebre geben, die Eröffnung unferer Weinbandlung befannt ju machen, empfehlen wir unfer wohl affortirtes Lager ju gefälliger Unahme und berfprechen die billigften Breife.

Beigrict und Barthold, Oblauergaffe Do. 911. im goldnen fowen neben

ber Uporbete.

*) Brestau. Den gren und riten gehn 2 leere Bagen nach Barmbrunn für febr bluiges Lobn. Das Rabere Reufchegaffe Mendel Farber.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Reiffe ben igten July 1822. Bom iften Januar bis ult. Jung 1822. find nachstehende Raufe confirmirt worden:

1. Rauf ber Pauline Pohl , um die Dublen Do. 75 in Danneborf

Reiffer Creifes, für 900 Rtblr.

2. Des Frang Schneiber, um bas Treffersche Aderftud lit. B. (Suth= weibe) in Karlehof Reiffer Creifes, fur 260 rthl.

3. des Joh Pietfch, um die Robothgartnerftelle no. 3. in Glafen,

dorf Grotifauer Creifes, fur 20 rthl.

4. des Joseph Freudenreich, um die Robothgartnerstelle no. 7. ba. selbst, für 80 rthl.

5. Des Jofeph Gewohn, um die Robothgartnerfielle no. 8. bafelbft

für 75 rihl.

6. des Sofeph Muft, um die Robothgartnerftene no. 9. bafelbft, für

50 rthl.
7. des Christian Gottlieb Bolkel, um die Robothgartnerstelle no. 11. daselbst, für 60 rthl.

3 Des Frang Sopert, um Diefelbe Stelle, fur 200 rthl.

9. des Michael Wensty, um die pfarrthent. Gartnerftelle in herme-

10. Des Frang Rlaar, um die Reicheltiche Duble no. 55. in De-

tersbende Grottkauer Greifes, für 1800 rthl.

11. des Franz Gießmann, um die Michael Elenersche Robothgartnerstelle no. 21. in Reinschdorf Reissur Ereises, als eine Frenftelle, für 50 rthtr.

12. Des Frang Glagel, um die Frang Bagneriche Greiftelle no. 18.

lit. A. in Opperedorf Reiffer Greifes, fur 200 rthl.

13. ber Joseph Scholzschen Cheleute, um bie Rothersche Mehlmuble no. 106. in Bolkmannsborf Reiffer Creifes, fur 1387 tthl. 15 fgr.

14. des Frang Mann, um Die Rleinsche Freiftelle no. 14. in Karle.

hof Meiffer Creifes, fur 365 rthl.

15. Des Jojeph Gunther, um Die Jakobiche Freiftelle no. 3. in Rams

nia Grottfauer Creifes, fur 300 rtbl.

16. des Franz Werner, um die Frenfelle no. 21. in Tichefchberf Grottkauer Creifes, fur 280 rehl.

17. des Joseph Raspar, um die Pohliche Robothgarenerftelle no. 3.

in Edwertheibe, Grotteauer Creifes, für 162 rthl.

Theiler, Justit

", Groß = Strehlig ben iften Juli 1822. Bei bem Carl Freihert v. Gastheimbschen Gerichtsamte der Herrschaft Tworog sind vom 1. July 1821. bis ult. Juny 1822. nachstehende Raufe errichtet worden:

1. Joseph Baja, um die Freigartnerftelle no. 45. gu Im.rog, pro

20 rthl.

2. Frang Anoppiet, um ein Uderflud ju Schwieben, pro 10 ribl.

3 Joseph Repiny, um die Freigartnerftede no. 61. ju Eworog, pro

4. Mathaus Babura, um bie Freigartnerftelle no. 2. Bu Schwieben,

pro 60 ribl.

5. Gregor Prently, um den Kreischam no. 1. ju Schwinowig, pro

Das Gerichtsamt ber herrschaft Tworog. Babla.

- ") Groß. Strehlit den 1. July 1822. Bei dem Andreas Graf v. Renarbschen Gerichtsamte der Herrschaft Groß : Strehlit sind vom 1. Juli 1821. bis ult. Juny 1822. nachstehende Raufe errichtet worden; Bei Salesche.
 - 1. Frang Maballyr, über die Salblahnerftelle no. 18., pro 96 rthl.
 - 2. Thomas Goun, über die Freigarenerstelle no. 106, pro 32 rehl.
 - 3. Simon Ciaja, über die Bauslerftelle no. 13., pro 72 tthl. 16 gr.
 - 4. Joh. Filla, um die Breibauerstelle no. 2., pro 400 rthl. Bei Sucholohna.
 - 5. Thomas Schiblo, über die Bauerfielle no. 7., pro. 32 tebl.
 - 6. Joseph Lippock, um die Halblahnerstelle no. 20., pro 335 ethl. Bei Utischline.
- 7. Johann Sack, über Die Cononiestelle no. 23., pro 542 rthl. 64 ggr. 8. 300

8. Johann Lorediche Cheleute, über die Collonieftelle no. 16., pro 120 tthl. Bei Keltsch.

9. Paul lubwig, um die Waffermuble no. s., pro 1460 rthl.

10. Jefeph Ulian, aber bas Saus no. 75., pro 41 tthl.

11. Urban Dreja, über bie Salblahnerstelle no. 17., pro 175 rihl. Bei Dziewtowig.

12. 306. Bodina, um bie Freigartnerftelle no. 3., pro 177 tthl.

12 Here Andreas Graf v. Renard, um die Muble no. 2., pro 1700 reble. Bei Laszisk.

14. Stanislaus Schejasche Cheleute, um bie Freigarmerstelle no. 7.

Das Gerichteamt der Herrschaft Groß: Strehliß. Babka.

") Reichenbach ben 8. Juti 1822. Das Stadtgericht macht folgende Besigveranderungen bekannt:

1. Rauf des Unton Abam, um 3 Feldader no. 79. et 81., für 2200 rthf.

2. Des Gottlieb Schonach vom Saufe no. 110 , für 9.50 rthl.

3. ber Bittme Corab, um bas Saus no. 53., fur 905 rthl.

4. Des Cail Gettlieb Soffmann, um 15 Feldader, für 8700 rthl.

5. bes Beinrich Soffmann, um 4 Felbacter, für 2120 rthl. 6. bes Benjamin Dobernis, um 3 Felbacter, für 1600 rthl.

7. des Joseph Beis, um i Felbader, für 725 ribl-

8. Der Wittme Linder, nin bas Saus no. 59., für 2000 rthl.

9. diefetbe, um bas Saus no 60, fur 800 rthl.

10. bes Joseph Schols, vom Saufe no. 373., für 400 rthl.

11. bes 3faac Bar, um einen Gartenfled, fur 50 rthl.

12. der verm Sabicht, um bas Saus no. 210., für 235 rehl.

13. des Ignag Bagborf, um bas Saus no. 341., für 525 rehl.

14. ber vermit. Rnietsch, um bas Saus no. 234., fur 287 rthl.

15. ber verwit. Saude, um das Saus no 326, für 600 rthl.

16. betfelben, um 2 Keldader, für 650 rthl.

B. Erneborf stabtisch

17. des Gottfried Dameit, vom Gute ne. 206b., fir 5000 ribl.

Frentags ben 9. August 1822.

Auf Gr. Königl Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXI.

Cara to company and the transfer and the parties of the contrast of Bu verkaufen.

Maybered (*) Bredlan den 2. July 1822. Don dem Ronigl. Gericht ju St. Claten in Bredlau ift ber arte Rovember c. Bormittage um 9 Uhr ein anderweitiger Ter: Piratige minus licitationis auf ben jur Ticheppine fab Do 19. gelegenen, in Saus, Sof und Garrenader beffeb ween auf 1960 Rthir. Courant a 5 pro Cent abgeichaten Annonin des Gornieb Itmmer angefest worden, wogn Rauftufitge mit Bezugnahme auf Die frabere Berfügung vom auften Dary 1826. jur Ablegung ihred Gebethe Dergelaten werdennigerie tigs if the

Baile & Claram. Ronigl Gericht ab Ct. Claram.

Domueh.

5 Seine ich au ten gien Aunuft 1822. Bon bem unterzeichneten Geichtes amte wird bas fub Ro. 30. ju Rofdpendorf gelegene dem Caspar Bentichel bafebft gehörige und auf 60 Mibir. Courant gerichtlich gefcabre Saus im Wege ber Eres cution fubbaftirt. Es merten baber befit ; und jablungsfabige Raufluftige biers burch eingeladen in bem auf den isten October d. J. frub um gilbr auf dem berrs ing gefchichen Schloffe ju Roldwendorf angeletten alleinigen Licitations : Termine gu ericheinen, ihr Ceboth abjugeben und ben Buichlag an ben Deift = und Befibiethens Den mit Bewilli ung ber Ertrobenten fotann ju gewärtigen

Der Land and Juffip Rath v. Ridifc Rofdpenborfer Gerichtsamt.

Fritsch, Juffit. *) Gorlig ben goften July 1822. Das Stabtgericht ber Ronigl. Preug. Stadt Goris , macht hierdurch befannt , daß auf Matrag bet Ronigl. Fiert ju Liegnis, als Ertrabenten, ein anderweiter Gubhaffotions : Termin, megen bes, ben Inhabern ber Sandlung Contad und Gobne gehörigen, in ber Ricolalgaffe fub Ro. 292, allhier gelegenen Brauhofe, nebft gabritgebauden auf den bren und Imanjigften Ceptember t. Bormittags um to Uhr vor bem Deputirten, herrn Der Lanbedgeriches Referent quius Ronigtan gewöhnlicher Ctattgerichesfielle auf bem Reuen Saufe allhier, anberaumet worden ift und ladet befig. und gahlungefas bige Ranfluflige ein, jur befagten Beit fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bes Bufchlags, mit Benehmigung Des Extrabenten gewärtig gu fenn. fondere Raufsbedingungen find, bag eine angemeffene Caution erlegt und bas Erfe. bungegelb baar in Courant, ben ber Abjudication begable merden muß.

Das Stadtgericht. *) Gloggu ben 15ten July 1822. Das in Gloganichen Ereife ju Chans benrecht gelegene, jufalge ber im Juny b. 3. gefertigten treisjuffigratht. Tape aut

在 对意识 使物 经收益 经收益 医皮肤 医皮肤 医皮肤

Suprementally week to be a few field to be the first to be a condition

auf 3341 Athle. 10 fgr. gewürdigte Gut Groß: und Klein: Beibifd ift auf ben Antrag der Intestat Erben des Domheren Andre du Fesne de Franchebille sub hasta gestellt worden. Alle besth: und zahlungsfähige Kauflustige, weiche die Lare auf der hiesigen Ober-Landesgerichts. Registratur in den gewöhnlichen Arbeitsstunden einsehen konnen, werden daher aufgefordert, in denen auf den 16. October d. J., auf den 18. December a. c. und auf den 19 Februar a. f. anderaumten Licitations. Terminen, wovon der Lette perenttorisch ist, persönlich oder durch hinreichend informirte, mit Special Bollmacht versehene biesige Justig-Commissarien, vor dem ernannten Deputatol, Derrn Ober-Landesgerichts: Rath v. Ledebur, Bormittags um 10 Uhr auf dem biesigen Schioß zu ersteinen und ihre Gebothe abzugeben, indem ben Absassung des Adjudications: Bescheides auf keine spätere Gebothe Rücksicht genommen werden kann.

Ronig! Preug. Dber Landeegericht von Rieder Schlefien und

Der Laufis. *) Edmenberg ben gen Ju'p 1822. Bon bem reichsgraffich v. Roffig. Rienedichen Jufitjamt ber herrichaft Reuland mird hierburch fund und ju wiffen gethan, bag bas bem Saueler Gottlob Raitbrenner jugeborige in Geife fereborf Bunglaufchen Ereifes fub Ro. 138 belegene und auf 186 Rtbl. Cour. gerichtlich abgefchabte Quenhaus, nebft Bubebor auf ben Antrag eines Reals Gaubigere offinilich und meiftbiethend verfauft werden foll. Bablunge: und und bes Befibes fabige Rauftuftige werben baber biermit eingelaben, in bem Dieferhalo anberaumren einzigen peremtoritchen Germine ben 16. Dieber 1822. Bormittage um ti Uhr in Der Canglen ju Reuland gu ericheinen, Die Raufse Bedingungen ju bernehmen, ibre Geroibe abzugeben und ju gemartigen, bag Dem Meinbierbenben beragtes Grunbftud, in fofern fein rechtliches Sinbernif eintritt, gegen baare Bezanlung merbe jugefchlagen werden. Auf Gebothe bie nach Beendigung Dis Termins eingeben, fann nicht weiter geachtet, fibrigens aber Die Sare in Der Bobnung Des unterzeichneten Junittarit taglich eingefeben merben.

Reichsgraft. v. Roftip Rienediches Juftigamt ber herrichaft Reuland. Puchau.

mit einem kieinen Gorten verfehene laut Sore auf 72 Ribic. Cour. gerichtlich abges schäpte bendmeifter Anhntsche Daus foll jur Befriedigung ber Glänbiger in bem am 14ten October c. Bormittags um 11 Uhr anftebenden Termine offentlich an ben Meiftbitth nden verlauft, und wenn nicht gesesliche hinderniffe eintreten zugeschlasgen werden.

Ronigt. Breug. Lands und Ctabtgericht.

*) Bartenberg ben 26ften Juli 1822. Da auf Untrag ber Saner Jacob Britichich ich in Bormundichaft bas hiefeibst ben ber Stadt ju Riein-Rosel sub Mo. 3. belegne, jum Nachlaffe bes Bouer Jacob Britich gehörige und auf 917 Ribl. 15 fgr. gewürdigte Bauergut öffentlich an ben Meistbiethenben Schulbenhalber verfauft werden soll; so ift ein peremtorischer Biethungstermin auf ben 15ten October a. c. Bor-

Bormitige biefelbft anberaume morben, ju welchem befige und jahlungefabige Rauflaft ge biefenich eingelaben werten.

Ronigt. Preag Stadtgericht

Reumarkt ben 4'en July 1822. Die zu Rathen sub Ro. 16. gelegene Dreschgärinerstelle bes Christoph hoffmann, welche von den Ortsgerichten auf 340 Mibir. Courant abgeschätt worden, wird Schuldenhalber subhaster. Es ist ein peremtorischer Licitations: Termin auf den 23sten September d. J. Nachmitstags um 2 Uhr angesehr worden. Kauflustige, welche Besit; und Zahlungefähig sind, haben sich zur destummten Zeit vor dem Gerichtsamte von Rathen in der Ranzley zu Lissa einzusinden, ihr Geboth abzugeben und den Juschlag und die Udipivoteation dieser Dreschgärtnerstelle an den Meistviethenden zu gewärtigen.

Reichsgraftich v Malgansches Gerichtsamt ber Liffaer Guter. Fürften flein den 18ten Junp 1822. Erbtheilungshab r foll die zu Grunau Strieganer Kreises getegene Wassermuhle des verstorbenen Müllermeiser Gottlied Weiß, zwei Mahl, und einen Erihgang enthaltend und ortsgerichtlich auf 3502 Athlir. 11 fgr. 8 pf. gewürdigt, im Wege der freiwilligen Gubhastation öffentlich verkauft werden. Alle besit und zahlungsfähige Kaussusige werden daber eingeladen sich in dem bierzu auf könttigen gten September e. des Bormitzags glibr in dem Gerichtstreischam zu Grunau angesesten einzigen und peremtastischen Biethungs Termin einzosinden, unter Nachweiß ihrer Jahlungsfähigfeit ihre Gebothe abzugeben, und demnach unter Einwilligung der Erben den Zuschlag an den Meiff und Bestiethenden zu gewärtigen.

Reichsgraflich Sochbergiches Gerichtsamt Der Berricaften Fürflenftein

und Rohnfiect.

Citationes Edictales.

Brestan ben giften Dars 1822. Auf ben Antrag ber Renigl. In: tenbantur Des 6ten Armee. Corps merben von Geiten bes biefigen Ronigl. Dbers Pandesgerichte von Schleffen afte und jebe , befondere aber alle unbefannte Glautiger, welche an die Caffen nachftebenber Truppentheile, ale: A. Des ebes mals beffandenen 12ten ichlef. Landwehr : Infanterie: Regiments (b. Ticbirichft) und insbefondere des erften Bataillons (v. Rodrit), Des gwepten Bataillons (v. Reinhardt), bes gten Bataillons (v. Sochberg) dief & Regiments; B. bes ebemale beftandenen 4ten fcblef, gandmehr. Cavallerie: Regimente (v. Reibnit', melde ben Den Regimentern vor der geftung Glogan im Jahre 1813. geffanden haben, bon ba im Februar 1814. nach Breslau maricbirt und bemnachit im Darg 1814. aufgeloiet worden find, fur ben Beieraum vom Sahre 1813. Dis ult. Darg 1814 aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche gu bas ben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem por bem Dber ganbesgerichte. Affeffor Deren v. Grode eck auf ben bien Geptember Bormittags um 10 Ubr anberaumten Liquidatione = Termine in bem biefigen Dber : Landesgerichtshaufe perfonirch over burch einen gefetlich gutaffigen Bevolimachrigten, woju ihnen, b.p etma erma gender Befanntichaft unter ben bi figen Jufig . Commiffarien, Die Jufig: Commiffiend : Rathe Riette, Morgenbeffer und Der Jufig. Com. muffaring Daur in Borichtag gebracht merben, an beren einen fie fich menben tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweiße mittel

mittel ju befdeinigen. Die Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, baff fie aller ihrer Uniprude an Die gedachten Caffen werben verluftig erflart merben. Ronigl. Preuf. Ober Landesgericht von Golefien. g.)

Raitenbaufen.

*) & logau ben Bten Julo 1822. Auf ben Untrag bes Beren v, Gellhern werben alle Diejenigen, welche an die auf bas bemielben jugeborige Gut Burche land Glogaufchen Creifes fur bie verwit. verftorbene Umterathin Rretichmer geb. Reumann laut Spoothefenschein vom 31. Map 1802. in bem biefigen Spoothefens buch eingetragene Boft per 12000 Rtbir. Cour., über meide fomobl iener Doppthefenfchein. als bas biedfallige bon ber Johanne Glife b. Leipziger geb. Rretiomer unterm gten Day 1802. ausgeftellte Schuld : Inftrument verloren gegangen und beren lofd ung im Oppothefenbuch nadgefucht worben, als Gigenthumer, Cefe fionarten, Dand : ober andere Briefeinhaber, ober fonft irgend einen Un pruch su baben vermeinen, vorgelaben in bem auf ben 4ten Ceptember b. 3. Bormittags um 11 Uhr angefetten peremtorifden Termin por tem ernannten Deputirten Bus. enitator v Riegler perfonich ober burch informirte und Bevollmachtigte biefige Jufig: Commiffarien, wogu fur ben Sall ber Unbefannticaft ble Jufig: Commifs facien Treutler und Baffenge vorgefchlagen werben, auf bem biefigen Schloffe gu ericeinen, ihre Unipruche anzumelben, folde burch Droduction ber Original. In: firument ober auf andre Urt ju befcheinigen und bienacht rechtliches Erfenntnig, im Rall bes Ausbleibens aber ju gemartigen, baß fie burch bas abanfaffence Bracluffens Urtheil mit allen Unfprüchen fo mobl an bas Gut Burchland als an beffen jegigen Defiger werden pracludirt, ihnen teshalb ein ewiges Stillfomeigen wird auferlegt und mit Amortifation bee obermabnten Dopothefen . Infirmmente, fo wie mit Lofdung ter fub Do. 41. eingetragenen Doff per 12000 Ribl. im Donos thefenbuche wird borgegangen werben.

Ronigl. Preug. Ober . Candesgericht von Rieder . Schleffen

und ber Laufis.

*) Ohlau den 29. July 1822. Bon uns dem Königl. Demainen- Jufizamt zu Ohlau werden: 1) ber Jäger Johann Gottfried Dzielloß aus Bijchwit Ohlauer Ereises und 2) der Oreichgartner Franz Raldon aus Robeland Ohlauer Greises, welche beide sich vor circa 25 Jahren von ihren Auffenthaltsorten entzernt und seit dieser Zeit von ihrem Leben und Auffenthalt keine Rachricht gegeben haben, nehft beren etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag ihrer hinterbliebenen Ehefrauen hierdurch öffentlich vorgeladen und aufgefordert, sich binnen 9 Monaten und sodiesteinen in dem auf den isten May 1823. Bormitstags 11 Uhr anstehenden Präjudicial-Termin persönlich oder schriftlich zu melden und das Weitere im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, das sie für todt erklärt und ihr sämmeliches zurückgelassenes Vermögen ihren nächsen Erben, soweit sie sich legitimiren können, ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Domainen : Jufigamt.

*) Langen bielau bei Reichenbach ben 20. July 1822. Bon bem unters geichneten Gerichtsamte werden auf Untrag ber Bermandten nach benannte vers mißte Golbaten ale: 1) ber in ber Schlacht bei Leipzig am 16ten October 1813. bieffirte und feitdem vermifte Landwehrmann bes 13ten Schlessichen Landwehre Infantrie-Regiments Carl Gottfried Beiß von hier, 2) ber mabrend ber Schlacht

Bei Eulm am 3often August 1813. vermiste kandwehrmann des gen Schlesischen Landwehr. Infantrie. Regiments Johann Gottlied Wilfe von bier, 3) und der im Jahre 1806. nach dem Gefecht bei Prenzlau vermiste Goldat Johann Gottlied Urban vom ehemaligen Regiment König von Preußen, aus harehau bei Reichen bach geburtig, so wie deren etwanige unbekaunte Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich vorgesaden, binnen 9 Monaten und spatessen in Termino den 4ten Juny 1823. Vormittags 10 Uhr in biesiger Amts Kanzley perfonlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte zu erschelnen und die gestzl de Verhandlung, bei ihrem ganzlichen Ausbleiden aber zu gewärtigen, daß obgenannte Vermiste für todt erstlärt und deren nachgelassenes Bermögen den sich meldenden und gehörig legitimis renden gesehlichen Erben zuerkannt werden wird.

Graff. v. Sanbrecifpices Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorate Guter.

*) Bartenberg ben 1. Huguft 1822. Das unterzeichnete Bericht macht bleedurch befannt, bag bas Sypotheten : Inftrument, beftebend in ben Chepaften tes verftorbnen gandeshauptmano Grafen b. Galifch und feiner gleichfalls verftoze benen Semablin Gottliebe Scphie Erdmuthe geb. v. Schimonsta b. d. Breslau ben 4ten Anguft 1762. et confirm. Den 20. April 1763. und einem Sppothefen dein D. D. Breslau den 6. Juni 1763. , welches auf bem in biefiger Fregen : Stanbes. herrichaft gelegnen ablichen Rittergute Dalbereborf R. III. Ro im Opporbetenfcheine fub Rro. 3. aufgeführt, für bie gedachte gandeshauptmonnin Grafin o. Califc ges v. Chimonsta über ihren Contrades per 2400 Rthl. Mergengabe Grobe und Duftheil per 400 Reblr. und uber Die in Ratura verfdriebnen Dfeed und Wagen und das Genus . Johr eingetragen worden mer, von der Frau Glaubigerin verlobren worden, und beebalb ibre Erben, ba ihnen Die lofdung tem'rfen ju laffen obs Higt, bas Aufgeboth biefes Jufteuments nach S. 115. fig. Port I. Eit. 51. bet Billgemeinen Gerichte Dronung nochgefucht haben. 2Bie laben Daber bierturch alle Diejenigen, me'che an bie ju lofcenbe Boft und bas baruber ausgeftellte Infirus ment ale Eigenthumer, Ceff onorit, Pfand . ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch ju machen baben, bor, langfiend in bem auf ben 14. Dobbt 1822. anberaumten peremtorifden Termine Bormittage um 9 Uhr auf biefiger fürfil. Gerichte = Cangley ju erfcheinen, ihre an diefe Supothet habenden Mafpruche gu liqubiren, Die nothis gen Bemeife über thre Bebouptungen benjubringen, im Foll des Ungenblitbend aber ju gemartigen, baß bie Aufenbleibend n mit ihren etwanigen Unfpruchen an bas Sypotheten Influment werden pracludire und ihnen beshalb ein emiges Stills fchmeigen auferlegt merden.

Burftl. Curlanbifch frepRanbesherel. Gericht.

Leffing.

Leobichas ben 28. Juny 1822. Bon bem unterzeichneten Konigl. Stabte gerichte werden alle diejenigen, welche an das angeblich vernichtete Dypothes fen Inftrument vom 21. Rovember 1816., über die Eintragung eines Capitale von 69 ribl. 17 fgr. 14 pf. auf dem fub Ro. 2. in der Stadt belegenen, ben Burger

Burger Ignat Roslerschen Erben gehörigen hufes, für das biefige Brauers mittel als Eigenthumers, Cestionariens, Pfand ober sonstige Briefinhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den 24. August stühn um 11 Uhr vor dem Commissario Hr. Stadtgerichts, Affestor Rühn ans geseht in Termine auf dem hierigen Nathbause zu erscheinen und ihre Ansprücke nachzuweisen, widrigensals sie damit pracludirt und die löschung des erwähnsten Capitals im Hoppathefenbuche erfolgen wird.

Romal. Breuß. Stadtgericht.

Frankein ben sten July 1822. Alle biefenigen, welche au bas Capital von 80 Ribte, welches auf ver Riebermuble zu Quickendorf fur die bafige Kirche eingetragen fieht und bas barüber lautende, angeblich verlobren gegange e Oppotheken Instrument vom iften Januar 1775. als Eigenthumer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Brickinhaber Ansprüche zu machen haben, werden andurch vorgeladen, den eiten October d. J. Bormittags um to Uhr zu Quickendorf in der Gerichtsamts Canzlen zu erscheinen und ihre vermeints lichen Ansprüchen daran geltend zu machen, indem die Ausbleibenden mit ihren Meals Ansprüchen an das verpfändete Grundsück werden präcludirt, ihnen wes gen ihren dessausigen Ansprüchen ein ewiges Stullschweigen ausgelegt und das gedachte Hypothekens Instrument wird amprüstrt werden.

Das Graf v. Geherr Thoffche Quidendorfer Gerichtsamt.

Gruffau ben 26sten Januar 1822. Auf ben Antrag bes Invaliden Franz Foft aus komenberg merben besten Brüber Joseph und Anton Hoff, Sohne des zu Schömberg verstorbenen Burgers Friedrich Fost, welche bereits feit 17 Jahren abwesend find, so wie deren etwanigen unbekannten Ersben hierdurch vorgeladen, sich ben dem unterzeichneren Königl. Gericht perfonlich oder schriftlich binnen 6 Monaten, spätestens aber in Termino den 11ten Februar 1823. Vormittags um 9 Uhr zu melden und die weitere Berfügungen zu gewärtigen, widrigenfalls die beiden Berschollenen für todt erkläre, die sich nicht meldenden unbekannten Erben mit allen Erbes Ansprüchen präcludirt und das Bermögen der ersteren den nächsen bekannten Anverwandten zuerkannt werden wird.

Offene Arrefte.

Brestau ben gien July 1822. Ben dem Königt. Stadtgericht hiese ger Ristenz ift über dos Bermigen des Raufmann und Eigenthümer der Dandstung Walpert und Compagnie Melchior Friedrich hieronymus Seegnis heute vor Concurs : Piozeß eröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche von der gedachten handlung und dessen Eigenthümer etwas an Geldern, Effeten, Waaren und anderen Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlangen zu leisten haben, bierdurch ausgesordert, weder an sie oder ihn, noch an sonst Jemand das Mindeste zu verabsolgen, oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sosort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wiewohl mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadigerichtliche Depositum einzuliesern. Wenn diesem offinen Urrifte zu wider dennoch an die Haudlung Walpert et Comp. oder besten Eigenthümer oder sonst Jemand etwas zezahlte oder ausgeantwortet würde, so wird solches für

für nicht geschen geachtet und jum Beffen ber Daffe anberweit beigetrieben werben. Wer aber etwas verschweigt ober guruchalt, ber foll außerdem noch feines baran habenben Unterpfandes und anderen Rechts ganglich verluftig

geben, Ronigl. Dreuß. Stadtgericht.

Rattbor ben 28ften Juny 1822. Rachbem bei bem biefigen Ronial. Dber Landesgericht bas Bermogen bes ab officio fuspenbirten Jufit. und Burgermeifter v Rofainsty ju Grottfau wegen begangener Caffen : Defecte in Befchlag genommen und ber offene Urreft berbangt worden, fo mird biefe Bers fügung offentlich befannt gemacht und allen und jeden, welche von bemfelben etwas an Beibe, Sachen, Effecten ober Brieffchaften bep fich und in Bermab. rung haben, ober welche ibm etwas begablen oder liefern follen, hiermit anbefob en, dem gebachten ac. b. Rofainety nicht bas Mindefte babon verabfolgen ju laffen, vielmehr folches bem Ronigl. Dber ganbesgerichte forderlamft getreus lich anzuzeigen und Die in Sanden habenden Gelber und Gachen jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Richte in bas Depofitum bes gurffentbume. gerichts ju Reiffe abjuliefern. Sollte aber gegen Diefen Befehl gehandelt und bem p Roigineto bem ohngeachtet etwas bezahlt ober ausgeantwortet merben. fo mird foldes fur nicht gefchehen geachtet und anderweit bengetrieben merben. Es baten auch die Inhaber folder Beider und Gachen, wenn fie bief ibon pere formeigen und juructbalten, ju erwarten, bag fie noch außerdem alles ihres Daran babenben Unterpiand, und andern Rechtes fur verluftig merben erffart Wornach fich alle Diejenigen, bie es angebet ju achten haben, g.) Ronigl. Dreug. Dber . Landesgericht von Dberfchleffen.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan. Bu permiethen find einige Bohnungen mit und ohne Staffung ouch eine Sandlungs Gelegenheit in meinem Daufe nabe am Oblauer Thor. Das Rabere in meinem Comptoir Junferngaffe im Labberifchen Saufe Ro 604.

*) Prestau. Einem hohen Abel und hochgeehrten Publifo beebre ich mich gang ergebenft anzweigen, daß ich in der engilfchen, franz. und italien. Sprache grundlich und faßlichen Unterricht ertheile und empfehle mich Ihrem Bobiwollen. Seit einer tingen Ribe von Jahren dem Studium diefer Sprachen mit besonderee Liebe und Emfigfeit obliegend, vertraut mit der class schen Literatur der Englander Franzosen und Italiener so wie stets dest fien mir die richtigste Aussprache zus zueignen, schweichte ich mir auch depienigen Versonen, welche bereits Kertigkeit im

Sprechen ber erwähnten Sprachen erlangt haben, nuglich fenn gu tonnen. Denrn Maria Melforb, Ricolaigoffe Ro. 186.

*) Brestan. Ben bem Konigl. Lotterle. Einnehmer h Sauf im Blieme Marfcbelichen Saufe am Ringe Ro. 579. find Loofe jur 45ften fleinen Lotterle für Auswärtige und hiefige ju hab n

*) Breetan. Bu vermiethen vor bem Ober . Thor hinter bem Birnbaum

am holplat Do 727. find 3 Bohnungen a brey und zwen Stuben nebft nothigen Bubebo: fur billige Mieche bald ober ju Dichaeli ju bezieben.

Bredlau Um Ende der Schubbrucke in No. 1767. ift Partetre eine Stube, Cabinet, Ruche, Solzfammer ju vermiethen, auch fann es von einem ruhigen Miether bald bezogen merben

Breblan ben 25. Juny 1822. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Bupillen. Collegit wird in Gemäßbeit der g. 137, bis 142 Eit. 17. P I. des alle gemeinen Landrechts, benen noch etwa unbekannten Glänbigern des am 3ten Janus ar 1819. verstorbenen Majord August v. Montowt und feiner am 29sten December 1812. verstorbenen ersten Ebegattin, Josephe geb. w. d. Helde die bevorstehende Thellung der Verlassenschaften unter deren Erben hiermit offentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an diese Verlassenschaften in Zeiten und zwar in Ansehung der einheimischen Gläubiger längstens dinnen 3. Monatent, in Ansehung der Auswärtigen aber dinnen 6. Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigensalts nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts Gläubiger an jeden Erben nur nach Verhältnis seines Erbsantheils halten können. g.)

Ronigt. Preuß. Pupillen : Collegium von Schlefien.

Lowenberg ben 18, Juny 1822. Das sub Ro. 17. in Deutmannssborf belegene, auf 90 Athlie, gerichtlich gewürdigte haus des Gottlied Renbert wird, weil derfelbe sich als Zahlungsunsähig erkläret bat, hiermit subhaktet. Biethungslustige werden demnach ansgesordert, sich in Termino den 30. Aus aust c. Bormittigs um'ic Uhr auf dem Rathhause hiefelbst vor dem ernannten Deputato, Wice Lands und Scadtgerichts. Director Streckendach einzusinden, ihre Gevothe abzugeden und sodann zu gewärtigen, daß in sofern nicht geschsliche Umstände eine Ausnahme machen, der Zuschlag an den Meistbiethenden geschen wird. Zugleich werden auch alle undekannte Gläubiger, welche einen Auspruch an den Gemeinschuldner zu machen haben, unter einem rorgeladen, solchen an die lediglich in dem Werth des Pauses bestehende Activ Masse zu melden und gehörig zu bescheinigen, außerdem sie mit ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt und ihnen an die übrigen Gläubiger ein ewiges. Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronig. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Waldenburg ben 27. July 1822. Der Glad Factifant Joseph hilgere in Welfstein meines unte habenden Ereises ift entschlossen, wegen Verbesterung selener Fabrique eine kleine Wassermühie, nebl Stampse jum Ries mablen, zu erbauen und selbige an einen unbedeutenden, nicht weit von der Fabrique entsernten Wasser, graben anzulegen. Das Wasser entspringt auf dem Territorio der herrschaft Fürskenstein, dem sogenannten hoben Berge, Womit sich das Rollen- Wasser der Steinsschlen- Gruben vereinigt. In Folge des Sticks vom 28. October 1810. fordere ich alle diesemgen, welche hiergegen ein gegründetes Widerspruchstecht zu haben vermeinen, hlemte auf, ihre Widersprüche binnen 8 Wochen präckusischer Frist ben mir anzumelden; nach Verlauf dersilben werden solche nicht mehr beachtet.

Der Rouigl. Landrath

Graf v. Reichenbach.

(3005)

Sonnabends ben to. Muguft 1822.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preusen zc. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXI.

Bu berfaufen.

Breslau ben 23. Junp 1822. Bon Seiten bes Ronigl, Juftigames Ju St. Bincens wird bie ber verent. Accife Einnehmer v. Pacgensta gugeborige, in Sundefeld Delofchen Ereifes belegene, von dem bortigen Magiftrat auf 770 Rebir 21 igr. 5 b'. Cour. gemurdigte Rieinburgerftelle, melde aus einem noch unvollenbeten Wohngebanbe, einem Garten und bren Morgen ginbbaren Rirchenader befieht, auf ben Untrag eines Real: Glaubigers hiemit nothwendig tubhaftirt und öffentlich feligebothen. Bu Diefem 3med find nachfiebenbe Bies thungs : Termine und gwar ber gte Muguft, tote Ceptember und tite October c. anbergumt worden und es werben biergn Raufluftige, Befig und Bablunges fabige biemit eingefaden, in Diefen Terminen, befonders in bem auf ben isten Detober c. lett peremtorifc anflebenben Biethungs . Termine Bormittags um To Uhr in hiefiger Amtofanglen ju erfcbeinen, Die nabern Bedingungen und Bablungs : Modalitaten ju vernehmen, barauf thr Geboth ju thun und beme nachft ju gemartigen, bag befagte Rieinburgerftelle bem Reiftbiethenben nach porgangiger Einwilligung bes Ertrabenten jugefchlagen, auf etma fpater eine gebende Gebothe aber micht meiter reflectitt merben wirb, als nach S. 404. Unbange jur Allgemeinen Gerichteordnung ftatt, finbet. Die barüber aufgenome mene Lage fann fomobi ben bem Dagtftrat in Sunbefelb als auch in biefiger Mentstanglen eingefeben merben. Uebrigens merben alle etma unbefannnte Real-Bratenbenten Bebufe ber Babrnehmung threr Gerechtfame fub pona pracluft et filentit perperni biemit ebenfalls eingeladen. Ronigl. Juft gamt ju St. Binceng.

*) Greiffenberg ben 3often Jaly 1822. Rachdem jum nothwendigen öffentlichen Berkaufe der ben Conditor Langeschen Geschwistern hieselbst zugedöstigen Grundsticke: 1) der im sogenannten Mittelselde belegenen 4 Ackeriucke, im Laxwerthe von resp. 197 Athlir. 12 gr., 175 Athlir., 140 Athlir. 15 gr. und 123 Athlir 18 gr.; 2) des an der Friedersdorfer Straße belegenen Ackerbuck, im Laxwerthe von 270 Athlir. Courant; 31 des auf der Schoosdorfer Höche belegenen Ackerbuck, im Laxwerthe von 230 Athlir. 18 fgr. 9 ps. 4) des vor dem köwenderger Thore belegenen Obst. und Grasegartens, im Laxwerth von 110 Athlir. Cour; 5) des auf Stöckigter Feldern belegenen Leiches nebst dabei bestüdlichem Ackersick, im Laxwerthe von resp. 40 Athlir. und 25 Athlir. Cour.; 6) der sub Kro. 22. vor dem kandaner Thore und sub Mro. 76. auf dem Mahlplane belegenen, beiden halben Scheuern, im Laxwerthe von resp.

85 Athle, und 50 Athle, ein andermelter peremtorischer Licitations Ternin auf ben isten October b. J. Bormittags um 9 Uhr angesehr worden, so ladet bas unterzeichnete Stadtgericht zahlungs und befistäbige Rauflustige hierburch vor, im gebuchten Termine auf hiefigem Ratebaufe im Stadtgerichts Zimmer zu erscheinen ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meist und Best biethenden zu gewärtigen. Königl. Preuß Stadtgericht.

*) Grunderg ben isten July 18.20. Das vom Drechkier Johann Augukt Batter jun. 240 Richt Courant erstandene Bobnhaus No 270. im 4. Bierrel foll wes gen unterlather Ranfgelber-Zahlung in Termino den 16 November dieses Jahres Bormittage um it Uhr auf oem kandhaufe im Wege der nothwendigen Sudhaftation anderweitig öffentlich verfauft werden, wegu fich Kaufer einzufinden und nach

Bormittage um at tibe out o'm canodaufe im Wege der norhwenoigen Gubband tion anderweitig öffentlich vertauft werden, wegu fich Raufer einzufinden und nach Erklarung der Intereffenten in den Zusching, solden sogteich zu erwarten haben. Königt Breug Land und Stadtgericht.

Schweibnis ben isten July 1822. Das biefige Konigl. Land und Gtabtgericht macht bierburch befannt, baff jum öffenslichen Berfauf bes ber verswir Salomo gehörig gewesenen fub No. 276. allhter belegenen Daufes, folgende Bermine, uamitch auf ben atten October, taten December 1822, und peremiptie ben ibten gebruar 1823 anberaumt worden find wozu befig und jahlungsfähige Raufluftige Bormittags um 10 Uhr auf hiefiges Rathands vorgelaben werden.

Echweidnig ben 24sien Juny 1822. Auf den Antrag ber Gottfried Lauschschen Real- Ereditoren soll die denselben jug horige lub Ro. 40. (48.) gut heidersbort belegene, von den Ortsgerichten, auf 1874 Rehlr. Courant abges schäffe halbgarinersielle, im Bege ber nothwendigen Subhasiation öffentlich in dem bierzu auf den azfien September c. anderaumten pecemtorischen Lielz rations Lermine vertauft werden und laden baber bestis und zahlungefähige Raufluffige hiermit ein, sich in besautem Termine Bermittags um 10 Uhr in ber gerichtsamtlichen Canglen zu Deideredorf einzusstang, ihre Gebothe abzugesben und zu gewärtigen, daß der Zu deig an den Meine und Festbiethenden ersoigen, auf Rachgebothe aber keine Rucksiche genommen werden soll.

Ronigl. Domainen Jaffijamt ju Beiberabori und gangensife. Caristub ben giften Juny 1822. Das jum Rachlag bes Topfer

Siebig gehörige Daus ju Carlorub, tarirt auf 450 Rthlt., wird auf ben Angerag ber Erben in bem einzigen Termine ben 14. Geptember b J. offentlich an ben Meiftbiethenben verfanit werben, weju Raufluftige eingeladen werden.
Ronigl. Berjogl. Engen Burrembergiches Gerichis mt.

Geunberg ben 15. Jund 1822. Der ben Tuchmacher Carl August Lofnerschen Erben gehörige Weingarten Ro. 1422., tapert 66 Rible. 24 fgr. Esur., sou im Wege notdwendiger Subhastation in Termino ben giften August d. I Bormittags um 11 Uhr auf dem land und Sendtgericht öffentlich an den Meistbiethenden vertauft werden, wozu sich zahlungsfähige Känfer einzus sinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umflände eine Ausnahme veranlassen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.
Gleiwiß ben igten Inni 1822. Auf den Antrag bes Lifchler Job. Franz subhaftirt das Königl. Stadtgericht ju Gleiwiß, in Termino den 23ften Gen-

Charles at a contract of the said

September 1822. Bormittags um 10 Uhr in dem biefigen Gerichtslocale, die bem Sifchler Franz eigenthumlich zugehörige sud Ro. 4. auf ner Colonie Zedith gelegene muste Eoloniefielle, welche nach der gerichtlich ausgenommenn Lare, auf 53 Athl. 10 fgr. gewürdiget worden. Kanflustige und Zahungssähige werden zu diesem Termine unter der Bersicherung eingeladen, daß an den Meistelsbiethenden der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung des Besteut, seht dessen Erben und der Rewl-Gläubiger und unter den Bedingungen: 1) baarer Einstahung des Kausgeldes ab Depositum; 2) Uebernahme der Subhastations. Motten von Seiten des Käusers und 3) Annahme des Acters ohne Früchte ersolgen wird.

Bu verauctioniren.

") Bredlan. Montog als ben inten August werde ich wegen erhale tener Autrage im Semblbe, Oblauer. und Bruffgaffen Ede bem blauen Sirfc geradender diverse moderne Schniet. und Galanterte Maaren, woben feine abgepaßte Bastarb. Riciter, ferner eine Porthie Ereas und tarirte Linwand, diverse Tuch Reste, mehrere Sophas und Stuble, große und fleine Spiegel, ein balb Dugend Aborn Richte Gruble, 2 neue Gutarren und noch verschiedene andere Artifel meistbiethend in klingend Preuß. Cour. versteigern.

Jofeph Cobn, Auertone Commiffarine.

men außer ben ongekandigten Schnittmaaren, Tuchteffe und Ercas Leinwand mehrere Rauten : Ringe, Obrgebange, Lifte und Safcen Uhren und eine fehr fchone Bandubr, welche i 4 Tage gebet, vor, um Jufpruch bittet ber Auctlons Commiff.

*) Brestau. Montag ben 12. diefes und folgende Tage fent um to und Rachmittags 2 Ubr, werde ich in meinem Local, Oblauetgaffe jur kowengrube genannten hause eine Quautität beinah 100jährige Medaillen, Jouvelen ein las ger von moderneu Schnittwaaren, Tuchreffe, feidne Madraben, altes und neues Meublement gegen baare Zahlung in klingenden Preuf. Courant verauctioniren. Eduard Dick, Auctions Commissarius.

*) Liegnis den oten August 1822. Montag den Igten August a. c. und folgende Loge Nachmittags um 2 Uhr follen auf dem Königl. Land: und Stadt: gericht hiefelbst in dessen Auctionöstude allerhand Sachen, als: Leinenzeug, Meusdies und Hausgerathe, Kleidungsstüde, einige Balden Drillich und Pitee, ferner I Ladenrisch mit eichnem Lischblate und Schudladen zum verschließen, I eiserner Dien nebst Noft und 7 Ellen eiserne Rauchröhre, an den Meiste und Restdierhens den gegen kaare Bezahlung in Cour. öffentlich verkauft werden, wozu Kaufer erges benft einladet.

Satel, Land, und Stadigerichts. Auctionator. Citationes Edictales.

Dber, Landesgerichts wird auf ben Untrag des Officii Fiect ber Rantonift Caspar

Manab Rifder aus Den : Dobrau, welcher fich bor mehrern Jahren beimlich ente fernt und fritbem beb ben Canton : Remifienen nicht gefiellt bat, sur Rudfebr bins nen 12 Bochen in Die Kontal Dreuft. Lande bierburch autgeforbert und ba ju fele ner Berantaprtung bieraber ein Termin auf ben geen Movember a. c. Bormittags um to libr ver bem Ober : Lantesgerichts : Alfeffor Deren v. Grobbed anberaumt morben. ju felbigen auf bas biefige Dber-Landesgerichtshaus porgelaben. Goute Beflagter in Diefem Termine nicht erfdeinen, auch nicht meninfiens fdetfelich fich melden, fo wird gegen ibn ale einen um fich bem Rriegebienft ju entgieben Mudgerrerenen verfahren und auf Confiscation feines gegenwartigen als auch fauitig abm eima sufallenden Bermogens jum Beften bes Ribet erfannt werden. g.)

Ronigi Dreng. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Bredlau ben goffen Upril 1822. Der Eruft Augunt Carl if geriche lich far einen Berfchmender erflart morben und bas Ronial Stadt = Baifenamt bar auf Dortabung ber unbefannten Glaubiger angetragen. Bie faben baber tu Gemafbeit bes S. 174. Elt. 51. D I: Der Allgemeinen Berichteorbnung bie etwanigen unbefannten Glaubiger Des Ernft August Carl hierburd offentlich bor, por unferem Deputirten, bem Deern Juffgrath Bogt, in Termino ben toten September Bormittags um 9 Uhr in unferm Gelmafts . 3tmmer ju ers fcheinen, thre forberungen on ben te. Carl ju liquibiren und gu per ficirent mibrigenfalls fie nicht nur Die Bermuthung wieer fich baben werben, Dag fie bem ic. Carl erft nach ber Brobigalitate Erffarung creditirt, wenn auch ibre Inftrumente son alterm Dato maren, fondern auch wenn fie nach Ablauf des Termins ihre Forberungen einflagen und bei ber Inftruftton ber Gade bas Wegentheil obiger Bermuthung nicht ausgemittelt wird, mit ihren Forberungen werten abgewiefen merben. Das Ronigt. Stadtgericht.

") Rand ten ben bten Unguft 1822. Das Ronigt. Stadigericht allhier gitirt hiermit ben feit 1805, bermiften Moubanetier Johann Beblich auf Juffang feiner Chefrau jebonne Cleonera Behirch geb. Reumann binnen 3 Monaten frate. fiens aber in bem angefesten Termine ben raten Rovember c. Bormittags um 10 Uhr im Befigen Rathhauf ohnfeblbat ju ericheinen, im Ball feines Mugenbleig bengaber ju gemartigen, bag in Contumaciam weiter verlabren und auf Erens nung ber Gbe bem Antrage gedachter feiner Ebetrau gemaß erfannt merben mirb.

De 16 ben 21fen Dan 1822. Bon Getten Des bergogl. Braunfcmeig Difeiden Rurffenthumsgerichts wird bierburch befannt gemacht, bag bie Eröffnung bes Ligutdations , Projeges über Die funftigen Raufgelder Des jur offendichen noths menbigen Gubbaftation geftellten im Sarftenthume Dels und reffen Dis. Dernftabte ichen Kreife gelegenen freien Allodial. Rittergutes Ober. Mittel und Rieber : Dans gan, auf ben Antrag eines Real . Glaubigers ju berfugen befunden worben. merben bemnach alle Diejenigen, welche Uniprude an Das Gut ober beffen Raufe gelber ju baben vermeinen , hierdurch vorgeladen in bem bor unferm Deputirten Deren Juftgrath Gifter in bem Partepengimmer Des Fürftentbumsgerett auf ben Daten Ceptember a. c. Bormittags um gubr angefesten Termine, entweber in Hers fon ober burch julafige mit Information verfebene Manbararien aus ber Babl ber Difigen Juffgeommiffarien, wogu bep etwaniger Unbefanntichaft Die Berren Juffge

SECRETARIO CONTRACTOR CONTRACTOR

· por the propositions of

commiffaien Liebe und van ber Gloot in Borfchlag gebracht werben, ju ericheinen und ihre Anfprache gebuhrend anzumelben und beren Richtigfeit nachzuweifen. Um brigend wird die Berwarnigung bengefügt, daß die Auffenbleibenden mit ihren Ilafprachen an bas Grundflad und beffen Laufgelber, pracludirt und ihnen damit ein einiges Stillichweigen, sowohl gegen den Raufger beffelben als auch gegen die Glausbiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt werden wird, auferlegt werden folle.

De Parnumin in Oberschleften ben 2een July 1822. Die beieits seite 40 Jahren abweselben bepben Brüber Johann und Welentin Deulus von denen der ernere als Schneiber, ber lettere aber als Serbergefell nach Erafan gewandere teiner seit letteren Ort aber Aunde über seinen ferneren Unsenthalt gegeben, werden auf den Amerag ibres Bruders, des Freistellendissigte Wenzel Deulus zu Repten, berdurch nebst ihren undefannten etwanigen Erben und Erbnehmern off nelich mir der Aufgebe wergeladen binnen langstend o Monoten, spätestend aber in Terming den 15ten Moh 1823. fich ben dem unterzeichneten Greichtsamt hierorte personlich oder sich iftlich zu melden und die weitere Auweisung wegen der nach ibrem Vater George Deulus hinterbliedenen zu Nepten belegenen Freistelle zu erwarten. wierle genfalls auf die Todeserklärung und was dem anhängig erkannt werden wirb.

Das Gerichtsamt Mepten.

Reuf, als Jufft. Glag ben 3. Juny 1822. Bon bem Conigl. Land : und Stabtgericht wird der pon bier geburtige Studioins Joleph Bartich, letbirbe Gobn bes biefelbft berftorbenen burgerlichen Danbeismanns Florian Bartid, welcher gee genmartig 40 Sahr alt ift und feit feinem im Jahre 1804 erfolgten Abgange pon der Univerfitat Dulle von felnem Leben und Aufenthalt feine Rachricht aes geben, fo wie feine, etwa jurudgelaffenen unbefannten Erben unb Erbnehmer auf Unfuchen feiner Stiefgeidwiffer Rinder Daudalena und Jofepha Geldmis Bern Bimmermann, melde ibm in bem Teffament feiner berfforbenen Stiefmutger Thereffa anlegt permit Bartich vorber vermit, gemefenen Zimmermann ach. DB.nte De publ. 20ften Rebruar 1808. in bas ibm barinn ansgefeste Erbibeil. als fein bermalen nur noch borbandenes Bermogen, auf ben fall feiner mabs send einer tojabrigen Grift nicht erfolgenden Burudficht fubflituiret worden. bergefiolt öffeutlich vorgelaben, bag berfelbe ober feine etwantgen Erben binnen Monat, fpateftens aber in bem auf ben 27ften Dars 1823. Bormittags um ao Ubr andraumten praclufteifchen Termine fic an gewöhnlicher Berichteffelle auf biefigem Rothbaufe entweder in Perfon ober feritild melden und meitere Unweitung, im Fall bes Ausbleibens aber gemartigen follen, bag er, Jofeph Bartich, per fencentiem fur tobt erftart und fein vorgebachtes fliefmutterliches Grotheil ben als futifituirten Erben fich legitlmirenden obgenannten Gelchwifterm Rimmermonn jur freien Disponition überlaffen wird, auch Diejenigen, welche fic nach ergangener Braclufion als nabere Erben ausmeifen mochten, fur foulbie erachtet merben, bon ben ale rechtmäßige Empfanger angenommenen Beidwifferen Zimmermann weber Rechnungslegung noch fonft einen Erfaß ber neiogenen Mingungen gu forbern, fonbern fich lediglich mit bemienigen ju bee anugen, was alebann von bem Bermogen noch vorhanden fem burfte. Ronigl. Dreng. Cande und Stabtgericht.

Property As Superson (3070) and a property of Rieber . Gerlachebelm im Bintel ben sten Februat 1822. Anf Untrag ber nachgele ffenen Erben bes verschollenen Rapfert. Deftreichichen Golbaten Carl Trangott Sartmann von bier, wird berfelbe, ober beffen unbefannte Eiben und Erdnehmer hierburch vorgelaben, ben Gilften Februar 1823 bor unterjeichnes ten Berichtsamte in Berfon ju ericeinen, ober fich auch foon vorber foriftlich ju melben, fich geborig ju legitimiren und weiterer Unweifung ju gewärtigen, unter ber Barnung, bag ber Bericollene außerbem für tobt erflart und fein biefie ges Bermogen feinen Erben merbe verabfolgt merben.

Das Gerichtsamt bafelbff.

Grottfan ben fr. Marg 1822. Der aus Falkenan geburige an Jahr Bellmann, 91 396 alte ale Goldat feit ber im Jahr 1813. an ber Rasbach erfolgten Echlacht vers fcoline Frengartnerfohn Steroniums Schife wird auf Untrag feiner Befchwiffer biemit aufgefordert, in Berfon ober burch einen Bevollmachtigten, ober burch feine Erben fpateffens in bem peremtorifden Termine ben 24ffen December a. c. bor uns an Grottfau in ber Behaufung Des unterzeichneten Jufiftarit Bormittags um 10 Uhr ju ericeinen und über fein Leben und feinen Aufenthalt Ungeige gu machen, widrigenfalls berfelbe fur tobt erftart und fein Bermigen feinen Gefchwiffern juges iprocen werden mirb.

Das Gerichtsamt ber Guter Ralfenau.

Wichura.

Bunglan ben 21ften Map 1822. Bon bem biefigen Ronigl. Gfabiges eichte wird ber feit bem Jahre 1807, mithin über is Jahre abmefende Golbat Carl Gottlob Emrich, aus bem Bunglaner Stadtdorfe Edersborf, ein Cobn bes Dafeibft berfforbenen Inwohnners Gottfried Emrich, auf Unfuchen Deffen leiblichen Brudere Sauster Johann Gottfried Emrich ju Dber : Lichtenau Laubaner Rreffes beffen Stiefmutter Sufanne Elifabeth bermit. Inmohner Emrich geb. Ralfbrenner und der Bormundfchafe beffen 3 Stiefgefdwiffer: Ehrifftane Roffne, Unne Rofine und Johanne Juliane Gefdwiffer Emrich ju Edersdorf, welche von bes gebachten Berfchollenen Leben und Aufenthalt, welcher angebirch im Jahre 1807 im ber Uffaire bei Ranth und Schweidnig von einer feindlichen Flinten : Rugel getroffen worden und tobt liegen geblieben, welches aber nicht ermiefen werben fonnen, feit ber Beit beffetben Abmefenbeit feine Radricht erhalten dargefiellt öffentlich porgelaben, daß er ober bie etwa von ihm guruct gelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer binnen 9 Monaten und zwar langitens in Termino prajudiciali ben 28ffen Dary 1823. Bormittage um 9 Uhr ju Rathhaufe hiefelbft bor bem Depus tato, Ronigl. Stadtgerichte Affeffor Beren Goulge fich entweder perfonlich ober fdriftlich, ober durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von feinem Leben und Aufenthalte berfebenen Bevollmachtigen obnfehlbar melden, und bafelbft wegen " An und Ausführung feines Rechts an das fur ihn im Depofito Des blefigen Ronigl. Gradtgerichte befindlichen 50 Rtblr. Courant Sandgeld, weitere Unweis fung , im Sall feines Unebleibens aber gemartigen foll , bag auf Unregung ber Extrahenten mit ber Inftruction ber Gache ferner verfahren auch bem Befinden nach auf feine Lodeserfiarung und mas bem anbangig nach Borichrift ber Gefebe werde erfannt und fothane Erbichaftsgelber feiner Stiefmutter mit & und feinen 3 Stiefgefdwiffern und leiblichen Bruber mitt als feinen fich gemelbeten nachften Erben

Graen merben quaefprochen und verabfolgt werden. Bornach fich alfo ber gebach: te Momefende nebft feinen etwanigen Erben ju achten baben. Das Ronigl. Breug. Eradigericht.

Glogau den Sten Robbr. 1821. Das Ronigl. Banb, und Ctabtgericht Bu Groß: Slogan laber hierburch ben im ebemaligen v Rellerichen Regiment ges gandenen Goldgren Andreas Miller aus Robemeufchel geboren ben tien Dechr. 1747., melder im Jabre 1793, in das lagareth ju Borms gebracht worden, und feitem feine Radricht von fich gegeben bat, bor, und imar fomobl ibn feloft, als menn er geflorben, felge Erben und Erbnebmer, fich binnen o Monaten, fpates. ftene ben 24ffen Geptbr. 1822. Bormirtage um it Ubr auf bem biefigen Gtabiges richtshaufe ju melden und bafelbft weitere Unweifung ju gemartigen , wibrigenfalls Der ze. Datter fur tobt erflare und fein Bermogen ben fich legitimirenden nachften Dep wandten überlaffen werben foll. N. 4338103

AVERTISSEMENTS.

Braslau. Gine Rammerjungfer mit guten Utteffen verfeben und in allen. portiatiden weiblichen Urbeiten erfahren, welche auch als Wirthichafteen fann, gebraucht werben, fucht ju Michaeli ihr weiteres Unterfommen; bas Dlabere fagt. Unterschriebener ber Maent E. E. Meper Rafchmarft im halben Mond.

Dreslau. Bu vermiethen und ju Dichaelis ju begreben, iff auf ber Buttnergaffe im golbenen Abler ber britte Stock, mit und obne Meubles. Das Mabere bennt Eigenthumer.

*) Bredtan. In Do. 178. im Deubled Gerbolbe auf bet Micolaigaffe in

Reht ein großer Lupferner Bafchteffet billig gun De fauf.

Brestau ben 8 August 1822. Der bormalige neufchlefiche Domainens Mrit Dr. Med. fome niede feinen Abernthatt bief ibft und jugleich befannt, bager bor bem Dicolal Thore in den 4 Linden mobnt.

Bredlau. Eine bequeme Wohnung vor bem Gandthore ift ju erfragen

Im Babloben om Maria Mago. Rirchofe.

9. 6: 3

") Bredlau. Ein Rod von mittlern Sabren mit auten Beugniffen verfebn. Der aud Bebienung mit verrichten will, wunfcht bier ober auf bem land ein bale bigee Unterfommen. Das Dabere ift ju erfahren, im Ginhorn auf ber Schubbrufe.

- Drestau. Gelt bem vorigen Monat wohne id auf ber Beibengaffe Do. 1084. neben ber Stodt Paris. Bugleich jelge ich hiermit an, bag bie fpite. matifden Brivati Borrage über reine und angewandte Dathematif, aber alle Thelle ter flabeifchen und of nomifden Bantunft, verbunden mit bem Unterricht im Urchie teftur Dian ic. Beichnen fur Architeften und Baubanbmerfer, unanterbrochen forte. geben Grundliche Behandlung ber bier berubrten Materien und bie fehr ju berudfichtigende Entfernung jeglichen Beltverluftes, lagt ben febr bifligen Bedingun: gen noch mehrere Theilnebmer ermarten.
- 3) Bredlen. Din 14. August gebe eine gebedte Chaife über Dreeden nach Leipzig, wogu noch eine Berfon ober Gefellichafterin für ein billiges Reifegelb mit fabren fann, ju erfragen auf bem Rofmartt Do. 526. an ber Oberamtebrade.

e) Bres

") Brebtan. Ginem bochzwerehrenden Bublifum wird biermit befannt, gemacht, daß fünftigen Sonntag nich folgende Tage in dem optischen Speater auf bem Exergireplage nebft den maierischen Borftellungen zum Befching jedesmal Phantosmagoricen gegeben werden. Das Rabere werden die Unschlaggettet anzeigen. Im gablreichen Beinch bittet

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 3. bis 8. August 1822.

- 3u St. Ellfabeth. Des B. und Baders Gottfried Ludwig Robler E Anna Amalie. Des B. und Enchschere & Christian Reller E. Maria Friederife Charlotte Amalte. Des B. und Sauhmachers Johann Friedrich Brauer E. Juliane Friederife Cophie. Des B. und Saamhandlers Carl Leajamin Fischer E. Maria Rossin: Eitsabeth.
- Bu St. Maria Magdalena. Des B und Getreibemadlere Deinrich Reifer E, Jospanne Rofine. Des B. und Rretfchmere Carl Christian hante E. Emitte Witsbelmine. Des B. und Sandiers Johann Christoph Janisch E. Carl Chrischoph Morth.
- Bu St. Vernhardin. Des Dr. Bollof. und erfter Lehrer am evangt. Geminar. frn. Wilhelm Barnifd E. Uiride Thusnelda Emma. Des Königl Regterungse Baufdreibers frn. Johann Carl Schola E. Unna Louife.
- Bu U. L. Fr. auf dem Sande. Des Mitglied. 3 der Budbruderfunft frn. Untop Dieterich L. Anno Moria Carolina Comunde.
- Bep der evangel. reform. Gemeinde. Des D. und Drechsiers Ernft Ribm G: Carf Philipp.

Geftorbene

- Bu St. Elifabeth. Des B. und Weinbrengers Johann Friedrich Bimmermann T. Junane Doroibee Rofine, alt 13 E.
- 3u St. Borbara. Des G. und Schneibers Johann Gettfried gauben G. Ernst,
 alt 14 E. Des B. und Mazelschmidts Johann Bolde S. Johann Gottlob,
 alt 19 J. Des D. und Planzgartners George Doring E. Eleonora Rosina,
 alt 3 M.
- 3n St. Chriftophort. Des B und Benblters Johann Gottfried Schepe S Johann Jalins, alt 3 J. 3 B. Des B. und Schneiders Carl Mathias Reffel Cherfrau Carolina geb. Walter, alt 52 J
- 3u St. Salvator. Des B. und Ririchners Johann Gottlieb Rlofe E. Bertha, alt 1 Jahr 3 M. Des B. und Ririchners Johann Bartus G. Friedrich Wilsbeim Berrmann, alt 9 M.
- Bu U. 2. Fr. auf dem Sande. Des B. und Tifchlers Gottfried Ehrbar S. Friedr. Bilbelm, ale 8 E. Des B. und Glafers Peter Friedrich Jungfer Tochter Juliane, alt 25 J.